

IV_KGM-K_SAW_SN_00065-00065_LZ_1934-1934_1

Reihentitel:	Erwerbungsbücher der Staatlichen Museen zu Berlin
Reihenherausgeber:	Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz
Herausgeber:	Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin
ISIL des Herausgebers:	DE-MUS-018417
Band-Titel:	Kunstgewerbemuseum: Archivkiste 65 W (Wolters) [= Lfd.-Nr. Wo A I 1-Wo D II 28 aus Inventarband Slg. Wolters]
Vorlageart:	Fotokopie Berlin, West (1960) vom Mikrofilm (1942)
Nachweiszeitraum der Zugänge:	1934-1934
Ordnungsschema:	Wo A I 1-Wo D II 28 (Signum des Bands + Laufnummer)
Standort:	Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin
Standort ISIL:	DE-MUS-018417
Signatur Standort:	65 W (Wolters)
Signatur Digitalisat:	IV_KGM-K_SAW_SN_00065-00065_LZ_1934-1934_1
Kategorie:	Handschriften
Erscheinungsvermerk:	Berlin : Staatliche Museen zu Berlin, 2021
Projekt:	Provenienz und Bestand. Online Publikation der Erwerbungsbücher der Staatlichen Museen zu Berlin. Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Strukturtyp:	Handschriftenband
Rechteinformation:	Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin

65

84 c

Film 32

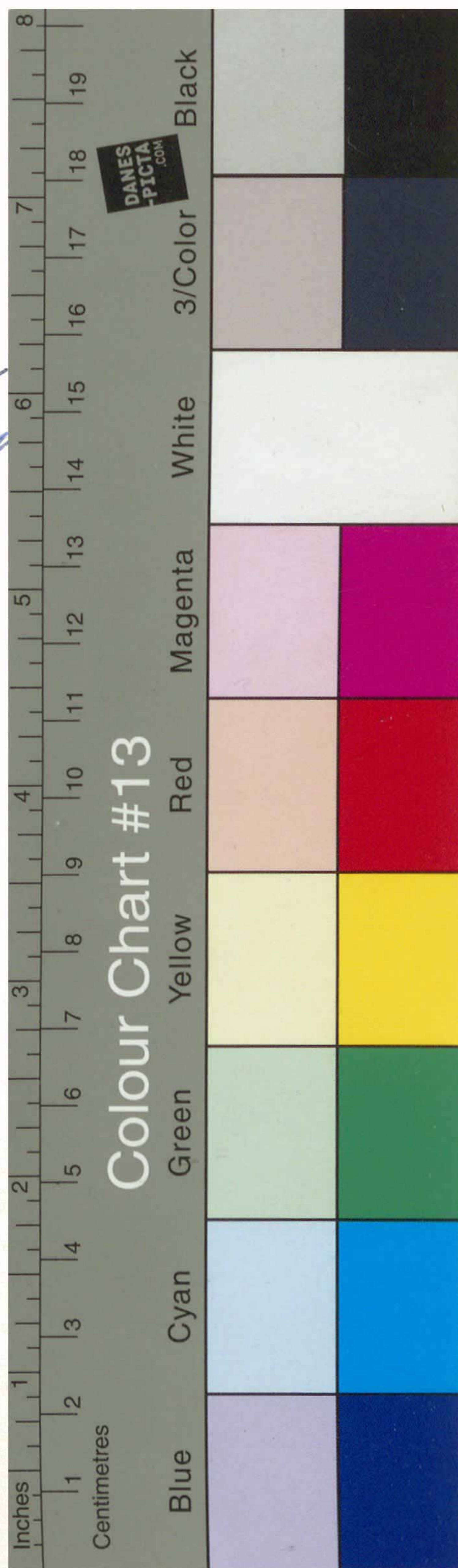
W. (Wollers)
Eisensammlung

Seite 84 links fehlt, fehlt im Film

1. 6. 1960

Spa.

MS.



65

84 c

Film 32

W. (Wollers)

Eisensammlung

Seite 84 links fehlt, fehlt im Film.

1. 6. 1960

Spa.

MS.

Verzeichnis.

Ar 1-26 Ketten.

Aii 1-30 Lücken.

Aiii 1-46 Ketten (Allgemeines).

Br 1-259 Ketten und Ketten.

Bii 1-156 Ketten und Ketten.
Allgemeines. Morphologie und Antike.

Biii 1-107 Ketten.

C 1-146 Ketten.

Dr 1-85 Ketten.

Dii 1-28 Ketten.

Korssick

 π_{T1}

Ketikaata. Fürst Lürker 1742-1819. Häuptl. in ganzer Figur.
Linke Hand auf den Hüften, rechte in die Hüfte gestützt.
Linienförmig. Uniform = Frock mit Orden, Knieknocken und
Feldbinde.

August 1994 vorhanden

AT2

Kettrichs. Ernst Lünjer 1742 - 1819. Hartkleinaste Nieder-
gabe des Berliner Lünjer - Denkmals von Rausch.
Eßs auf Gipsstütze, volla Brust festsitzend mit
blankem Hals. Derbschlagig. Uniform mit antikissem
Gewandüberwurf. Hals mit Silber und Stannumschloß.

August 1994 vorhanden

Кореец

AT3

Katnatta. König Friedrich Wilhelm III. 1770-1840. König seit 1797. Kaiser in ganzer Figur. Linke Hand auf dem Rücken, die rechte vorn in den Rock gesteckt. Insektensack, Feldmütze. Gegenstück zu A I 4. Da die beiden Stücke, A I 3 u. 4 in den Berl. Akademien-Herbarlogen nicht vorkommen, scheint es nicht veröffentlicht, daß sie aus einer gewissen Gipserei kommen. Der inoffizielle Charakter der Herstellung wurde gut zu dieser Annahme passen.

rus. 004 vorhanden

AT 3^d

Hertha. König Friedrich Wilhelm III. 1770-1840. König seit 1797. Einblatt von RLB aber bronziert.

August 1994 vorhanden

Корень

NI 4

[illegible]

August 1994 vorhanden

AT 40

Herkunft. König Friedrich Wilhelm II. 1795-1861 reg. 1840-1857. Infolge von R I 4 stark beeinträchtigt.

~~August 1994 vorhanden~~

Herkunft. Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Berlin, Kgl. Fingerring um 1830 Steinfarbe: Weiß. Ang. Hilfsring.	38,5	14	8			Vermögensstück Alfred Moltke's, Bonn. 8. 12. 34 Regg. 34, 44 Sohn, Berl. Fingerring d. 53 f. a. Top " Berl. Schl. 1917 Abb. 1 " Berl. a. d. Kgl. Schl. 1917 Hinter Glas d. 68 Nr. 610 " 78 Fig. 3 Hinter nimmt Sieb als mangel Hinterläßt an.
Berlin - Glaser um 1838 Kornel Hinter 1827 gegraben. Steinfarbe u. d. Angabe Sieb.	16,5	8,5	8		So gl.	Sohn, Berl. Fingerring. Top. 8. Um Hinter, Hinterläßt d. 34 u. 39 Hinter, Glaser d. 115 Hinter d. Berl. Schl. 1917 d. " 513. f. m. Hinterläßt d. 115. Hinter Hinter d. Berl. Hinterläßt d. 115. Hinter d. Berl. Hinterläßt d. 115. Hinter d. Berl. Hinterläßt d. 115. Hinter d. Berl. Hinterläßt d. 115.
Berlin? um 1830 Steinfarbe unbekannt.	16,5	2	8		So gl.	Sohn, Berl. Fingerring. d. 36, Top. 11 Bonn. d. 53. Sohn, Berl. Schl. 1917 d. 16. Hinter mit Hilfsring als Mangel angegeben. Hier Sohn, Schl. Hinter einer Bronze Hinterläßt Hinter d. Berl. Hinterläßt d. 115. Hinter d. Berl. Hinterläßt d. 115. Hinter d. Berl. Hinterläßt d. 115.
Berlin? um 1830 Steinfarbe: unbekannt.					So gl.	
					So gl.	

August 1994 vorhanden

- **St I 5** Hutnatter. Friedrich der Große 1712-1786. König seit 1740.
Hafent in ganzer Figur. Uniform mit Hut, Sägen
und Faltbinde. Linkes Bein Hautbein. Rechte Hand
auf Krustpfote, linke in der Hüfte.
Hoch dem gleichen Vorbild wie St I 6.
Hutnatter Friedrichs d. Gr. kommen vielfach vor. z. B.
Königlicher Hofkammerzeugnis Nr. 646, 647 (Gintza 138)
Gleinsitz Preisverw. Nr. 600 (4 1/2 Zoll). " 67)
" " 608 (7 Zoll hoch) " 68)
In den Berliner Akademie-Katalogen kommt kein
derartiges Bild vor.
St I 5, 6 u. 7 gehen offenbar auf ein gemeinsames
Modell zurück, das aber nirgendwo genannt wird.

August 1994 vorhanden

- **St I 6** Hutnatter. Friedrich der Große 1712-1786. König seit 1740.
Hafent in ganzer Figur. Uniform mit Hut, Sägen
und Faltbinde. Linkes Bein Hautbein. Rechte Hand
auf Krustpfote, linke in der Hüfte.
Derselbe Vorbild wie St I 5. Vergl. d. Samml. bei St I 5
des Gleinsitzer Preis-Lösungsverw. von 1847 findet sich
Nr. 608 einen Friedrich II. 7 Zoll (18,4 cm) hoch an.
Dümmler, Hottellauer Seite 34.
Gintza, Gleinsitz S. 68 u. S. 78 Fig. 6

August 1994 vorhanden

- **St I 7** Minister - Hutnatter. Friedrich der Große 1712-1786.
König seit 1740. Hafent in ganzer Figur. Uniform
mit Hut, Sägen, Faltbinde und Sägen. Linkes Bein
Hautbein. Rechte Hand auf Krustpfote, linke in der
Hüfte.
Hoch gleiches Vorbild wie St I 5 u. 6.
Gegenstück zu St I 8. Vergl. d. Samml. bei St I 5 u. 6
eine Hutnatter Friedrich II. 1 1/2 Zoll kommt im
Königlichen Hofkammerzeugnis als Nr. 647 vor. Dort
kommen aber andere Vorbild zur Darstellung.
f. Gintza, Gleinsitz S. 138.

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert		Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Mark	Pf.		
Gleinsitz? 1820-1830 Hutnatter unbekannt	12,5 5		Vorkel			Vermächtnis Alfred Robert Lonn 8.12.34 Regg. 34, 44	
Gleinsitz? 1820-1830 Hutnatter unbekannt						Id. gl.	
Hutnatter, unbekannt Hutnatter?	6,8 2,8		Vorkel			Id. gl.	
1820-1830							

- **St 18** Stirnplatte. Maximilian I. 1769-1821. Kopfbild in ganzer Figur. Uniform mit Hut und Vesper. Ornament vor der Brust verziert. Vorkel mit N. Krone und Adler. Gegenstück zu St 17.
In Vesper, wo der entsprechende Verweis d. Ort. im Modellverzeichnis als Nr 647 (dem Werke nach) erscheint, fehlt dieser Strich. Im eine Königin Herkunft ist also bei beiden nicht zu denken. Vielleicht stammen diese Stücke aus Privatgipserei.

August 1994 vorhanden

- St 19** Stirnplatte. Johann Gutenberg 1394 (92) - 1468. Kopfbild in ganzer Figur. Rüstet sein Hautlein. Helm mit Hosen am anliegenden, faltenreife Mantel mit Polkragen. Löffel. Linker Arm mit „Libelle“ vor der Brust, rechter Arm verziert mit drei Vorkelungen in der Hand. Inschrift: 1440-1840 J. Das Modell geht auf das von Horstmann entworfen, in Paris gegossene Denkmal Gutenberg in Mainz zurück. Ähnliche Stirnplatten sind von d. H. bereits in Berlin gegossen worden, noch 1840 gelegentlich der 400 Jahrestag der Gründung der Buchdruckerkunst.

August 1994 vorhanden

- St 10** Stirnplatte. Walter Voigt. 1771-1832. Kopfbild in ganzer Figur. Löffelartig. Türk. Rüstet sein Hautlein. Rechte Hand auf Brustkorb, linker Arm auf Hüften. Helm (Helm mit Vesper) gestützt, hält eine Rolle mit Aufschrift: Waverley. Der Strich ist folgendermaßen verziert, vgl. a. d. Lion. d. d. Linien z. Berlin Denkmal.

August 1994 vorhanden

- **St 11** Stirnplatte. König Ludwig I. von Bayern (?) 1786-1868. König seit 1825. Kopfbild in ganzer Figur vor Lärm. Helm. Linker Arm Hautlein. Uniform mit Vesper (oben offen) und Füllbüchel. Linke Hand am Vesper, rechte mit Hut auf dem Lärmstumpf.
In Bezug auf die Ähnlichkeit ist die Stirnplatte zu vergleichen mit der Stirnplatte von Gutenberg.
St 186

August 1994 vorhanden

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
1820-1830 Königlicher Bibliothek	68 2,8		Vorkel		Kaufvertrag Alfred Robert Lohm 8.12.34 Kasse 3444	
Berlin? 1840 Königlicher Bibliothek? Hofmuseum? (Gintza)	19,5 3,5		Vorkel		Soigl.	Gintza, Privatgipserei, T. 1. Bismit, kleiner Eisen „Gipsen“ T. 15.
P. P. Dussmann Berlin 1834 Königlicher Hof. d. Hof. Königlicher	19,2 2,2		Vorkel		Soigl.	Gintza, Privatgipserei, T. 100. Bismit, Berliner Gipskopf. T. 44 u. T. 21
1825 Königlicher Bibliothek	14 6		Vorkel		Soigl.	

• AI 16

Helma Reiter = Kertuatta. Hargolaon I. 1769-1821.
Hargolaon sitzt in Uniform, Hut und Mantel auf
einem lebhaften Pferd. Kleinerer verpackter Vorkel
mit ornamentiertem Rand.

August 1994 vorhanden

• AI 17

Kertuatta. Hargolaon I. 1769-1821. Steht in ganzer Figur.
Uniform, Hut, Mantel, Reitstiefel. Linke Hand in den
Rock gesteckt, rechte Helma leichtvollig haltend. Neben
ihm zerbrochener Rest und Gefäßrest.

August 1994 vorhanden

• AI 18

Helma Lilius = Kertuatta eines Unbekannten (Friedrich Wilhelm II.)
Steht in ganzer Figur. Uniform, Hut in linken Arm,
rechte Hand in den Rock gesteckt. Zerbrochener Vorkel
mit zerbrochenen Fäden und zerbrochenen Mantel- und
Hutresten.

August 1994 vorhanden

• AI 19

Reiter = Kertuatta. Friedrich der Große 1712-1786. König seit 1740.
Uniform und Hut. Linke mit Zügel, rechte in der Seite.
Zerbrochener Vorkel.
Diese Kertuatta kommt mehr (so auch bei Kertuatta und
Kintza abgebildet) mit einem 30,8 cm. hohen Vorkel vor.
Offenbar wurde sie in beiden Formen gefertigt. Ob das
linke Stück Berlin oder Glatz ist, wird nicht zu
entscheiden sein.
Kintza Kertuatta 1826. Kintza „um 1825“. Ist auf der
Berliner Akademie - Ausstellung 1822 in Bronze vor-
kommende Stück. 399. Friedrich zu Pferde auf einem
Kontinent. Ist also nicht mit der vorliegenden
Kertuatta zu tun zu haben, wenn es nicht das Stück
Berlin ist, nach dem Berlin sie gefertigt ist.

August 1994 vorhanden

• AI 20

Reiter = Kertuatta. König Friedrich Wilhelm III. 1770-1840.
König seit 1797. Pferd steht im Gänsefuß und ist groß.
Friedrich Wilhelm III. in voller Uniform mit Zügel,
hält links die Zügel, rechte Hand in den Rock gesteckt.
Rest oder zerbrochen und zerbrochen. Rest Kintza oder zerbrochen.

August 1994 vorhanden

Herkunft: Zeit

hoch lang breit
CentimeterWert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

um 1825
Kintza
unbekannt

9,5
Kintza
9 7

Hermes mit Pferd
Kintza, Bonn
8.12.34 Reg. 34 44

Kintza
(gestempelt)
1899
Kintza
unbekannt
(Kintza)

31

Kintza.

um 1830
Kintza
unbekannt

10,2
2 Kintza
5,5 5,5

Kintza.

Berlin oder
Glatz
um 1825
Kintza
Hof der Kaiserin
1801-1863
nach Berlin

36
Kintza
28 16

Kintza.

Kintza, Berliner Eisenknecht
d. 36 n. 7. 9.
Kintza, Glatz d. 107 n. 7. 9.

Berlin oder
Glatz, 1826
Kintza
Hof der Kaiserin
1801-1863

43
Kintza
31 15

Kintza.

Kintza, Berliner Eisenknecht
d. 36 n. 7. 9.
Kintza, Glatz d. 107 n. 7. 9.

Der Hink kommt meist mit einem fogen Dökel vor.
Er war 1828 auf der Berliner Akademie - Ausstellung
(Kintze 7. 115) und erscheint im Gleinitzer Zeit-Löcher
von 1847 Nr. 626.

HI 21 Kartette. August Graf Hainfard von Jersander 1760-1831.
Hafant in ganzer Figur. Linke Hand auf den Vagen ge-
stützt, rechte mit einer Rolle bis zur Hüfte erhoben.
Landsitzig, Uniformrock mit Orden.
Der Hink erscheint nicht in den Katalogen der Berliner
Akademie - Ausstellungen.
In Gleinitz offenbar nicht gegossen, auf nicht in Vagen.
Darum nicht fallen.

August 1994 vorhanden

HI 22 Kartette einer großpfeifen Gewehr - Feldartilleristen.
Der Soldat, in langer Hose, Waffenrock mit Äpfeln,
Füßel, Kugel, Dornelien, Hantel, Haft in strammes
Vierfeldung auf kleiner vierfeldiger Platte.
Alte Darstellung.

August 1994 vorhanden

HI 23 Kartette einer Hünse. Die weibliche Gestalt in falkenweiser
Gewandung, ein paar Hüten falken, Haft auf einer
vierfeldiger Platte.

August 1994 vorhanden

HI 24 Kartette. Napoleon I. 1769-1821 mit Thermometer.
Auf quadratischer Platte vierfeldiger fogen Koffmann.
mit Thermometer. Daran Napoleon in Uniform und
Hut mit verpfeiften Orden.

August 1994 vorhanden

HI 25 Kartette des Herzogs Louis Phil. Ferdinand von Orleans
1810-1842. Auf glattem, quadratischem Dökel in Figur
des Herzogs in Generaluniform mit Äpfeln, Orden 2. f. in
Hafant. Linker Fuß vorgehebt. Linker Fuß über den
Äpfeln, Orden - und falkenbart. Kugel. A II 25

August 1994 vorhanden

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Berlin im 1830 Einfach Hilf. Ang. Hilf. Ang.	27	2	2		Normiermaß Dökel Dökel, Linn 8.12.34 Kugel. 34, 44	Gleinitz, Berliner Eisenkuppel Kup. 11 Linn, 1916 Kupf. 25/24.
im 1820 Einfach unbekannt	26	6,18	6,08			folgt.
im 1825 Einfach unbekannt	ca 32,5	Platte im	9,6			folgt.
im 1830 Einfach unbekannt	ca. 17,5					folgt.
Frankreich? 1840 Dökel vom bz. H. G. R. Le Duc D, Orleans	45	mit Dökel				folgt.

A II

August 1994 vorhanden

II 26 Netzwatte einer unbekannten Person. Auf einer einfachen quadratischen Platte die Figur eines Mannes, die Arme gestreckt. In der linken Hand hält er einen Jünglingskopf. Kopf und Körper.

II 1 Leiste. Leinwand. Götterbild. Hermann 1749 (50) - 1817. Eine Leiste. Leiste von oben, beschriftet mit Kopf, ohne Arme. Uniform der Leinwand mit einem, von offenen Haken und einem roten. (Hofleiste). Diese Leiste ist viel einfacher als II 2. Für die Aufstellungzeit ist vielleicht an Hermanns Tod im Jahr 1817 zu denken. Eine Hermann-Leiste befindet sich im alten Götterbild. Kreis-Leinwand von 1822. Im Leinwand von 1844 befinden sich beide Leisten zum gleichen Zweck von 2. Rte 20 Tage (Leiste 2.57 Nr. 95 n. 96).

II 2 Leiste. Leinwand. Götterbild. Hermann 1749 (50) - 1817. Leiste von oben, beschriftet, ohne Kopf, ohne Arme. Antikippige Vergrößerung. Einfacher, ungeschlossener Hals mit einem. (Hofleiste). Diese die Leiste zu II 1.

II 3 Leiste. König Friedrich Wilhelm III. 1770-1840. König seit 1797. Unbekannte Leiste ohne Arme, Kopf läuft nach links. Runder Hals. Einfacher Hals und Leiste verziert. Kopf ohne Kopf. Auf der Leiste unten: Friedrich Wilhelm III.

II 4 Leiste. König Friedrich Wilhelm III. 1770-1840. König seit 1797. Unbekannte Leiste von oben, ohne Arme. Runder Hals.

August 1994 vorhanden

Herkunft: Zeit	hoch	lang	breit	Wert	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Centimeter	Mark	1%				
Berlin? 1835-1840	45	mit Hals			Hermanns Bild Volter, Bonn 8.12.34 Rte. 34, 44	
Götterbild, 1810-1820 Hofleiste unbekannt	23				Antik.	Götterbild, Berliner Hofleiste R. 33, 54 Rte. 19 " Götterbild, Berliner Hofleiste R. 10 f. " Berliner Hofleiste 1917 R. 5, Abb. 18 Leiste, Götterbild, Berliner Hofleiste R. 10 f. Abb. zu Rte. 89
Götterbild? 1810-1820 Hofleiste unbekannt	26,5, oben 5,5 Hals				Antik.	Leiste, Hofleiste R. 31 Leiste, Götterbild R. 107 n. Rte. 31 die Abbildung bei Leiste zeigt auf dem Hals keinen Namen
Berlin? um 1820 Hofleiste unbekannt (nach G. Rte.)	29 oben 6 Hals Hofleiste 11				Antik.	Im Hofleiste Hofleiste - Hofleiste (Leiste, Götterbild 125) kommt die Rte. 11 eine Leiste Friedrich Wilhelm III. war die in der Größe (11 Zoll mit diesem Stück übereinstimmend
Berlin? 1815-1820 Hofleiste unbekannt (nach G. Rte.)	18 oben 3 Hals				Antik.	Götterbild, Berliner Hofleiste 1917 R. 31 Auf die Hofleiste - Hofleiste in Götterbild und Hofleiste Hofleiste Leiste nach Rte. Hofleiste Hofleiste Rte. Leiste, Götterbild R. 33 n. Rte. 31 R. 33 R. 125 Rte. 12.

60

60.

1. 20.

Gegenstand

August 1994 vorhanden

- St II 5 Lišta des polnischen Admirals vom Yangk. Langfingrig, Kopf nach rechts, Uniform, weiße Besätze mit Geknäueln, Knöpfen. Angerissener Bockel, steil, verfestigt, leicht gepresst.

- St II 6 Lišta. Garzoy Eugen von Linschberg, Linsch von Linschberg (Eugen Beaucharnais 1781-1824. Lišta von vorn. Langfingrig in antikippiger Verzierung. Runder Bockel, darüber kl. Bild. (Kopfbild).

August 1994 vorhanden

- St II 7 Lišta eines Unbekannten. Unbekannt, langfingrig, große Platte, signiert. Kopf leicht nach rechts gedreht. Runder Bockel, oben mit feinem Bild.

August 1994 vorhanden

- St II 8 Lišta. Johann Ronga 1813-1887. Langfinger des Bockel-Kopflichen Bildes. Kopf nach rechts, in bogenförmiger Gans, langfingrig, ohne Koma. Kammförmig. J. Ronga. Bockel rund, leicht gepresst und antikippig ornamentiert. Die Fingerringe ist nach unten. Die Ronga in Bockel haben und lange Zeit tätig gewesen ist, lässt sich mit Wahrscheinlichkeit auf feine Bockel dieser solchmöglichen Bildnisse schließen.

August 1994 vorhanden

- St II 9 Lišta. Johann Ronga 1813-1887. Langfinger des Bockel-Kopflichen Bildes. Unbekannt, ohne Koma. Kopf nach rechts. Kammförmig. J. Ronga. Bockel rund, gepresst, antikippig ornamentiert. Auf verfestigte, mit Runden ornament verzierte Platte montiert.

August 1994 vorhanden

- St II 10 Lišta. Graf von Sibirsk-Ferbalkowski. Russ. Feldmarschall 1785-1831. Von vorn. Langfingrig, in Kammförmigkeit (Geknäueln) mit vielen Linsen darüber ein antikippiger Bockel. Bockel rund, darüber ein Bild. Geprägt mit St II 12 u. 11 in eine Reihe. Vergl. die Linsen zu St II 11

Herkunft: Zeit

hoch

lang

breit

Wert

Art der Erwerbung

Bemerkungen

60.

Holländ.?
1. Hälfte 19. J.
Bockel
unbekannt.

31

Linsen

8,5

Bockel

Holländ.?
Bockel, Linsen
8. 12. 34 Rong. 34 144

Holländ.?
im 1820
Bockel
unbekannt

155

Linsen

4,2

Bockel

Styl.

Bockel und Bockelmark 1913
Linsch, Abb. 1. 50
Linsch, Linsen 1916
R. 13, Abb. 1

Linsch?
1. Hälfte 19. J.
Bockel
unbekannt

21

Linsen

4,5

Bockel

Styl.

1840-1850
Bockel
unbekannt

105

Linsen

2,5

Bockel

Styl.

Bockel, Linsen (Linsch, Linsen)
Linsch 14.

1840-1850
Bockel
unbekannt

105

Linsen

2,5

Bockel

Styl.

Linsch, Linsen
Linsch?
im 1820
Bockel
unbekannt

10

Linsen

1,4

Bockel

Styl.

61

61.

120

Gegenstand

August 1994 vorhanden

- St II 11 Lufta. Karl Philipp Fürst Schwarzenberg. Oesterreichischer Generalissimo (1771-1820). Von vorn. Brust mit Polzkragen, Haube und Orden, fester Schwanz. Darüber antikepfe Drapierung. Kleiner runder Vorkel. Gefäß mit St II 10 u. 12 in eine Reihe. Zur Bestimmung der Persönlichkeit des Dargestellten vergl. Schrift Tafel II links: Fürst Schwarzenberg in ganzer Figur. Dieser signierte Lufta des Berliner Privatgelehrten August Ferdinand Lafmann haben die Lufta St II 10 u. St II 12 so nahe, daß sie auf die gleiche Herkunft geschlossen werden muß. Die von Schrift brieflich mitgeteilte Zinsweisung des Stokkells an St. W. Hilversky ist, wenn auf nicht gefordert, so sehr einleuchtend und gilt ebenso für St II 10 und St II 12.

- St II 12 Lufta. Karl August Fürst Hardenberg, Reichsfürst, Kanzler (1750-1822). Von vorn. Zinswerk, Haube, Orden, fester Goldbrinde. Darüber antikepfe Überwindung. Kleiner runder Vorkel. Gefäß mit St II 10 u. 11 in eine Reihe. Vergl. die Bemerkung zu St II 11

August 1994 vorhanden

- St II 13 Lufta. Kaiser Alexander von Rußland 1777-1825 vergl. seit 1801. Unbekleidet, ohne Krone, Kopf nach links. Kleiner runder Vorkel.

August 1994 vorhanden

- St II 14 Lufta. Großherzog Karl von Oesterreich. Herzog von Vestein, 1771-1847. Von vorn. Laufmütze in Kreislunnenform mit fester Schwanz, Orden, Goldenes Knie, Beförderung. Kronenansätze. Kleiner runder Vorkel auf Platte.

August 1994 vorhanden

- St II 15 Lufta. Friedrich v. Pöhl 1754-1805. Unbekleidet, Kopf nach rechts, langer Lockenflecht. Ohne Vorkel. Zintze trägt einen glänzenden Kopf an, der die Klappe des aufgestellten Hinters (14,4 cm) besitzt.

2 Exemplare

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
signiert: A. F. Lafmann in Berlin im 1820 Kunsthändler A. W. Hilversky?	10,5				Vermächtnis Alfred Holtz, Bonn 8.12.34 Regg. 34/44	Schrift, Berliner Gelehrtenkopie Seite 44, Zeile 13, letzte Zeile vom 25. 5. 1826. Zintze, Privatgelehrter v. 1727.
A. F. Lafmann, Berlin? im 1820 Kunsthändler A. W. Hilversky?	10,2				Is. 19.	Schrift, Berliner Gelehrtenkopie Seite 54 Abb. Tafel 20. mit Brief vom 25. 5. 1826 Die von Schrift am anderen Ort mitgeteilte Bestimmung auf König Wilhelm IV. von Preußen ist falsch.
Berlin? im 1820 Kunsthändler unbekannt	8,3				Is. 19.	
Oesterreich? Imp. 19. Josef. Kunsthändler unbekannt (vgl. mit 208)	8				Is. 19.	Vergl. den Porträtlog der Fürst Gleitsfeld in Wien vom März 1927, Seite 20 Nr. 76.
Gleitsfeld? im 1830 Kunsthändler unbekannt.	14,5				Is. 19.	Vergl. Berliner Mobilien v. 1. Zintze, Gleitsfeld v. 107 n. Tafel 90/91

02

62. 24

August 1994 vorhanden

August 1994 vorhanden

St II 16 Leiste auf Kante. König Friedrich der Große 1712-1786. König seit 1740. Von vorn. Laufänglich Werk mit Kanten, darüber antikisierende Verzierung. Runder geschnitzter Ferkel auf jeder Kante, diese wieder auf quadratischem Ferkel montiert. Die Kante nicht gegossen sondern gefast. Aufschrift: F. II. Gegenstück zu St II 17. Eine kleine Leiste die hinten mit der bei St II 17 abgebildeten identifiziert, kommt im Gleinsitzer Kreis-Lösung von 1847 als Nr. 25 vor (hinten Seite 56). Wenn damit für die Herstellung der unvollständigen Werk auf nicht gesagt ist, so ist das anzunehmen, das es aus einer der größten Hütten stammt.

St II 17 Leiste auf Kante. Margarete I. 1269-1821. Von vorn unbedeckt. Längsverzierung. Runder geschnitzter Ferkel auf jeder Kante, diese wieder auf quadratischem Ferkel montiert. Kante nicht gegossen sondern gefast. Aufschrift: N. Gegenstück zu St II 16. Im Gleinsitzer Kreis-Lösung von 1847 kommt als Nr. 82 (hinten Seite 56) eine kleine Margarete-Leiste vor, die, da sie auf den gleichen Kreis set, wohl in eine Reihe mit der Nr. 25 gehört. Die Kante der St II 17 sein, ohne die Kante. Vergl. die Bemerkung bei St II 16.

St II 18 Leiste auf Wandanker. Kaiser Franz I von Österreich. 1768-1835. Von vorn in Höhe, Längsverzierung auf dem Ganzen. Kleiner, runder, geschnitzter Ferkel, dieser auf ornamentierten und mit Eisen geschnitzten verzierten Wandanker geschnitten. Bei St II 18. Es ist eine Seite 54 Bemerkung mitgeteilt wird, "F. Glem in Wien" bezeichnet.

St II 19 Leiste. Feldmarschall Fürst Blücher. 1742-1819. Unbedeckt, ohne Kanten. Sehr wenig nach rechts, Ferkel rund und geschnitten. Die Leiste war 1816 auf der Akademie-Ausstellung in Berlin ausgestellt.

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
um 1820 Künstler unbekannt	25,5 15,5	von Ferkel mit Kante				Vermutlich Original. Vergl. St II 16, Berliner Eisen-Kunstgewerbe, Taf. 20, 2. Reihe 46. S. 72. 34. 34, 44.
um 1820 Künstler unbekannt	25,5 15,5	von Ferkel mit Kante			Idyl.	
F. Glem in Wien 9. 1. Viertel 19. J. Künstler unbekannt		Leiste mit Ferkel Ferkel u. 12 7			Idyl.	Vergl. St II 16, Berliner Eisen-Kunstgewerbe, Taf. 14 u. S. 54.
Berlin. 1816 Künstler F. König 1777-1857	55				Idyl.	Vergl. St II 16, Berliner Eisen-Kunstgewerbe, Seite 53. hinten, Gleinsitzer Eisen-Katalog S. 113.

August 1994 vorhanden

- A II 20 Brüste. Schwangerschafts-Brüste von Frauen. 1801-1873
 Kopf wenig nach links, Hals frei, antikepfe Überlagerung
 mit einem Horn. Runder Torkel.
 Im Dargner Modell - Dargner (Nr. 14, Hintze S. 125)
 wie im Gleinsitzer Freib.-Lorenz (Nr. 85, Hintze S. 56)
 kommen größere Brüste der Schwangerschaft vor, die
 auf das gleiche Modell wie A II 20 zurückgehen könnten.

- A II 21 Brüste eines Unbekannten. Kopf mit Vorderkopf nach
 links oben. Antike Überlagerung. Torkel rund, mit Vor-
 bau umlegt. (Hollnuss).

August 1994 vorhanden

- A II 22 Brüste. Martin Lutter. 1483 - 1546. Von vorn. Dargner, ohne
 Kopf mit feststehendem Dargner, ohne Arme. Unten
 Aufschrift: "Luthero Post Tria Sacerula Nepotum Pietas
 MDCCCXVII: Gegenstück zu A II 23 (Hollnuss).
 Die beiden Brüste Lutter und Hollnuss sind
 von im Gleinsitzer Freib.-Lorenz von 1847 als
 Nr. 92 und 93 (Hintze Seite 57)

August 1994 vorhanden

- A II 23 Brüste. Hilary Hollnuss. 1497 - 1560. Von vorn. Kopf mit
 feststehendem Dargner, ohne Arme. Kein Torkel. Unten lateinische
 Aufschrift: "melanchthon Cantus Ille Luthero Socius
 In Restauranda Veritate: Gegenstück zu A II 22
 Vergl. die Bemerkung bei A II 22.

August 1994 vorhanden

- A II 24 Brüste. Alexander von Humboldt. 1769 - 1859. Unbekannt,
 ohne Kinnansatz. Kopf mit vollem lockigem Haar
 ganz leicht nach rechts. Horn am Hinterkopf: Alexander
 v. Humboldt. Torkel rund, gefasst.
 Die Dargnerstücke von Gleinsitz und Dargner führen
 zum Humboldt-Brüste auf. Auf den Berliner
 Akademie - Aufstellungen weisen sie nicht.

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang	breit	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Dargner? um 1830 Hollnuss Unbekannt (nach Lf. Röntgen?)	41,5				Vermögensstück Hollnuss, Bonn. 8.12.34 Röntgen 34,44	
Frankfurt 2. Hälfte 18. J. Hollnuss Unbekannt	39				Is. Gyl.	
Gleinsitz 1817 Hollnuss Unbekannt	24				Is. Gyl.	Vergl. Dargner, Modellierung Seite 31
Gleinsitz 1817 Hollnuss Unbekannt	24				Is. Gyl.	Vergl. Dargner, Modellierung Seite 31
Berlin? um 1815 Hollnuss Unbekannt	8				Is. Gyl.	

64

A III

August 1994 vorhanden

St III 1 Antiker Löffel (Festung) Kieselstein. Vierfeldhaltung mit auf-
wärtigem Griff und geflechtetem Griff. Griff mit flatter-
tem Umhang, sofar gelb, dunkel. Auf Platte und
Ausschnitt. Dunkel.

August 1994 vorhanden

St III 2 Roffabänder (Bom, Olonta Lavallo). Kiesel, in Abwehrhaltung
gegen ein aufsteigendes Hart. Fünfere Kieselplatte.
Die beiden Haken St III 2 und 3 kommen in den Gleitsitz
und zeigen Roffabänder nicht vor. (Vergl. St III 3).
Dieser Roffabänder ist mit dem gleitförmigen Haken
Nr. 481 und 482 im Gleitsitz Hart Lavallo von 1847
nicht zu tun.

August 1994 vorhanden

St III 3 Kieselstein. Kiesel, Gesamt über dem linken Arm. Abwehr-
haltung nach links. Fünfere Kieselplatte.
Vergl. die Lavallo bei St III 2.

August 1994 vorhanden

St III 4 Löffel = Löffel. Auf pflanztem Griff imbleideter Werk-
zeug der Löffel. Antiquarische Kugel mit Fingerring,
Widerstand. (Hinter Holzspindel).
Dieser Löffel kommt, wie die Roffabänder, in
allen 3 gewöhnlichen Größen vor und zeigt als
Löffelgriff.

2 Exemplare vorhanden

August 1994 vorhanden

St III 5 Löffel = Löffel. Löffel mit untergepflegtem
linken Bein nach auf dem pflanzten Griff. Unter ihm
farblich gefärbtes Garn. Oberer Kiesel, oben mit unter-
liegendem Löffel.

August 1994 vorhanden

St III 6 Löffel = Löffel. Auf einem aus großen Stein ge-
bildeten Löffel pflanzte die Stein, Griff auf die linke Hand
gestützt, von der aufsteigenden Roffen umschlungen. Färbung
weißes Garn, dunkel.

Herkunft; Zeit	hoch Cent	lang meter	breit meter	Wert Mark	Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Berlin, Gleitsitz, Berg, um 1825 Kieselstein, unbekannt	18,5	Platte	18 8			Vermögens Objekt Holtz, Lonn 8.12.54 Regg. 34,44	Vergl. Linnar, Kieselstein, Seite 50 Linnar, Gleitsitz 8.88 fig. 1 " " 8.123 fig. 13
Löffelnummer 105 1. Viertel 19. J. Kieselstein unbekannt.	10,5					Ischl.	Linnar, Gleitsitz 8.65 in. Tafel 100, 8.108.
Löffelnummer 10 Kieselstein 15 Nr. 11. 1. Viertel 19. J. Kieselstein unbekannt.	10					Ischl.	
Berg? 1. Viertel 19. J. Kieselstein unbekannt	20	offen	Kiesel			Ischl.	Vergl. Linnar, Gleitsitz 8.71 fig. 20 (Gleits.) " Gleitsitz 8.122 fig. 20 (Berg)
Berg. G.H. um 1830 nach 7. J. Lonn Löffel Löffel in Linnar, a. 11.	13,5 3	Kiesel	offen 14 7			Ischl.	
1820-1830 Kieselstein unbekannt	7,5	Platte	13,5 77			Ischl.	

St III 12 Katnatta. Linsender Stamm. Die St III 12. Anzug mit Rorb
goldbronziert.

August 1994 vorhanden

St III 13 Katnatta mit Löffelform. Zentende Löss. Stasent in ganzes
Löss, Rorb am linken Arm. Tragkorb auf dem Rücken.
Die Rosta desent erhaben. Vorkel ornamentiert.
Gegenstück zu St III 12. Siehe die Bemerkung zu St III 11.

August 1994 vorhanden

• St III 14 Linsender Pfirnsfuss. Auf einem verfertigten an den Enden
festen und vortretendem Vorkel auf der Pfirnsfuss
mit erhabenem Rorb und gekrümmten Wundenbinnen.
Dieses Vorkel mit ein sehr eisernes Gegenstück sind,
wie die Pfirnsfuss erweisen, in allen drei ge-
stalten hitten gegossen worden. Über den Pfirnsfuss
müssen weiter Symmetrie nach Zintze Angaben.

August 1994 vorhanden

• St III 15 Kleine Katnatta. Zentende Löss. Verkleinerung von St III 13,
ohne Löffelform, mit anderem Vorkel und ohne Rorb
am linken Arm. Vergl. die Bemerkung bei St III 11 u. 13

August 1994 vorhanden

St III 16 Kleine Katnatta. Lössen- Pfirnsfuss mit Tragkorb. Stasent in
ganzes Löss, Tragkorb auf dem Rücken, Vorkel in der
ersten Gestalt. Ornamentierter Vorkel auf Lössenpfirnsfuss.

August 1994 vorhanden

St III 17 Kleine Katnatta auf Platte. Kalkstein. Auf einem Vorkel,
der in einem Gefäßtranz auf verfertigten Platte auf-
steht Kalkstein in Löss, Rosta hant auf dem Kalkstein-
fuß. Der Werk Rosta, auf welcher der Rosta zurückge-
setzt ist abgeb. in: Dr. u. R. Feyer, Dr. J. Rost, Berlin 1873/90.

August 1994 vorhanden

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
nicht bezeichnet vergl. St III 12	19				Karmasmit Alfred Moller, Bonn 8.12.54 Regg. 3444	
F. H. Senaranna Berlin um 1840 Kimpfer, Löss Senaranna d. J. L. M. Kratzgerberg	18 47	Löss Löffelform			Isl. gl.	Vergl. Symmetrie, Berliner Japan- Kunstpreis Seite 44 Zintze, Preussische S. 159 mit Abb.
Rogn um 1820 Kimpfer unbekannt, nach Rostow?	9 3	Vorkel 15,2 8			Isl. gl.	Vergl. Symmetrie, Berliner Japan- Kunstpreis S. 56 Taf. 52 (Japanfink) Zintze, Symmetrie S. 83 Fig. 8 S. 123 Fig. 12
F. H. Senaranna Berlin um 1840 Kimpfer, Löss Senaranna d. J. L. M. Kratzgerberg	6,5				Isl. gl.	
Platz, Wien Bz. Platz 1840-1850	2,5				Isl. gl.	
A. R. Rost, Berlin (Bz.) um 1840 nach Dr. Rost 1777-1857	8	Platte 10,5 7,5			Isl. gl.	Über A. R. Rost, vergl. Zintze, Preussische S. 171 f.

- August 1994 vorhanden • A III 18 Erweiterter Grund. Auf länglicher Platte mit naturlichem Boden, rechts verputzt, Kopf nach links, Rüste verputzt.
- A III 19 Erweiterter Grund. Platte fast. Vgg wie A III 18. Rüste, Kopf nach links. An der Unterseite großer Luf.
- August 1994 vorhanden • A III 20 Stütze mit totem Vogel figural. Auf länglichem Postel mit Eisenmischer. Kopf nach unten, rechte Hand greift nach dem Vogel.
- August 1994 vorhanden • A III 21 Erde, steinert auf ornamentierter Platte.
- August 1994 vorhanden A III 22 Länglicher Grund. Auf verputztem Postel mit der Eisenmischer mit verputztem rechem Vorderfuß.
- August 1994 vorhanden A III 23 Löwe mit Hingeln. Symbol des jenseitigen Marktes. Stehend, Kopf nach links, rechte Hand auf offenem Lauf mit Inschrift. Einfache Platte.
- August 1994 vorhanden A III 24 Kunstabbildung des Schwarzberg-Denkmal in Berlin. Die figuralen Darstellungen am Kopf der Säule sind als Skulptur. (fragment)
- August 1994 vorhanden • A III 25 Denkmal nach dem Wiener Denkmal für Kaiser Joseph II. Kopf Postel-Kopfstein mit Inschriften und einem figuralen Relief. Der Kaiser in antiker Tracht vorwiegend zu Pferde nach rechts. Der für Wien geborene Kaiser Joseph II. als römischer Imperator steht in Wien auf dem Josephsplatz, wurde 1806 errichtet und ist

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Kaiser 1810-79 P. J. Mene (beg)	20,5	Platte 28	11		Normanischer Relief Mottart, Bonn 8.12.54 Regg. 54,44	
Denkmal 1840-1850 P. J. Mene, nach rechts auf Platte figural	18,5				Is. gl.	
1840-1850 P. J. Mene beg	4	Platte 9,5	3		Is. gl.	
Länglicher Kopfstein 15 Nr. 25 im 1850	5	Platte 8	6,5		Is. gl.	
Denkmal im 1850	20 4,5	Postel 27,5	12,5		Is. gl.	
1. Viertel 19. J.	10	Platte 13	7		Is. gl.	
Berlin nach 1810 nach d. Fink n. L. M. Miesner	19				Is. gl.	
by. 394 nach 1806	12				Is. gl.	

17

17

69.

Gegenstand

ein Zingstortel des vord. Tirol stammenden Bildhauers
Franz Zanner (1746 - 1822).

A III 26 Kerföhrung der Tzaler Türe. Auf geträgelter Hartkleinierung
auf glattem, 8,5 cm. tiefem Bockel.

August 1994 vorhanden

Vergl. d. Türe in Künzger'scher Kunstgalerie Nov. 1920
S. 191 Abb. S. 190.

Zürcher, Glarner Türe 119
S. 191, Wallraf-Richartz - Jahrb. 1925 S. 88 ff.
Über die Türe siehe vergl. S. 191, die Bilder der
Tzaler Türe.

A III 27 Skulptur von einer Kreuzigung, Haupt mit gefalteten
Händen. Figuren von Vergoldung

August 1994 vorhanden

A III 28 Klein Kryptallignum. Androsch, Simon, Jakobus d. J., Homb.
a - i vom Tiberiusgrab in Homburg.

August 1994 vorhanden

A III 29 Skulptur - Krieger. Reiter auf jagendem Pferd.
Ovale Form - Bockel mit Längsführung. Haupt nach rechts.
Reiter mit Haubtmanntel, zurückgelehnt, Pfeile
in der rechten aufgestreckten Hand.

August 1994 vorhanden

A III 30 Stehender Mann auf verzierter Platte. Langförmig,
sitzend nach rechts, Kopf nach vorn. Platte gestiftet,
Tiefe durch Ornament ausgefüllt.

August 1994 vorhanden

A III 31 Kleine Skulptur auf einer ovalen Form. Quadratische Platte,
runder Bockel. Bild eines Jünglings, Kopf nach
links geneigt, ohne Krone.

August 1994 vorhanden

Herkunft: Zeit hoch lang breit Wert Art der Erwerbung Bemerkungen
Centimeter Mark Pf.

Bogen 1828 50
Kunsthau
Zürcher Zingst

Harmisch'scher Altar
Mollart, Bonn
S. 12. 34 Bogen 34, 44

Griffstück
gegen 1800 50
Kunsthau
Zürcher Zingst
1757-1858

Istgl.

Über Zingst Zingstmanntel vergl.
Kunsthau des Zingstmanntel
Harmisch'scher Griffstück 1912, S. 45 ff.

Bogen, 60
nach Peter
Kunsthau (um 1460-
1529)

Istgl.

um 1840 2,5

Istgl.

1840-1850 8 Zingst
bez. a. d. Zingst
Seite: S. 16.
S. 16. eine Platte

Istgl.

1825-1830 16

Istgl.

70. 1. IV.

Gegenstand

- August 1994 vorhanden • A III 32 Minutier - Kiste. Leinwand. Kiste in ganzer Figur mit beidseitig gefalteten Händen. Identisch mit der bei L 82 versendeten Figur.
- August 1994 vorhanden • A III 33 Relief - Kiste. Kiste in ganzer Figur mit beidseitig gefalteten Händen. Identisch mit der bei L 82 versendeten Figur.
- August 1994 vorhanden • A III 34 Relief - Kiste. Kiste in ganzer Figur mit beidseitig gefalteten Händen. Identisch mit der bei L 82 versendeten Figur.
- August 1994 vorhanden • A III 35 Relief - Kiste. Kiste in ganzer Figur mit beidseitig gefalteten Händen. Identisch mit der bei L 82 versendeten Figur.
- August 1994 vorhanden • A III 36 Relief - Kiste. Kiste in ganzer Figur mit beidseitig gefalteten Händen. Identisch mit der bei L 82 versendeten Figur.
- August 1994 vorhanden • A III 37 Relief - Kiste. Kiste in ganzer Figur mit beidseitig gefalteten Händen. Identisch mit der bei L 82 versendeten Figur.
- August 1994 vorhanden • A III 38 Relief - Kiste. Kiste in ganzer Figur mit beidseitig gefalteten Händen. Identisch mit der bei L 82 versendeten Figur.

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
1850-1840	6				Normen mit Kiste Kiste, Löss 8 12, 34 Kiste. 34 44	
Mafferswäldchen 335 Kiste					Idgl.	
Mafferswäldchen 24 Kiste					Idgl.	
Mafferswäldchen 27 Kiste					Idgl.	
Mafferswäldchen 11,7 Kiste					Idgl.	
Mafferswäldchen 12,5 im 1820					Idgl.	
Mafferswäldchen 16,5 im 1820			24		Idgl.	

70

BI

74.

1. 20.

Gegenstand

A III 46

Kortina eines verarmten Ullmann. Auf flacher quadratischer
Tafel die Figur eines Mannes, links Kopf vorgestellt.
In voller Uniform mit Helm und Fädel. Den linken
Arm in der Linde.

B I 1

Lilienthal-Kortina. Friedr. Ant. Friedr. von Gintz. Preussisch-
Kriegsmilitär. Einseitig, rund. Brustbild nach links.
Lagerungsbleim und Linde auf einem Kastenstück, den
Rand entlang von Eisen umflossen. In einem ge-
prägten Reif gefasst.
Inscription: FRIEDRICH ANTON FRIEDR. VON GINTZ
KÖNIGL. PREUSSISCHER GEHEIMER RAT
KRIGS U. MAR. DIRIGIRENDER MONSIEUR
GEH. DES BERGWERKS U. HÜTTE DEPARTE.

B I 2

Lilienthal-Kortina. Friedrika Prinzessin von Preussen. Gemalt
im Herzog von Anhalt. 1796-1850. Einseitig, rund, ohne
Rand, mit Gef. Brustbild im Profil nach rechts.
Kopf ist auf einem alten Kupferstich abgebildet, geht auf
den Master zurück. Die Lilienthal beträgt nur 7,17 cm.
gegenüber 7,45 cm bei den Originalen.

B I 3

Lilienthal-Kortina eines unbekannten Verma. Markman Verma.
Einseitig, rund, ohne Rand, mit Gef. Brustbild im
Profil nach rechts.

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
1820-1850	5				Konfirmations-Alfred Holtz's Sohn 8.12.34 Regg. 34/44	
Gleinsitz, im 1797 Kämpfer, Anton Friedrich König J. d. 1756-1858	7,12 15,51	Lilienthal Kupferstich			folgt.	Gintz, Berlin. Eisenkammer Seite 15 Abb. 7. 14 Lilienthal, Holstenische Seite 11 Gintz, Gleinsitz Seite 101 und Tafel 1 (vermisst das Bild)
Kupferstich Gleinsitz, Ant. eingest. N VI 124 Kämpfer Leinf. Kopf	7,17 9,02	Lilienthal Kupferstich			folgt.	Gintz, Gleinsitz Seite 28 u. Tafel 45.
Gleinsitz, Ant. eingest. N VI 183 im 1823 Leinf. Kopf	7,45 9	Lilienthal Kupferstich			folgt.	Gintz, Gleinsitz Seite 32 u. Tafel 54

74

August 1994 vorhanden

August 1994 vorhanden

August 1994 vorhanden

BI 4 Lith.-Plakette. Philipp Stalammsson, 1497 - 1560.
Einseitig, rund, ohne Rand, mit Aufs. Brustbild im Profil
von vorn.
"Nach einer älteren Vorlage in der Art der um 1636
entstandenen Lithografie des Georg Bismarck in Nürnberg,
jedoch in dieser Fassung unter den eigenständigen Arbeit-
en Bismarck nicht bekannt."

August 1994 vorhanden

BI 4a Lith.-Plakette. Philipp Stalammsson, 1497 - 1560.
wie BI 4 nur mit rechtelem Rand. (geprägten)
Inschrift (rückf.) Stalammsson geb. 16. Jan. 1497

BI 5 Lith.-Plakette. Jérôme Bonaparte 1774 - 1860.
1807 - 1815 König von Neapel. Einseitig, rund,
ohne Rand, mit Aufs. Brustbild in Uniform farb-
nach wachst.

August 1994 vorhanden

• BI 6 Lith.-Plakette. Joseph Sturmer. König von Neapel 1791-1805.
Einseitig, rund, ohne Rand mit Aufs. Kopf im Profil nach
links. Entlopfeter Hals.

• BI 7 Lith.-Plakette. Jean de France oder France, französisch.
Brigadegeneral. Einseitig, rund, in schmalen ge-
prägten Rand mit Aufs. gedruckt. Brustbild in
General-Uniform mit Orden nach links.

August 1994 vorhanden

BI 8 Lith.-Plakette. Jos. Wolf. von Götting, 1749-1832.
Einseitig, rund, in schmalen schalen Rand mit Aufs. gedruckt.
Brustbild, Kopf im Profil nach links. Kopf vermischt
zu diesem Modell, wahrscheinlich das am 18. Sept. 1808
von Götting von Ringeln gezeichnete Modell und
dem Kopf Götting.

August 1994 vorhanden

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Gleimsitz, rückf. eingest.: NVI 156. 1820 Leinf. Kopf	8,27	Lithografie	9,1	Christmann	Verkauf durch Alfred Dollard, Bonn 8.12.34 Regg. 34, 44	Gintza, Gleimsitz Seite 30. Kopf 49.
Gintza Gottlieb Müller Berlin 1840 - 1850 nach Leinf. Kopf	7,91	Lithografie	9,64	Christmann	folgt.	Gintza, Christmann Seite 16
Gleimsitz rückf. eingest.: VI 9, (1807) Leinf. Kopf	6,45	Lithografie	8,23	Christmann	folgt.	Gintza, Gleimsitz Seite 21. Kopf 20 (Christmann mit Abbildung J. Hinkel)
Gleimsitz rückf. eingest.: II 12, (1807) Leinf. Kopf	7,1	Lithografie	7,9	Christmann	folgt.	Gintza, Gleimsitz Seite 22. Kopf 20.
Gleimsitz rückf. eingest.: VI 27, (1808) Leinf. Kopf	7,07	Lithografie	8,23	Christmann	folgt.	Gintza, Gleimsitz Seite 22. Kopf 23 (Christmann Hinkel).
Gleimsitz rückf. eingest.: VII 1. 1809 Leinf. Kopf	8,83	Lithografie	10,04	Christmann	folgt.	Gintza, Gleimsitz Seite 33. Kopf 57 (Christmann Hinkel).

BI 8a Lith.-Plakette. Jof. Wolf. von Gotsa, 1749-1832.
Ringsp. nach BI 8.

August 1994 vorhanden

BI 9 Lith.-Plakette. Schriftw. Martin Nialand, 1733-1813
Einfach, rund, ohne Rand, mit Opa. Brustbild im
Profil nach links.
Hintz vermittelt Anlehnung an die Hauptbesetzung
Graf von Ringelstein von 1808 oder an die Nialand-
Lith. Plakette von 1802-1805.

August 1994 vorhanden

BI 9a Lith.-Plakette. Schriftw. Martin Nialand, 1733-1813
Ringsp. nach BI 9.

August 1994 vorhanden

BI 10 Lith.-Plakette. Martin Lutter, 1483-1546. Einfach, rund,
in feinen gesschnittenen Ring geschnitten. Brustbild von vorn.

August 1994 vorhanden

BI 10a Lith.-Plakette. Martin Lutter, 1483-1546. Wie BI 10
mit etwas verändertem Rand.

BI 11 Lith.-Plakette. Kogolaon I, 1769-1821. Einfach, rund,
in feinen hellen Ring geschnitten. Brustbild vorwiegend
in Uniform mit Orden nach links.

August 1994 vorhanden

BI 12 Lith.-Plakette. Wilhelm Kronprinz von Holland, 1792-
1849. Als Wilhelm II. König seit 1849.
Einfach, rund, in feinen gesschnittenen Ring
geschnitten. Brustbild in Uniform nach links.
Aufschrift: v. Kronprinz von Holland.
Ist ein Originalmodell der Königin Litta.

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Langsammar Ringsp. nach BI 8. u. N. 50 Leinf. Kopf	8,63	9,4	Lith. Plakette Kronprinz		Normst. Alfert Holtz, Bonn 8.12.34 Reg. 34,44	
Gleinsitz v. Ringelstein 1809 Leinf. Kopf	8,3	9,93	Lith. Plakette Kronprinz		Schl.	Hintz, Gleinsitz seit 33 u. Kopf 57 (verändert des Hink).
Langsammar v. Ringelstein Leinf. Kopf	8,65	9,62	Lith. Plakette Kronprinz		Schl.	
Ringsp. nach BI 10. 1817 v. Ringelstein	6,92	8,93	Lith. Plakette Kronprinz		Schl.	Gleinsitz für den Berliner Kronprinz von 1817.
Gleinsitz in Berlin 1840-1850 v. Ringelstein	6,23	9,63	Lith. Plakette Kronprinz		Schl.	
Kronprinz v. Ringelstein SH 8 (1802) Leinf. Kopf	6,68	9,08	Lith. Plakette Kronprinz		Schl.	Hintz, Gleinsitz Seite 163 (H. 532).
Kronprinz v. Ringelstein SH 8 im 1815 Leinf. Kopf	7,06	9,05	Lith. Plakette Kronprinz		Schl.	Hintz, Gleinsitz Seite 149 Nr. 154.

75. 1. M.

Gegenstand

August 1994 vorhanden

B I 13 Leibniz-Plakette. König Friedrich Wilhelm III. 1720-1840
König seit 1797. Einseitig, rund, in profunden geschnittenen
Rand gefasst. Brustbild in Uniform nach links.
Inchrift: Friedrich Wilhelm III König von Preußen
geboren am 3. August 1720 (unth. unth. eingest.)

August 1994 vorhanden

• B I 14 Leibniz-Plakette. Groß von Preußen. Einseitig, rund ohne
Rand, mit Gefe. Brustbild in Uniform mit Verzier-
ung nach links.

B I 15 Leibniz-Plakette. Elisabeth, Königin von Preußen, 1801-1873
König, einseitig, ohne Rand, mit Gefe. Brustbild nach rechts
mit verzierter Perlenkette, Lorbeer, Kamm, Hermeline.
Inchrift: Königin von Preußen (unth. eingest.)

B I 16 Leibniz-Plakette. General H. Estève, Generalmajor
des französischen Heeres. Einseitig, rund mit erhöhtem
gerippten Rand mit Gefe. Brustbild in Uniform nach
links. Die Plakette dieses Stückes bleiben hinter denen
des Gleimitzes Originalgröße so weit zurück, dass
der Rand des vorderen Randes angesetzt ist.

August 1994 vorhanden

• B I 17 Leibniz-Plakette. Generalmajor Bischoff, Weiberg. Oval, ein-
seitig, ohne Rand, mit Gefe. Brustbild in Uniform von
rechts nach links. Gefe selbst Relief.

B I 18 Leibniz-Plakette. Karl XII. Johann, König von Preußen.
(J. B. J. Bernadotte) 1763-1844. Einseitig, rund,
mit erhöhtem Rand mit Gefe. Brustbild in antiker
Rüstung nach links. Lateinische Inchrift: CAROLUS
XII. JOHANNES. REX SUECIAE ET NORVEGIAE.
Vorderseite unth. unth.

August 1994 vorhanden

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Berlin oder Danzig 1825, lat. Inchrift: "Kopf f. 1825" Vorderf. unth. unth.	7,91	9,07	Leibniz Danzig.			Harmannsdorf Alfred Hentze, Gleimitz Seite 20 u. Holtz, Lenn 8.12.34 Regg. 34 44 Tafel 17 (II 16).
um 1825 in der Art "Kopf"	8,13	8,98	Leibniz Danzig.		solgl.	
Danzig, unth. Danzig, unth. um 1825 Leinf. Kopf	8,14	8,73	Leibniz Danzig.		solgl.	Hentze, Gleimitz Seite 32 u. Tafel 54 (II 185c).
um 1807 Leinf. Kopf	6,88	8,9	Leibniz Danzig.		solgl.	Hentze, Gleimitz Seite 23 u. Tafel 25 (II 36).
Leinf. Lenn um 1820	10,54	12,5	Leibniz Danzig.		solgl.	Hentze u. Hentze 1917 Regg. 2 Seite 45.
Gottlieb Müller in Berlin. 1800-1850 Inchrift: "Müller in Berlin" Rückseite auf einem erhöhten Rand.	8,55		Leibniz Danzig.		solgl.	

75.

August 1994 vorhanden

• BT 22 Verguldbildnis = Plakette. König Friedrich Wilhelm III. v. Preuss.
 Min BT 22. Vergl. die Bemerkung bei BT 22
 Ein gemauer Vergleich der Plakette ergibt für die Silberhöhe
 auf drei unterschiedenen Plakettlinien folgende Zahlen:
 BT 22 BT 22a BT 22b
 (Original) (alter Nachguss) (Nachguss)
 I. 16,56 16,43 16,04
 II. 16,73 16,56 16,25
 III. 12,99 12,79 12,55
 Größten Original mit Nachguss also ein „Zwischenstück“
 von rund 0,5 cm.

August 1994 vorhanden

• BT 23 Große Silberplakette. Martin Lutter, 1483 - 1546.
 Einseitig rund mit verguldetem erhabenem Rand und
 Aufs. Schriftbild nach links.
 Umschrift zwischen den beiden Rändern.
 Umschrift oben: GYNE FORTIS PLURQ YST
 UNTER GOT.
 „ unten: Reformation = Fabel und Dankfest
 für Konstantin den Großen.

August 1994 vorhanden

• BT 24 Große ovale Silber = Plakette. Margarete Lönngart, 1769-1821.
 Gefasst, ohne Rand, Loz in der Mitte. Schriftbild in
 Generaluniform nach rechts. Derfingling, Loken über
 den Kragen fallend, kleiner Bart. Das folgt
 Relief. Schrift: BONN - PLURQ.
 1804 wird der Glemsitzer Fingerring ein ovales Silber
 mit Lönngartel genannt, das (Gintza Glemsitz S. 6)
 nicht mehr vorhanden ist. Die folgende Kupfervogel
 Qualität mit der ganz verfallenen Fassung
 dieser Plakette legen die Vermutung nahe, dass es
 jener viel besser verfallene „Lönngarte oval“ ist.
 Die = teilweise gefasst = ziemlich grobe Aufhängung
 der Plakette widersteht dem nicht.
 Professor Gintza (mündlich) lässt die Annahme
 gelten, solange nicht der Gegenstand vorliegt.

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Nachguss von Lönngartel					Nachguss von Lönngartel 8.12.34 Reg. 34,44	
Lönngartel 1817	12,35	16,5	Löffel nachgem.			
Glemsitzer Fingerring? um 1800	12,84	21,2	Löffel 19,46			

78.

1. Nr.

Gegenstand

- B I 25 Portrait-Plakette. Carl Jäger von Sparsbüsch. Rittmeister d. V.
Einseitig, rund, erhabener Rand, Gips. Brustbild in Uniform nach links. Gips sehr Relief.

August 1994 vorhanden

- B I 26 Portrait-Plakette. Dr. med. Heinrich Hengst, Berlin. 1767-1828.
Einseitig, rund, ohne Rand, mit Gips. Brustbild im Profil nach links in Zivilkleidung mit Gipsnamen
Kranz.

August 1994 vorhanden

- B I 27 Portrait-Plakette eines Unbekannten. Einseitig, rund, in
einem geschnittenen Kreis gefasst. Gips. Brustbild nach links.
Ganz flaches Relief. Vorbild für einen Hingstengel.

- B I 28 Portrait-Plakette. George Washington, Präsident der Vereinigten Staaten 1752-1799. Doppelseitig, rund, in
einem geschnittenen Kreis mit Gips gefasst.
Vorderseite: Brustbild mit Kopf, nach rechts. Umschrift.
Rückseite: fünf Reiter mit Aufblick auf ein Gefecht.
Vorderseite oben: GEORGE WASHINGTON PRESIDENT OF THE UNITED STATES
Rückseite oben: COMITIA AMERICANA
Vorderseite unten: HORTICULUS PRIMO FUGATIS
Rückseite unten: BOSTONIUM REPUERATUM
XVII. MARTII MDCLXXVII.
Signatur, Vorderseite unten links: DUVVIER PARSY S.
Rückseite unten rechts: DUVVIER.

August 1994 vorhanden

- B I 29 Portrait-Plakette eines russischen Feldherrn 1770.
Doppelseitig, rund, in einem geschnittenen Kreis gefasst.
Vorderseite: Brustbild nach rechts, russische Umschrift.
Rückseite: Reliefplakette mit russischen Inschriften.
Signatur, Vorderseite oben Kopfseite: I. B. GESS F.

August 1994 vorhanden

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert		Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Mark	Pf.		
Russland um 1820	16,3	10,3	10,3			Vermächtnis Alfred Holtz, Bonn. 8.12.34 Regg. 34, 44	
Berlin 1808 Leinf. Kopf	7,32	10,3	10,3			Idyl.	Simler, Koblenz Seite 15 Hinz, Karmatz R. 25 u. Kap. 33 (V 72)
um 1820 H. H. L. L. L. 1789-1845	7,8	10,3	10,3			Idyl.	
Frankreich, 1776 (alt. Gips) groß (größer) Lyonnais Dionisier 1730-1795	6,88	10,3	10,3			Idyl.	
Russland? 1770 (alt. Gipsgruß größer) H. H. L. L. L. in Petersburg 1768-1795	9,32	10,3	10,3			Idyl.	

78.

• **BT 30a** Lith.-Karte. J. J. Krieger von Torgaberg, General-Postmeister. 1777 -
 Doppelseitig, ründ, in feinen gelben Reif gefasst.
 Vorderseite: Brustbild nach links Umschrift.
 Rückseite: Widmung in Heutkranz.
 Umschrift, Vorderseite: JOHANN FRIEDRICH VON
 SEEBARTH GEBOREN DEN 3. AUGUST 1742
 STEN DEM PREUSS. STAAT SEIT DEM 24.
 NOVEMBER 1767
 Rückseite: DEM GENERAL POSTMEISTER ZUM
 72. GEBURTSTAGE GEWIDMET VON EINEM
 SEINER FREUNDEN.
 Unterschrift am Kommissionsstich: Loos.

• **BT 31** Lith.-Karte. Fürst August Ludwig von Lobkowitz Herzog
 zu Rautenitz, 1797-1842. R. K. Hofkanzler.
 Brustbild in aufgestandenem breiten
 Ärmelrocken. Brustbild nach links.

• **BT 32** Lith.-Karte. König Friedrich der Große, 1712-1786.
 Einseitig, ründ, ohne Rand, mit Gese. Brustbild in Uni-
 form und Hut nach links.

• **BT 33** Lith.-Karte. Napoleon I. 1769-1821. Brustbild in Uni-
 form beiseitig nach rechts.

• **BT 34** Lith.-Karte. König Friedrich der Große, 1712-1786
 Einseitig, ründ, ohne Rand, mit Gese. Brustbild nach rechts
 mit langem Zopf, Pfeife und Orden.

• **BT 35** Lith.-Karte ründ unbekannt. Einseitig, ründ, ohne
 Rand, mit Gese. Brustbild in Zivilkleidung nach rechts

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Gleimsitz, 1819 D. F. und L. Loos nach Modell von Kopf 1817	4,75	10,75	7,5		Kaufmann Alpert Holtzmann 8.12.34 Reg. 34, 44	Simler, Stollensche Seite 10 Kunst u. Kunsthandwerk 1918 Tafel 2 Seite 46 Gintze, Gleimsitz Seite 106 u. Tafel 34 Abb. 6 Gintze, a. a. O.: Das Modell zu dem Brustbilde Kaiserin Joseph 1817; der mit dem Namen Kopf verfassen, zur ungenügenden Reproduktion unzureichende Ge- genstände befinden sich in der Sammlung August Loos in Berlin.
Austrian, Habsburg, im 1840 signiert: Friedrich F.	mit 21	16			solgl.	
im 1825	8,42	10,67	7,5		solgl.	
Kaufmann nach Gleimsitz (Bz. VII) nach 1814 in Formmodelliert.	8,31	10,27	7,5		solgl.	Gintze, Gleimsitz S. 34 u. 7. 53 (VII) Die Karte ist aus 10. 55 u. 91 u. die Aufhängung ist aus Kupfer. Die Bestimmung als Kaufmann ist nicht zu bezweifeln.
im 1825 in der Art Kopf	7,43	8	7,5		solgl.	Kaufmann Gintze Kaufmann von Leipzig.
im 1825 Leos. Kopf?	6,87	8,05	7,5		solgl.	Der Kopf ist dem der Kaiserin nach Gleimsitz II 74 (Gintze, Gleimsitz S. 25 u. Tafel 33) ähnlich.

Nr.	Gegenstand	
BI 36	<u>Portrait-Plakette</u> . Frau Loos geb. Pöpf. Einseitig, rund, ohne Rand, mit Ovale. Brustbild nach rechts.	
BI 37	<u>Portrait-Plakette</u> . Karoline Prinzessin von Preußen, Kaiserin von Russland, 1798-1860. Einseitig, rund, in schmalen gepunzten Rand mit Ovale gefasst. Brustbild nach rechts, im Profil, Perlenrand im Hals, Doppelte Perlenkette am Hals.	
BI 38	<u>Portrait-Plakette</u> . Kaiserin Maria Theresia, Königin von Preußen, 1757-1807. Einseitig, rund, ohne Rand, in schmalen gepunzten Rand mit Ovale gefasst. Brustbild nach rechts.	
BI 39	<u>Portrait-Plakette</u> . Kaiser Alexander I. von Russland, 1777-1825, regierte seit 1801. Einseitig, rund, ohne Rand, mit Ovale. Brustbild in Uniform nach rechts. Der Hinterrand ist ein alter Messing zu sein, denn es weist in den Plaketen um 0,24 bzw. 0,16 cm von dem Gleitsitz ab. Mithin ein alter Gips von Löffelmann. Vergl. BI 39a.	
BI 39a	<u>Portrait-Plakette</u> . Kaiser Alexander I. von Russland, 1777-1825, regierte seit 1801. Messing von BI 39	
BI 40	<u>Portrait-Plakette</u> . Prinz Albert von Preußen als Kind. 1811-1871. Einseitig, rund, ohne Rand, mit Ovale. Brustbild des Kindes nach links.	

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen	Sgl.
Bm 1825 Leinf. Pöpf?	8,15 8,57	Lihtje Lihtje			Normanist Alfred Holtz, Bonn 3.12.34 Ruyg. 34, 44	Kauf Prof. Hinzl von Leinf. Pöpf. In Gleitsitz kommt es nicht vor.	
Berlin um 1820 Leinf. Pöpf. fig. ant. Luth. Pöpf f.	8,53 8,47	Lihtje Lihtje			Sgl.	Prof. Hinzl bezweifelt die Be- stimmung auf Karoline von Preußen. Er vermutet Königin von Holland.	
Berlin, 1815-1816 Leinf. Pöpf	8,25 8,51	Lihtje Lihtje			Sgl.	Hinzl, Gleitsitz Seite 29 u. Tafel 45 (1113)	
1814 (Paris) Leinf. Pöpf	6,61 8,46	Lihtje Lihtje			Sgl.	Hinzl, Gleitsitz 2.21.2. Taf. 19	
	6,58 8,47	Lihtje Lihtje			Sgl.		
Berlin, um 1815 Leinf. Pöpf	6,43 8,47	Lihtje Lihtje			Sgl.	Hinzl, Gleitsitz Seite 30 u. Tafel 47 L. 1 (vermisst der Hint.)	

BT 41 Lilienthal-Plakette. Kindnis Leogold von Kirchheim.
 Franzsischer Fürstz. Wimpel, 1749-1825.
 Einseitig, rund ohne Rand, in personal geschnitten
 Reif gefasst. Brustbild im Profil nach links.
 Umschrift: JUSTIZ MYNSTER VON KIRCHHEIM
 EN

August 1994 vorhanden

BI 42 Leibnis = Kleppsta. König Friedrich Wilhelm III. 1720-1840.
König seit 1740. Einseitig, rund, ohne Rand in
schwarzen gepulvertem Porzellan gefasst. Brustbild mit Kopf
nach links, in Generaluniform mit Mantelschärpen
und Stern der Eisernen Krone.

August 1994 vorhanden

BT 43 Liebnitz-Klasse. Prinz Friedrich von Preussen 1794-1863
Empfänger, und, ohne Rand, mit Cop. Brustbild in
Uniform des Regiments Garde zu Fuß mit vier
Ordnern.

August 1994 vorhanden

BT 44 Bildnis = Plakette. König Friedrich Wilhelm III. 1780-1840.
König seit 1797. Brustbild im Profil nach links, in
der Uniform des Regiments Garde zu Fuß mit Juwe-
lletten und mehreren Orden.

August 1994 vorhanden

Einseitig, rund, ohne Rand, mit Capa.

Gegenstück zu BI 137

Von dieser Klartexte sind zwei weitere Fassungen vorhanden: BI 44 a und BI 44 b. BI 44 ist ein Berliner Original. BI 44 a ist ein alter, vielleicht Gleim'scher Lesesatz, Kopsch's. BI 44 b ist ein Kopsch'sches Lesesatz von Lesesatz. Der Kopsch'sche Lesesatz ist folgender:

BI 44 BI 44 a BI 44 b

Wienmeyer:	8,45	8,25	8,22
Griffiths:	0,55	0,49	0,45

BI 44a Lidmit = Klerkatta. König Swierwig Milfelm III. 1720-1840
König seit 1747. Klerkatta von BI 44
Vergleiche die Bemerkung bei BI 44

August 1994 vorhanden

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Gleinitz vintf. Leuzinf.: N II 119 um 1821 Leuzinf. Kopf	6,85 9,18	Lilzföfe Leuzinf.			Isigl.	Antikwa Leuzinf. mit dem Leuzinf. Leuzinf. 1915 d. 256 Abb. 103 Leuzinf. Leuzinf. Seite 15 Leuzinf. Gleinitz d. 28 n. Taf. 42
Gleinitz vintf. Leuzinf.: II 1, (um 1805) Leuzinf. Kopf	6,84 8,04	Lilzföfe Leuzinf.			Isigl.	Leuzinf. Leuzinf. Seite 14 Leuzinf. Gleinitz Seite 20 n. Tafel 16 (II 6)
Gleinitz vintf. Leuzinf.: N II 118. 1815 Leuzinf. Kopf	7,16 8,3	Lilzföfe Leuzinf.			Isigl.	Leuzinf. Gleinitz d. 28 n. Taf. 42 gibt als Leuzinf. der original. Gleinitzer Leuzinf. 7,26 cm Lilzföfe an.
Leuzinf. 1814 - 1815 Leuzinf. Kopf	6,55 8,45	Lilzföfe Leuzinf.			Isigl.	Leuzinf. Leuzinf. Leuzinf. Kopf Tafel 22 Leuzinf. Gleinitz Seite 20 n. Tafel 16 (II 1 d)
Gleinitz oder Leuzinf. Leuzinf. (Leuzinf.) Leuzinf. Kopf	6,44 8,23	Lilzföfe Leuzinf.			Isigl.	

87.

1. No.

Gegenstand

BI 44b Lithuit-Plakette. König Friedrich Wilhelm III. 1720-1840.
König seit 1797. Kausgriff nach BI 44.
Hergabe in Leinwand bei BI 44.

August 1994 vorhanden

BI 45 Lithuit-Plakette. General Pierre Augustin L'Herminier.
1806 Kommandant von Berlin, gest. 1841.
Einseitig, rund, ohne Rand, mit Lese. Brustbild nach
links in der Uniform des franz. Divisionsgenerals
mit einem verzierten Orden.

August 1994 vorhanden

BI 46 Lithuit-Plakette. Friedrich Ludwig Krug, Professor der
Medizin in Berlin, 1770-1839. Einseitig, rund,
ohne Rand, mit Lese. Brustbild im Profil nach links,
in Zivilkleidung mit Mantelkragen und einem
Orden. Umschrift: FRIEDRICH LUDWIG
KRUG BERLIN IM SEPTEMBER 1828
Signatur in Fälschung unten.

August 1994 vorhanden

BI 47 Lithuit-Plakette eines Unbekannten in Uniform. Einseitig,
rund, ohne Rand, mit Lese. Brustbild in Uniform
nach links.

August 1994 vorhanden

BI 48 Lithuit-Plakette. König Friedrich August I. der Gerechte
von Preußen. 1750-1827. Einseitig, ohne Rand, in Relief
mit Lese gefast. Brustbild in Uniform mit Zopf
nach rechts. Gegenstück zu BI 44.

August 1994 vorhanden

BI 48a Lithuit-Plakette. König Friedrich August I. der Gerechte
von Preußen. 1750-1827. Werkleimung von BI 48
in ornamentierter runder Messingfassung
gefasst.

August 1994 vorhanden

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert		Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Mark	Pf.		
Leinwand (Kausgriff)	6,45	Lithuit	8,22			Kausgriff Alfred Hofst, Bonn 8.12.34 Kausgr. 34, 44	
Gleimitz (mitf. Lese) II 18) 1807 Leinf. Kausgr.	7,01	Lithuit	8,27			Stigl.	Berliner Himmblätter 1907/167 Lese Gleimitz Seite 22 u. 23. 21 (vermehrt diesel Himm).
Berlin? 1828 G(?) iaslmann	6,64	Lithuit	8,23			Stigl.	
Berlin? Leinf. Kausgr.?	6,11	Lithuit	7,62			Stigl.	
um 1800 Leinf. Kausgr.?	7,21	Lithuit	8,34			Stigl.	
um 1800 Leinf. Kausgr.?	5,4	Lithuit				Stigl.	

87.

83. 12.

Gegenstand

August 1994 vorhanden

- B I 49 Bildnis = Klektette. Maria Amalia Königin von Neapel geb. Prinzessin von Pfalz-Zweibrücken. Einseitig, ohne Rand, in feinem gepresstem Relief mit Aufsatz. Brustbild nach links. Gegenstück zu B I 48.

August 1994 vorhanden

- B I 50 Bildnis = Klektette. König Friedrich August I. der Grosse von Sachsen 1750-1827. Einseitig, ohne Rand, mit Aufsatz, rund. Brustbild in Uniform nach links.

August 1994 vorhanden

- B I 51 Große Bildnis = Klektette eines Unbekannten. Einseitig, rund, ohne Rand, mit eingestanzter Aufsatz. Brustbild nach links. Sehr gutes Relief.

August 1994 vorhanden

- B I 52 Bildnis = Klektette. Frau L. J. Larnardette 1763-1844. Als Herzogin. Einseitig, rund, ohne Rand, mit Aufsatz. Brustbild in Uniform dreiviertel nach rechts.

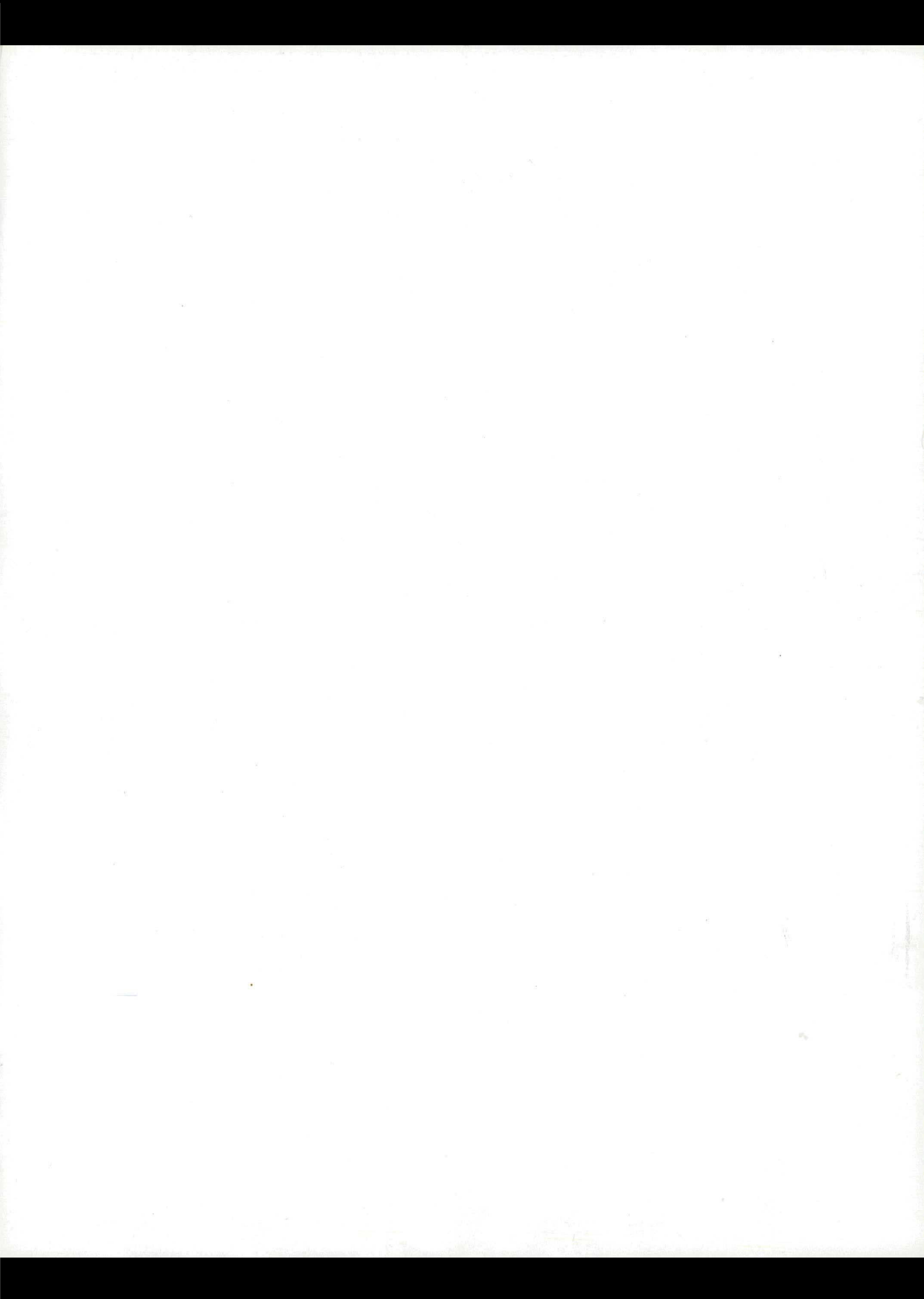
- B I 53 Bildnis = Klektette. Fürst Linsow von Mersleben 1742-1819. Einseitig, rund, ohne Rand, mit Aufsatz. Brustbild in Generaluniform mit Orden nach links. Signatur: Vorderseite am Abdruck "Kopf f." Hinterseite "H." Die gleichen Signaturen wie B I 53 a auf. Kalligraphie gibt, H. Kalligraph als Münzmeister an.

- B I 53 a Bildnis = Klektette. Fürst Linsow von Mersleben 1742-1819. Einblatte von B I 53. Vergl. die Bemerkung bei B I 53.

- B I 53 b Bildnis = Klektette. Fürst Linsow von Mersleben 1742-1819. Kalligraph = Einblatte von B I 53. Vergl. die Bemerkung bei B I 53.

August 1994 vorhanden

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
unkl. ungen. II um 1800 Leinf. Kopf?	7,72 8,31	Lithografie Kupfer.				Norman mit Alfred Hochst, Loun 8.12.34 Regg. 34, 44
um 1800 Leinf. Kopf	7,5 8,18	Lithografie Kupfer.			folgt.	Leinf. und Kupferdruck 1917 Kopf 2, Abb. 8.46
Fürstentum P. & David d'Angers (1788-1856)?	10,21 22,5	Lithografie Kupfer.			folgt.	
Kupfer? um 1820 Leinf. Kopf	7,1 8,4	Lithografie Kupfer.			folgt.	
Berlin 1815 Leinf. Kopf	6,49 8,26	Lithografie Kupfer.			folgt.	Klein, Linsow und den dgl. Kupferdruckungen 1915 Seite 256, Abb. 103 Linsow, Klein, Seite 26 und Kopf 36.
Berlin 1815 Leinf. Kopf	6,48 8,22	Lithografie Kupfer.			folgt.	
Linsow bez. mit T. n. Nr 40 unkl.	6,48 8,21	Lithografie Kupfer.			folgt.	



Plaketten und Medaillen(Aussland: Offiziere, Beamte, gelehrte, Künstler)de Frouse, französ. Brigadegeneral.

B 177

Runde Plakette. 8,23 cm. Bildhöhe 7,09 cm.

Brustbild in Gewandsüßf. nach links.

Von L. Posch Skizze Tafel 23. Skizze erweitert

kleinerer Fuß (B 177) # 22 das kleine Stück.

Talleyrand, Prinz von, Fürst v. Benvent, 1754-1838

B 177

Runde Plakette. 8,23 cm. Bildhöhe 6,30 cm

Brustbild im Staatskleid "Jorden" nach links.

ders.

B 178

Runde einseitige Medaille. 5,58 cm.

Brustbild in Uniform von rechts vorn. Umschrift.

Von L. Heiberg im 1815 Skizze Tafel 24

Lépin, André, französ. Jurist, 1783-1865

B 1731

Runde doppelseitige Medaille. 4,05 cm

Vs: Brustbild u. links. Namensumschrift.

Rs: Aufschrift in Lorbeerkranz.

Von Canino 1820

u. Plakette.

Lenon, Louis Viv., Dir. d. Pariser Museum, 1747-1825

B 175

Runde Plakette. 6,79 cm. Bildhöhe 6,05 cm

Brustbild in antikes Manteltrapez u. links.

Von L. Posch 1806 Skizze Tafel 28

Berliner Fuß

BI 54 Bildnis-Plakette. Gneisenau
um 1815

August 1994 vorhanden

BI 54^a Bildnis-Medaille - wie BI 54

August 1994 vorhanden

BI 55 Bildnis-Plakette. Herzog von
Wellington um 1813

August 1994 vorhanden

BI 56 Bildnis-Plakette. Friedrich
Wilhelm III um 1815

August 1994 vorhanden

BI 56^a Bildnis-Plakette. Dublette von BI 56

August 1994 vorhanden

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
König würt. Bez. 8 1815 Leinf. Kopf	6,89	8,49	Bildgröße Bischofsm.		Herminghous Alford Wolters, Bonn. 8.12.34 Regg. 34, 44	Leinf. Kleinigkeit Seite 27 im Tafel 40
Darlin? 1815 Leinf. Kopf	6,45	8,45	Bildgröße Bischofsm.		Leinf.	Leinf. Kleinigkeit Seite 27 im Tafel 40 gibt kleinere Plak. für die Darlinat Größe Leinf. Hinkel m.
Darlin würt. Bez. Darlin 1815	5,34		Bischofsm.		Leinf.	
Königsplatz würt. Kleinigkeit würt. Bez. N VII 21 1815 Leinf. Kopf	10,28	11,12	Bildgröße Bischofsm.		Leinf.	Leinf. Kleinigkeit Seite 34 Tafel 58. Katalog Königsplatz Darlin Okt. 1922 Tafel 4, (mit Leinf.)
	10,26		Bildgröße Bischofsm.		Leinf.	
Leinf. Kopfgröße Leinf. zu Leinf.	12,5	12,5	Bildgröße Bischofsm.		Leinf.	

128

Gegenstand

B I 63 Lithuit-Plakette. Albrecht Haas. 1752-1828. Einseitig, rund, erhabener Rand, Ovale. Kopfbild nach links. Aufschrift, Vorderseite erhaben: T H E R. Rückseite eingestochen: geb. 14. Mai 1752 Lando-Landw.

B I 64 Lithuit-Plakette. Friedrich Hink, Lithograph 1776-1851. Einseitig, rund, erhabener Rand, Ovale. Kopfbild nach rechts mit Aufschrift; Vorderseite erhaben: T H E R. Rückseite eingestochen: L. F. Lithograph geb. 1776.

B I 65 Lithuit-Plakette. Elisabeth Königin von Preußen 1801-1875. Einseitig, rund, erhabener Rand, Ovale. Kopfbild mit vierdem nach links. Aufschrift, Vorderseite erhaben: E L I S A B E T H E. Rückseite eingestochen: geb. 1564 gest. 1616.

B I 66 Lithuit-Plakette. William Gustafsson 1564-1616. Einseitig, rund, erhabener Rand, Ovale. Kopfbild nach links. Aufschrift, Vorderseite erhaben: T H E R. Rückseite eingestochen: Vister, geb. 1564 gest. 1616.

B I 67 Lithuit-Plakette. Alexandra Surjavin von Russland. Charlotte von Preußen, 1798-1860. Einseitig, rund, erhabener Rand, Ovale. Kopfbild mit vierdem nach rechts. Aufschrift, Vorderseite erhaben: A L E X. F. O. D. Rückseite eingestochen: Charlotte, geb. Prinzess von Preußen, geb. 1798.

B I 68 Lithuit-Plakette. Johann Gottfried Haas, 1744-1803. Einseitig, rund, erhabener Rand, Ovale. Kopfbild nach rechts. Aufschrift, Vorderseite erhaben: T H E R. Rückseite eingestochen: Joh. Gottfr. Haas v. Krefeld, geb. 25 Aug. 1744.

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Gottlieb Müller Berlin, 1840-50 Signatur: Müller F. Vorderseite am Abchnitt	7,35	9,71	Lith. Plakette Kopie.		Harmonisch mit Albrecht Hollander, Bonn 8.12.54 Reg. 5444	Berliner Münzblätter 1924 Nr. 261 Gintze, Preussischer Reich 168 u. Tafel XVI
Gottlieb Müller Berlin, 1840-50 Signatur: Müller F. Vorderseite am Abchnitt	7,73	9,65	Lith. Plakette Kopie.		folgl.	Gintze, Berliner Eisenknappheits Tafel 24 Berliner Münzblätter 1924 Nr. 261 Gintze, Preussischer Reich 168 u. Tafel XVI
Gottlieb Müller Berlin, 1840-50 Signatur: Müller F. Vord. a. Abchnitt	7,72	9,57	Lith. Plakette Kopie.		folgl.	Berliner Münzblätter 1924 Nr. 261 Gintze, Preussischer Reich 165
Gottlieb Müller Berlin, 1840-50 Signatur: Müller F. Vorderseite am Abchnitt	7,69	9,6	Lith. Plakette Kopie.		folgl.	Berliner Münzblätter 1924 Nr. 261 Gintze, Preussischer Reich 167.
Gottlieb Müller Berlin, 1840-50 Signatur: Müller F. Vorderseite am Abchnitt	7,87	9,57	Lith. Plakette Kopie.		folgl.	Berliner Münzblätter 1924 Nr. 261 Gintze, Preussischer Reich 166 u. Tafel XV.
Gottlieb Müller Berlin, 1840-50 Signatur: Müller F. Vorderseite am Abchnitt	7,77	9,63	Lith. Plakette Kopie.		folgl.	Berliner Münzblätter 1924 Nr. 261 Gintze, Preussischer Reich 167

August 1994 vorhanden

August 1994 vorhanden

August 1994 vorhanden

August 1994 vorhanden

87.

1 20

Gegenstand

B I 69 Bildnis-Plakette. Dr. med. Ernst Ludwig Heim, 1747-1854.
Einseitig, rund, erhabener Rand, Gips. Kopfbild nach
links. Schriftfeld, Vorderseite erhaben: H & J M.
Rückseite eingestochen: Ernst Ludwig, Dr. Med. geb. 22 Juli
1747.

August 1994 vorhanden

B I 70 Bildnis-Plakette. Wilhelm I. König von Holland, 1772-1843.
Einseitig, rund, erhabener Rand, Gips. Brustbild in Uni-
form nach links. Schriftfeld, Vorderseite erhaben: W J L & M.
Rückseite eingestochen: F. König von Holland geb. 1772.

B I 71 Bildnis-Plakette. Wilhelm Friedrich Hergel, 1770-1831.
Einseitig, rund, erhabener Rand, Gips. Kopfbild nach rechts.
Vorderseite erhaben: H & G & L.
Rückseite eingestochen: J. M. F. Hergel geb. 1770.

August 1994 vorhanden

B I 72 Bildnis-Plakette. Christian Arnold Remy, Bildhauer,
1777-1857. Einseitig, rund, erhabener Rand Gips.
Kopfbild nach links. Vorderseite erhaben: R & U & H.
Rückseite eingestochen: Christian geb. 1777 J. 2. Jun.
groß als Bildhauer. zerbrochen.

August 1994 vorhanden

B I 73 Bildnis-Plakette. Elise Rengel, franzöf. Pianistin, 1821-1858.
Einseitig, rund, erhabener Rand, Gips. Kopfbild nach rechts.
Schriftfeld, Vorderseite erhaben: R & E & H & L.
Rückseite eingestochen: franz. Pianistin 1845.

August 1994 vorhanden

B I 74 Bildnis-Plakette. König Friedrich Wilhelm III. 1770-1840.
König seit 1797. Einseitig, rund, ohne Rand. Brustbild
in Generaluniform mit Orden und Hermelinbus-
sen nach rechts. Gegenstück zu B I 75.
Innseite, Rückseite eingestochen: Friedr. Wilhelm III.
König von Preußen.

August 1994 vorhanden

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Gottlieb Müller Berlin, 1840-50 Signatur: Müller F. Vorderseite am Kopf	7,69 9,67	Lithofa Kupfer.			Normanffurt Albst Molter, Bonn 8.12.34 Regg. 34/44	Berliner Klingblätter 1924 No. 261 Zintz, Preussische Seite 168 mit Kopf XVI.
Gottlieb Müller Berlin, 1840-50 Signatur: Müller F. Vorderseite am Kopf	8,12 9,61	Lithofa Kupfer.			Idyl.	Berliner Klingblätter 1924 No. 261 Zintz, Preussische Seite 166 mit Kopf XV
Gottlieb Müller Berlin, 1840-50 Signatur: Müller F. Vorderseite am Kopf	7,51 9,59	Lithofa Kupfer.			Idyl.	Berliner Klingblätter 1924 No. 261 Zintz, Preussische Seite 168 mit Kopf XV
Gottlieb Müller Berlin, 1840-50 Signatur: Müller F. Vorderseite am Kopf	8,1 9,72	Lithofa Kupfer.			Idyl.	Berliner Klingblätter 1924 No. 261 Zintz, Preussische Seite 168 mit Kopf XVI.
Gottlieb Müller Berlin, 1840-50 Signatur: Müller F. Vorderseite am Kopf	7,23 9,6	Lithofa Kupfer.			Idyl.	Zintz, Preussische Seite 169 mit Kopf XVI.
Kupfer (unvollst. geg.: "14") 1815 Lauf. Kopf	10,05 11,38	Lithofa Kupfer.			Idyl.	

89

89.

No.

Gegenstand

August 1994 vorhanden

BI 81 Bildnis-Medaillon. Franz I. Kaiser von Österreich 1768-1835.
 Einseitig, rund, vergoldeter Rand. Brustbild in Uniform
 nach rechts mit Umschrift: FRANKZ KAYSER VON
 ÖSTERREICH.
 Signatur: H E U B E R G E R (Vorderseite unten rechts)

August 1994 vorhanden

BI 82 Bildnis-Medaillon. Herzog Ad. Loth. Franz von Österreich
 Leutnant. 1773-1858.
 Einseitig, rund, vergoldeter Rand, mit Opa. Brustbild in
 Uniform von vorn rechts mit Umschrift, Vorderseite
 umlaufend: FÜRST V. METTERNICH K. K.
 ÖST. M. J. N. J. S. S. E. R.
 Signatur: L. H E U B E R G E R F. (Vorderf. links unt.)

August 1994 vorhanden

BI 83 Bildnis-Medaillon. Friedrich II. König von Preussen.
 1768-1839. Einseitig, rund, vergoldeter Rand, mit Opa.
 Brustbild in Uniform nach links, mit Umschrift Vorderf.
 umlaufend: FÜRST V. METTERNICH K. K.
 ÖST. M. J. N. J. S. S. E. R. Signatur: H E U B E R G E R (Vorderf. links unt.)

August 1994 vorhanden

BI 84 Bildnis-Medaillon. Kaiserin Franziska Josefa
 Kaiserin von Österreich, 1791-1818. Einseitig, rund,
 vergoldeter Rand, mit Opa. Brustbild in Uniform nach
 rechts Umschrift, Vorderseite, umlaufend: H E U B E R G E R
 F. K. K. Signatur: H E U B E R G E R (Vorderf. unten Mitte).

August 1994 vorhanden

BI 85 Bildnis-Medaillon. Kaiserin Franziska Josefa, Anton von Ginzky,
 kaiserlicher Staatsminister 1825-1852.
 Doppelseitig, rund, in feinem gepunzten Rand mit
 Opa. Vorderseite: Brustbild nach rechts, lateinische Umschrift:
 F. R. J. D. A. N. T. V. L. A. D. E. H. E. U. B. E. R. G. E. R. M. J. N. J. S. S. E. R.
 Vorderseite umlaufend, M. J. N. J. S. S. E. R. B. O. R. U. S. S. E. A. U. O. R. D.
 A. U. N. S. E. R. Rückseite im Kreis: E. N. I. R. E. D. E. U. N. T.
 J. E. M. P. O. R. T. A. T. H. E. N. T. E.
 Signatur: König (Vorderseite links am Abdruck).

August 1994 vorhanden

BI 85 = Bildnis-Medaille. zweites Exemplar von BI 85

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Gleinsitz! 1810-1820 Leop. Hemberger	5,52	5,52	5,52		Vormüßigkeit Alfred Mollat, Bonn 8.12.34 Regg. 34, 44	Limder, Medaillon Seite 10
Gleinsitz! 1810-1820 Leop. Hemberger	5,39	5,39	5,39		folgt.	Siehe auch bei Sonderausstellung „Eisen“ München 1916 Abb. 6.
Gleinsitz! 1810-1820 Leop. Hemberger	5,48	5,48	5,48		folgt.	
Gleinsitz! um 1815 Leop. Hemberger	5,32	5,32	5,32		folgt.	
Gleinsitz 1802 Anton Fink. König J. Ka. 1756-1843	3,80 5,38	3,80 5,38	3,80 5,38		folgt.	Limder, Medaillon Seite 11 Ginzky, Gleinsitz Seite 62 (Nr. 371)

BI 86 Lithuit-Medaille. Dr. Johannes Gorka. Preussischer General. Habsburgerzeit 1750-1822. Voggelseitig, rund in pfundalem Raif. Vorderseite: Brustbild in Uniform nach links. Umschrift. Rückseite: Anker, Genie, Fackel, Symbola, Widmungsschrift.

BI 87 Lithuit-Medaille. Fürst Blücher von Wallstatt 1742-1819. Voggelseitig, rund, rafter Rand. Vorderseite: Brustbild nach links im Halz. Berliner Wappenstein und Widmungsschrift: Dem Fürsten Blücher von Wallstatt, Vorderseite umlaufend: Die Sieger Berlins im Jahr 1816. Rückseite links, oben und rechts: 1813. 1814. 1815.

• BI 88 Lithuit-Medaille. Alexander I. Kaiser von Russland 1797-1825. rag. seit 1801. Voggelseitig, rund, in pfundalem follen Raif gefast. Vorderseite: Kopf mit Lorbeerkranz nach rechts. Französishe Umschrift: ALEXANDRE I. EMPEREUR DE RUSSIE. Rück. a. Obfchnitt: MDCCCXIV. Signatur: DENON D. (Vorderseite unten). ALEXANDRE (Rückseite links). DENON D. (Rückseite rechts). Rückseite: Geflügeltes Löwen Genie (oder Fido) pfundalem unter Lorbeerbaum und MDCCCXIV.

• BI 89 Lithuit-Medaille. Nikolaus I. 1269-1821. Einseitig, rund, rafter Rand. Kopfbild mit Lorbeerkranz nach links. Legenschnitt am Obfchnitt: ALEXANDRE I.

BI 90 Lithuit-Medaille. Anifey Rogozynski, Polnischer Partagora 1735-1817. Voggelseitig, rund, rafter Rand. Vorderseite: Brustbild nach rechts mit Heranlungsschrift: Rückseite: Polnische Widmung in Fisenkranz nach rechts: ZA GRAMMAYE POLSKIEGO YEZYKA ZOMKOWE 1816. Signatur: L. Lirant in Wroclz. (Wortf. am Obfchnitt). L. Lirant war 1816-1821 Kammerfmeister in Wroclz.

August 1994 vorhanden

August 1994 vorhanden

August 1994 vorhanden

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Berlin, 1817 Lithuit-Medaille Habsburgerzeit (1815)	4,7	4,7	4,7		Kauf mit Alfred Habsburger, Bonn 8.12.54 Regg. 34,44	Leintze, Offizier, Seite 28 (bei II 120).
Berlin, 1816 K. F. König nach einem Fotograf Habsburger.	8,02	8,02	8,02		folgt.	Kauf mit Kammerfmeister 1917 Haft 2 Seite 44
Frankfurt 1814 Andrien und Denon	4	4	4		folgt.	
Offizier im 1810 Andrien	5,88	5,88	5,88		folgt.	Leintze, Offizier, Seite 10 Leintze, Offizier, Seite 21 (bei II 8)
Polen? 1816 L. Lirant	4,92	4,92	4,92		folgt.	

• B I 91 Lithuit-Medaillon. König Friedrich Wilhelm III. 1720 - 1840.
König seit 1797. Vorgelegt, rund, vergoldeter Rand, mit
Lese. Vorderseite: Brustbild in Uniform nach links.
Französische Umschrift: FR. E. D. GUILL. ROY. DE PRUSSE
Rückseite: Medaille auf den Tod des Königs in der Krone
zu Paris. Umschrift nach rechts: FR. E. D. R. Y. E. GUILL.
LEUWEN. ROY. DE PRUSSE VVSSE LIT
MONNAT. DEY MEDAILLE S. MDCCCXIV.
Signatur: Simon J. (Vorderseite unten)
G. T. Y. R. A. R. D. F. (Vorderseite am Oberrand).

• B I 92 Lithuit-Medaillon. Jerome Bonaparte 1774 - 1860. 1807-1815
König von Neapel. Vorgelegt, rund, vergoldeter Rand.
Vorderseite: Brustbild nach links. Französische Umschrift:
J. E. ROME NAPOLEON ROY DE NEAPLES
1808. Rückseite: Lorbeerkranz, gekrönte Hammer
Steinmetz, Widmung; umlaufend: M. Y. R. E. S. E.
U. Y. N. E. S. D. L. T. A. R. T. E. L. U. P. E. R. U. M. I. Y. Y.
T. E. E. P. T. U. S. E. T. I. M. Y. Y. Nachweis: G. L. U. E. E. K.
R. U. F.

• B I 93 Lithuit-Medaillon. Wilhelm I. König von Preussen
1781 - 1864. Vorgelegt, rund, vergoldeter Rand.
Vorderseite: Brustbild nach rechts. Umschrift umlaufend:
Wilhelm König von Preussen.
Rückseite: König mit Ludwig stehen sich über der
Verfassungsurkunde die Hand. Umschrift umlaufend:
Einführung der Verfassung. Am Oberrand: Verfassungsurkunde
Am 25. Febr. 1850. Signatur: Wagner (Vorderseite unten).

• B I 94 Lithuit-Medaillon. Lothar. Graf von Mecklenburg
Kaiserlicher Hofmeister 1760 - 1824.
Vorgelegt, rund, vergoldeter Rand.
Vorderseite: Kopf nach links in Lorbeerkranz.
Umschrift: LOUENSTEN VON MECKLENBURG.
Rückseite: Mecklenburg. Signatur: Loos (Vorderf. unten)

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Paris 1814 Königreich Lithuit Simon J.	3,84	3,84	3,84		Vormerkung Holländ. Loos. 8. 12. 34 Reg. 34, 44	
1808	3,88	3,88	3,88		folgt.	
1819 Albert Wagner	4,02	4,02	4,02		folgt.	
Berlin? Am 1815 Loos	2,87	2,87	2,87		folgt.	

August 1994 vorhanden

August 1994 vorhanden

August 1994 vorhanden

92. 10.

Gegenstand

- August 1994 vorhanden
- BI 95 Lithuit-Medaillon. Fürst Lünzer von Nasspatt, 1742-1819.
Beygefarbig, rund, roter Rand. Vorderseite: Kopf
nach rechts in Lorbeerkrone. Umschrift: B L U E T E R
V O N N I E T T E D T. Rückseite: Maggen.
Signatur: Loos (Vorderseite unten).
- BI 96 Lithuit-Medaillon. Friedrich Wilhelm, Herzog v. Preussens, 1771-1805.
Beygefarbig, rund, ohne Rand. Vorderseite: Kopf nach links
in Lorbeerkrone. Umschrift: F R E D R I C H W I L H E L M
V O N B R A U N S C H W E Y G. Rückseite: Maggen.
Signatur: Loos (Vorderseite unten).
- August 1994 vorhanden
- BI 97 Lithuit-Medaillon. Fürst Lünzer von Nasspatt, 1742-1819.
Einseitig, rund, rot. Oben: Strasse Kommand. Brustbild in
Uniform nach links. Umschrift: Fürst Lünzer von Nasspatt.
- August 1994 vorhanden
- BI 98 Lithuit-Medaillon. Friedrich von Billew, 1759-1805.
Einseitig, rund, ohne Rand, mit Ope. Brustbild un-
bekleidet nach rechts.
- BI 99 Lithuit-Medaillon für Klumpstempel. Friedrich Wilhelm III.
1770-1840. Einseitig, rund, ohne Rand. Brustbild mit
Lorbeerkrone und Krone. Hammerumschrift.
- BI 99a Lithuit-Medaillon für Klumpstempel. Friedrich Wilhelm III.
1770-1840. Wie BI 99 nur ohne Hammerumschrift.
- August 1994 vorhanden
- BI 100 Lithuit-Medaillon für Klumpstempel. Friedrich Wilhelm III.
1770-1840. Einseitig, rund, runder Rand. Brustbild
nach rechts.

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Berlin? um 1815 Loos	2,86	10,00	10,00		Kronprinzessin Dietrich, Bonn. 8.12.34 Regg. 34,44	
Berlin? um 1815 Loos	2,84	10,00	10,00		folgt.	
um 1815 F. L. signiert am Kopfende	2,66	10,00	10,00		folgt.	
um 1820 Leinf. 7494 Königsberg 1924 von Königsberg Zitla	8,47 9,17	10,00 10,00	10,00 10,00		folgt.	
Berlin, um 1820 H. L. L. L.	10,2	10,00	10,00		folgt.	Historik d. G. Hofen 1922 Nr. 48 Kopf XI (c) Historik d. G. Hofen 1925 Nr. 53 Kopf XXVII (214)
Berlin, um 1820 H. L. L. L.	10	10,00	10,00		folgt.	
Berlin, um 1820 H. L. L. L.	2,95 9,97	10,00 10,00	10,00 10,00		folgt.	Historik d. G. Hofen 1922 Nr. 48 Kopf XI (d)

B I 101 Lithuit-Medaillon für Königsmangel. Friedrich Wilhelm III.
1720-1840. Rund, einseitig, erhabener Rand mit Perl-
kranz. Brustbild in Uniform mit Hermelin. Kopf links.
Umprägt. Ganz flaches Relief.

B I 102 Lithuit-Medaillon für Königsmangel. Friedrich Wilhelm III.
1720-1840. Rund, einseitig, mit doppelt umlaufendem
erhabenem Kranz. Brustbild im Profil nach links. Ganz
flaches Relief.

B I 103 Lithuit-Medaillon für Königsmangel. Friedrich Wilhelm III.
1720-1840. Rund, einseitig, erhabener Rand mit Perl-
kranz. Brustbild nach links mit Kammerlinschrift. Ganz
flaches Relief.

B I 104 Lithuit-Medaillon für Königsmangel. Friedrich Wilhelm III.
1720-1840. Rund, einseitig, ohne Rand. Brustbild in Uni-
form nach links. Ganz flaches Relief.

B I 105 Lithuit-Medaillon für Königsmangel. Friedrich Wilhelm III.
1720-1840. Rund, einseitig, erhabener Rand. Brustbild
in Uniform mit Hermelin nach links. Kammerlins-
chrift. Ganz flaches Relief.

B I 106 Lithuit-Medaillon. H. Thiersch für von Gersdorff. Franz Joseph
Kaiser. 1750-1822. Rund, einseitig, ohne Rand,
mit Ope. Brustbild nach rechts.

B I 107 Lithuit-Medaillon. Franz Ferdinand Mallat. Professor der
Universität Wien. Oval, einseitig, ohne Rand, mit Ope;
Brustbild nach rechts. Sehr flaches Relief.
Umprägt: Professor Ferd. Mallat in Wien.

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Larlin? um 1820 H. F. Lant 1789-1845	12	12	12		Herminghaus' Alford Hollert, Bonn S. 12. 34 Ruyg. 34, 44	Katalog d. f. Ruyg 1922 Nr. 4. Abb. Tafel XI (a)
Larlin? um 1820 H. F. Lant 1789-1845	10,6	10,6	10,6		Ingl.	Katalog d. f. Ruyg 1922 Nr. 4 Abb. Tafel XI (a)
Larlin? um 1820 H. F. Lant 1789-1845	10,5	10,5	10,5		Ingl.	Katalog d. f. Ruyg 1922 Nr. 4 Seite 10
Larlin? um 1820 H. F. Lant 1789-1845	10,5	10,5	10,5		Ingl.	Katalog d. f. Ruyg 1922 Nr. 4 Abb. Tafel XI (b)
Larlin? um 1820 H. F. Lant 1789-1845	7,25 9,15	7,25 9,15	7,25 9,15		Ingl.	Katalog d. f. Ruyg 1925 Nr. 4 Tafel XXVII (215)
Königs- Lant 1825 bez. J. L. 1825	8,3 9,78	8,3 9,78	8,3 9,78		Ingl.	
Vergn 1825-1830	9,55 12,22	9,55 12,22	9,55 12,22		Ingl.	Gintza, Kleinritz Seite 136 (Nr. 528)

August 1994 vorhanden

August 1994 vorhanden

August 1994 vorhanden

- B I 108 Portrait = Klettke. Wilhelm Friedrich Hegel, 1770 - 1831.
 Rund, einseitig, ohne Rand, mit Opa. Kopfbild nach links.
 Umschrift: Hegel geb 27 Aug: 1770 op. 14 Nov. 1831
 Ritzfestig durch den Hammer als Kugelschuss von Lenz-
 hammer gekennzeichnet.

August 1994 vorhanden

- B I 109 Portrait = Klettke. Friedrich Wilhelm IV. mit Elisabeth
 als Kronprinzessin. Rund, einseitig, in feinem
 fallen Rand gefasst. In beiden Brustbildern, einander
 gegenüber, nach links. Umschrift: FRIEDRICH WILHELM
 VON PREUSSEN KÖNIG. ELISABETH KÖNIGIN.
 1806. 1834. RITZFESTIG. Unten links: G. 2009
 1834. Unten rechts: F. KÖNIG 1834.

August 1994 vorhanden

- B I 110 Portrait = Klettke. Herr Johann von Zitzler, Kreisphysicus
 Rostock 1699 - 1756. Einseitig, rund, mit breitem
 und wenig erhabenen Rand. Brustbild in Profilansicht
 nach links. Ritzfestig eingestochen: „Zitzler.“

August 1994 vorhanden

- B I 111 Portrait = Klettke. Wilhelm von Anhalt. Rund, doppelseitig, er-
 habener Rand. Vorderseite: Brustbild im Profil nach rechts.
 Lateinische Umschrift: WILHELMUS D. G. PRINCEPS
 ANHALTENSIS. D. R. E. T. C. D. R. E. T. C.
 Rückseite: Darstellung eines Leuchtmarsches = Latwisch.
 Umschrift: S. A. B. P. R. A. E. S. S. D. R. C. A. L. T. I. S. S. I. M. S. N. S. L.
 F. M. E. N. D. U. M. Unten 1694.

August 1994 vorhanden

- B I 112 Portrait = Klettke. Georg IV. von England als Prinz von Wales
 1762 - 1830. Rund, einseitig, erhabener Rand, mit Opa.
 Kopfbild nach rechts. Lateinische Umschrift: GEORGIUS
 PRINCEPS WELLES. MDCCCIX.

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Kugelschuss Lenzhammer ca. 1831	6,43	3,65	2,15		Nachforschungs- Museum, Bonn 8.12.34 Regg. 34, 44	
Berlin? im 1823 Lott u. König	4,75	2,15	1,15		Verkauft.	Antikminze zum Gedenken an die 100. Geburtstagsfeier des Königs Friedrich Wilhelm IV. Berlin 1834 Papier XIV Nr. 95 mit Abb.
	5,42	2,15	1,15		Verkauft.	
1694 als Leuchtmarsch nach rechts bez. 18	6,18	2,15	1,15		Verkauft.	Lenzfest, Klettke u. Klettke 1.12.17. Kennen einen L. T. L. Klettke auf einer Klettke von 1688.
1809 bez. mit 128 figuriert, aber unleserlich.	6,25				Verkauft.	

TYLLE FERTIGENYSE KORONATE IN REGNAM
POLONYSE A.D. 1284 D. 15 OCTOB. KUPSE ULDSY-
LEUS JEGELONYS 17. FEBRUARY A.D. 1386
RUSSEAN RUBRAM AB HUNGARYS OUBR-
TAM POLON: RESTYTUT. OBYST A.D. 1399. ESTE.
28. D. 17. JULY.
Signatur, Vorderseite unten: 'H'. Woff Joh. Phil. Holz-
schneider. Siegel BI 119.

BI 117 Lithuit-Medaille. König Wladislaus II. von Polen. 1348-1434.
Rund, doppelseitig, aufgesetzter Rand. Vorderseite: Brustbild
mit Schild nach rechts. Lateinische Umschrift: VLADIS-
LEUS JEGELO M. DUX LITH. Rückseite: Löwen-
gesche Umschrift; nach rechts: OLGERDUS FILIUS, SON-
TUS HEREDY A.D. 1385. DEBYGN KORON: 1386
LITHUANIAM POLONYSE UNBYST ET HEREDY-
ANAM FEYT, HEREDYANAM HEREDY-
MANTUTUS GASTES FEUTONYSOS AD GRUNVAL-
DAM PROSTRAYST: NORALEM NON NYSZ JURE
VYETUM HEREDYANDUM DEHEREDYST OBYST
A.D. 1434 ESTE: 86 REGN: 8 D. 31. MAY.

BI 118 Lithuit-Medaille. König Wladislaus III. von Polen. 1434-1444.
Rund, doppelseitig, aufgesetzter Rand. Vorderseite: Brustbild in
Profil nach rechts. Lateinische Umschrift: VLADIS-
LEUS HEREDYANUS. Rückseite: Löwen-
gesche Umschrift; nach rechts: JEGELONYS FILIUS KATU
MAYOR, VYETUS HEREDYANUS POLONYSE DE-
BYGNATUS, IN REGEM HUNGARYSE KORON-
TUS A.D. 1440, AD UERNAM IN PROELIO CUM
TURCIS COMMISIT FORTYFRAGY CONSYLYS
VYETUM OUBUBYT A.D. 1444 ESTE. 20 REG.
POLON: 11 D. 20. NOVEMB.
Signatur, Vorderseite unten: J. P. H. F. siehe BI 119.

BI 119 Lithuit-Medaille. Wenzel II. König von Ungarn. 1278-1305.
Rund, doppelseitig, aufgesetzter Rand. Vorderseite: Brust-
bild mit Krone und Hermelin nach links.

Herkunft: Zeit hoch lang breit Wert Art der Erwerbung Bemerkungen

Centimeter Mark Pf.

Polen
1820-1830
bez.: "H"

4,47 Ungef.

Hermesbild Alfred
Hollert, Bonn
8.12.34 Regg. 34, 44

Polen
1820-1830
J. P. H. F.

4,46 Ungef.

Seigl.

Polen?
1820-1830
J. P. H. F.

4,45 Ungef.

Seigl.

Lithuit d. 154 Rand J. P. H. F.
und J. P. H. F. für Johann
Philipp Holzschneider, Hungen-

Umschrift: VENETIAE ROMANA. Rückseite:
 Liographische Umschrift, eingegr.: PATENTIERTE
 OSTERREICHISCHE REGIERUNG, OBERS
 PATENT A. D. 1305. REGNY IN SOLOMONSKE
 REGNY 33. D. 24. JUN.
 Signatur, Vorderseite am Abdruck: J. P. H. F.

BI 120 Lithuit-Motiville. Kaiser Leo XII. 1823-1829. Rand, doppelseitig,
 wenig aufgesetzter Rand mit Füllwerk. Vorderseite: Schrift
 bild im Ornament mit Kränzen nach links. Umschrift: LEO
 XII. PON. MAX. ANNO III. Rückseite: Relief-Symbol.
 Darstellung des Gloriant. Kränze mit Kränzen,
 Kränze Gottes und Tempel. Lateinische Umschrift: ALLE
 LUM DE SANCTO B. 1825.
 Signatur, Vorderseite unten: G. E. R. A. L. R. A. F.
 Rückseite unten: E. E. R. R. R. R. A.

BI 121 Lithuit-Motiville. Kaiserin Mary Joseph I. von Ungarn. 1825-1825.
 Rand, doppelseitig, aufgesetzter Rand. Vorderseite: Schrift nach
 rechts. Lateinische Namensumschrift: MARIA THERESA
 JOSEPHINA AUSTRIACA REGINA. Rückseite: Darstellung
 mit Löwe. Lateinische Umschrift; rechts oben: PATRI
 PATRIAE. rechts unten: AUGUSTUS LUSTRIUS PER
 ACTUS. Signatur, unten Mitte: L. O. G. E. F.

BI 122 Lithuit-Motiville. F. M. Arvint de Motiville. 1694-1778.
 Rand, doppelseitig, aufgesetzter Rand. Vorderseite: Schriftbild
 in Formate nach rechts. Umschrift: AROUS DE VOZTARRE
 Rückseite: Liographische Umschrift: N. S. A. G. H. T. E. N. T. Y
 P. R. E. S. P. A. R. Y. S. E. N. M. D. C. X. C. I. V. M. O. R. T. M. D. C. C. L. X. X. V. I. I.
 G. A. L. E. R. I. E. M. E. T. A. L. L. Y. A. U. E. D. E. S. G. R. A. N. D. S. H. O. M. M. E. S.
 F. R. A. N. C. E. S. 1817.
 Signatur, Vorderseite am Abdruck: E. A. U. N. O. S. F.

BI 123 Lithuit-Motiville. Kaiser Anton I. von Preussen 1762-1813.
 Rand, doppelseitig, aufgesetzter Rand. Vorderseite: Schriftbild

1825
 Giuseppe
 Barbara

4 Stück.

Normalschrift Alfred
 Nolte's Sonn
 8.12.34 Regy. 34, 44

1824
 74. Löffl. d. d.
 1770-1826

408 Stück.

Schyl.

Frankreich
 1817
 L. Arvint,
 Frankfurt, An-
 gaben
 1287-1859

401 Stück.

Schyl.

Wien?
 1813

4 Stück.

Schyl.

August 1994 vorhanden

August 1994 vorhanden

August 1994 vorhanden

August 1994 vorhanden

nauf rechts mit Romanlumpfchrift: JOSEPH KATZB SCHNE-
 SCHNITZ. Rückseite: Weiswunder Geniut an Urm. Holzfische
 Umpfchrift: 292 DLT OYCEYNG. UMRKE DLT SLKHY
 Am Kopfmit: BOG MY SCHNITZSCHNITZ 760NOR SCHNITZ
 JEMU 60 SYLKO ODDAM. 1934Z: 1815.
 Signatur, Vorderseite unten: SCHNITZ F.

BT 124 Lithuit- Holsvilla. Nikolant Hoyerwitt, 1475-1545. Runt
 boggefestig, ohne Rand. Vorderseite: Schriftbild auf links.
 Romanlumpfchrift: NYCOLANT Hoyerwitt. Rückseite:
 Lateinische biographische Schrift, wasserfest:
 NATUS AN. MCCCCXXIII. FORUNS IN POLONIE
 CASIMIRO II JECZELONDE REGNANTE. OBYIT
 AN. MDXLIII. JECZES NUMISMATYCH UNIVERS-
 ITATIS VIKTORUM JULIUSIUM MDCCCXX.
 Signatur, Vorderseite unten: GODEL F.
 Rückseite unten: DURAND GODEL F.

BT 125 Lithuit- Holsvilla. König Georg II. von England, 1726-1830.
 Vorderseite: Schriftbild mit Lorbeerkranz und antiken
 Praxaria nach rechts. Lateinische Umpfchrift: GEORGIUS
 II. D. G. BRITAN. ET HANNOV. REG. FID. DEF.
 Rückseite: Georg II. zu Hanr von einem Geniut geschnitten.
 Lateinische Umpfchrift: FELICEM AUGUSTO AD-
 VENTUM. Am Kopfmit: REGNUM HANNOVERAN.
 GELBRAT MDCCXXI.
 Signatur, Vorderseite unten: G. LOOS DIR. G. WIGG
 Runt, boggefestig, erpister Rand. F. G.

BT 126 Lithuit- Holsvilla. Garlos Ferdinand Herzog von Loring,
 1778-1820. Runt, boggefestig, erpister Rand.
 Vorderseite: Schriftbild in Uniform nach links. Umpfchrift:
 G. FERDINAND DUC DE BERRY.
 Rückseite: Schrift, wasserfest: SOLDATS! NE
 TREZ PAS, NOUS SOMMES TOUS FRANÇAIS.
 BETHUNE 24 MARS 1815.
 Signatur, Vorderseite unten: GUYARD F.

Lännoil.

Frankreich 403 Schöfm.
 1820
 Godel u. Witten

Normantier Alfred
 Mollat, Lorm
 8.12.34 Regg. 3444

Lorlin?
 1821
 Loos und
 Wigt.

S. 12.

Frankreich 409 Schöfm.
 1815
 Geyraud

S. 12.



BT 127 Portrait-Medaille. Kaiser Nikolaus I. von Rußland, 1796-1855.
 Rund, bogenförmig, erhabener Rand. Vorderseite: Kopf mit
 Lorbeerkranz nach rechts. Lateinische Umschrift: NICHOLAI
 IUS RUSSICE IMPERATOR. Rückseite: In Lorbeer-
 Kranz lateinische Aufschrift; eingegraben: ILLYRIAE
 AUSTRAE DEFENSOR DEJURATO RUSSOR. EXERCIT-
 US PERPETUUS D. XVIII. JUN. D. V. MDCCCXXIX.
 Signatur, Vorderseite unten: G. LOOS D.R.

BT 128 Portrait-Medaille. Offizier Wellington, Herzog von Wellington,
 1769-1852. Rund, bogenförmig, erhabener Rand. Vorderseite:
 Kopf nach links. Kammernumschrift: LTUT. GEN. M.A.R.
 AUS WELLINGTON. K. R. 476. 876. MDCCXII.
 Rückseite: Kragen, Wappen, Kamm des Kragens. Umschrift:
 ENTERD MARRID AUGUST XII. Auf dem Kragenschild:
 VICTORIA, TRILVERA, RUSSO, GUSAR RODRY
 GO, RALDYOT, SALMANKA.
 Signatur, Vorderseite unten: J. WYON F.

BT 129 Portrait-Medaille. Karl August Freiherr von Hardenberg. Französischer
 Staatskanzler. 1750-1822. Rund, bogenförmig, erhabener Rand.
 Vorderseite: Kopf mit langem offenem Haar nach links.
 Lateinische Umschrift: KAROLUS AUGUSTUS LIBER BARO
 DE HARDENBERG. Rückseite: Kammernummer, Göttin,
 Fala, Anter. Lateinische Umschrift: MAREGRATIA FRANK-
 CONYAE LEBRUM. Am Abchnitt: MDCCXCII.

BT 130 Portrait-Medaille. König Friedrich Wilhelm IV. 1795-1861.
 Rund, bogenförmig, erhabener bogenförmiger Rand. Vorderseite:
 Brustbild in Hermelin nach rechts. Umschrift: KÖNIG
 FRIEDRICH WILHELM IV. GEB. D. 15 OCT. 1795.
 Rückseite: Krone, Bogen und Pfeil in Krone mit Lorbeer-
 und Fala. Rückseite Aufschrift: BERLIN D. 15 OCT. 1840.
 AM FESTE DER FELDZUGUNG.
 Signatur: GOSMANN F.E.

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Berlin? 1829 Loos	3,83	10,00			Vermächtnis Alfred Folke, Bonn 9.12.34 Regg. 34 44	
Gleinsitz 1812 Hermel Wagon 27.1792-1812	4,3	10,00			folgt.	Brinler, Medallion Seite 11 Gintya, Gleinsitz Seite 105 und Tafel 43 Abb. 6
1796	4,61	10,00			folgt.	
Berlin? 1840 Löffmann	4,77	10,00			folgt.	

August 1994 vorhanden

August 1994 vorhanden

August 1994 vorhanden

August 1994 vorhanden

BI 131 Bildnis- Medaille. Georg Friedrich Harnack, 1685-1759. Rund, verguldet, erhabener Rand. Vorderseite: Kopf nach links. Umschrift: GEORG FRIEDRICH HARNACK GEB. D. 24. FEBR. 1685. Rückseite: Garbe und Totenkopf. Umschrift: HARNACK DER TÖNIG D. 13. APRIL 1759.

BI 132 Bildnis- Medaille. König Friedrich Wilhelm III. 1770-1840. Rund, verguldet, erhabener Rand, mit Krone. Vorderseite: Kopf nach links, Lorbeer, Ähren. Umschrift: FRIEDRICH WILHELM III KÖNIG V. PREUSSEN 1813 1814 1815. Rückseite: Initialen LW, Lorbeer, Ähre. Umschrift: DEN 17. MÄRZ 1863.

BI 133 Bildnis- Medaille. Napoleon I. 1769-1821. Rund, verguldet, erhabener Rand, Rand mit Ovale. Vorderseite: Kopf mit Lorbeerkrone nach rechts. Rückseite: Kartusche mit dem gebrochenen Namen Napoleon. Umschrift.

BI 134 Bildnis- Medaille. Erzherzog Karl von Österreich, 1771-1847. Rund, verguldet, erhabener Rand. Vorderseite: Kopf mit antikem Helm und Ringkragen nach rechts. Umschrift: KARL LUD. K. K. ERZHERZOG. Rückseite: Lateinische Aufschrift; darunter: KARL ERZHERZOG VON ÖSTERREICH FELIX MDCCCLXXXVIII. Signatur, Vorderseite am Abchnitt: GUILL. M. L. D.

BI 135 Bildnis- Medaille. Königin Lise von Preußen, 1776-1810. Rund, ohne Rand, in breitem, gestelltem und mit Klappenthorax geschnittenem Rahmen. Brustbild mit Kissen von vorn.

BI 136 Bildnis- Medaille. Königin Victoria von England, 1819-1901. Rund, einseitig, erhabener Rand, mit Ovale. Kopf mit Krone

August 1994 vorhanden

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Levin? 1830-1835 Lagezeit: 'G. L. dir.' Lose!	2,82	breiten.			Konmissionslohn Holtorf, Bonn. 8.12.34 Regg. 34 44	
1863	2,91	breiten.			in gl.	
Kronenring im 1806 Fälschung mit Krone.	4	breiten.			in gl.	
Gleimsitz 1798 Anton Gullmann Jag 1760 Jag. 1812	4,12	breiten			in gl.	Simler, Medallenne Seite 10 Gintze, Gleimsitz Seite 103 und Tafel 43 Abb. 5
Levin? nach 1810 Lose. Kopf	12,9	breiten mit Rahmen			in gl.	
Gummi? 1837-1840	5,97	breiten.			in gl.	

104. 100.

Gegenstand

nach links. Umschrift: VICTORIA DEI GRATIA REGINA.

BI 137 Lith.-Plakette. Königin Luise von Preussen, 1776-1810. Rund, einseitig, ohne Rand, mit Gips. Brustbild im Hermalmantel nach rechts. Kaiser Karls IV. im Hintergrund. Gegenstück zu BI 44. Das Stück wurde in Gelnitz als Nr. 2 (bei Gintze u. a. S. 20) der Serie II gegossen. Nach Gintze u. a. S. ist das Stück etwas um 0,16 cm kleiner und die Lithofa um 0,02 cm größer. Das Stück ist also wohl nicht Gelnitz, aber ein Original. Die Abmessung der Plakette ist nicht als "Einschnitt" durch Messung angegeben.

BI 138 Lith.-Plakette. Königin Luise von Preussen, 1776-1810. Plakette von BI 137, aber mit anderen Abmessungen.

August 1994 vorhanden BI 138 Lith.-Plakette. König Friedrich Wilhelm IV. als Kronprinz, 1845-1861. Rund, einseitig, ohne Rand, mit Gips. Brustbild im Profil nach links in der Uniform des Regiments Garde zu Fuß mit Ordensfremden.

August 1994 vorhanden BI 139 Lith.-Plakette. Franz I. Kaiser von Österreich, 1768-1835. Einseitig, rund, ohne Rand, mit Gips. Brustbild im Profil nach links in österreichischer Generaluniform mit Orden.

August 1994 vorhanden BI 140 Lith.-Plakette. König Ludwig XVI. von Frankreich, 1754-1793 und seine Familie. Einseitig, rund, ohne Rand. Die Plakette nach links, einander gegenüberstehend. Vorher Lithofa.

Herkunft; Zeit

hoch lang breit Centimeter

Wert Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

1824
Leinf. Kopf
bezeichnet am
Abdruck

7,36 Lithofa
8,48 Gipsen.

Neumünster Alfred Gintze, Berliner Eisenkunstguss
Hofstadt, Bonn.
8.12.54 Regg. 34, 44 Gintze, Gelnitz Seite 20f. und
Seite 17

7,07 Lithofa
8,24 Gipsen.

folgt.

Berlin
1815
Leinf. Kopf

6,97 Lithofa
8,75 Gipsen.

folgt.

Gintze, Berliner Eisenkunstguss
Seite 25
Gintze, Gelnitz Seite 28 und
Seite 41
(II 116 a)

1814 in Paris
modelliert u.
Leinf. Kopf

6,64 Lithofa
8,54 Gipsen.

folgt.

Gintze, Gelnitz Seite 27 und
Seite 40

Frankreich
Gintze
18. Kopf.

9,29 Gipsen.

folgt.

102.

Gegenstand

BI 141 Lilbuit-Plaketten. König Friedrich Wilhelm III. 1770-1840.
Einfach, rund, ohne Rand, in ornamentierten Gelbgips-
Rahmen gefasst. Brustbild nach links, vorzüglich, in
Gemeinschaft mit Garmelin-Vergerie.
Gegenstück zu BI 142

August 1994 vorhanden

BI 142 Lilbuit-Plaketten. Königin Luise von Preußen, 1776-1810.
Einfach, rund, ohne Rand, in ornamentierten Gelbgips-
Rahmen mit Gips gefasst. Brustbild im Garmelin nach
rechts. Parallelschraube im Gips. Gegenstück zu BI 141.

August 1994 vorhanden

BI 143 Lilbuit-Plaketten. König Friedrich Wilhelm III. 1770-1840.
Einfach, rund, ohne Rand. Brustbild in Uniform nach
links. Die BI 44, aber besserer Gips.
Gegenstück zu BI 144. Vergl. die Bemerkung bei BI 44.
Das Stück befindet sich mit BI 144, 145, 146 und 12 Gemmen
in einem roten Lederkästchen aus der Zeit.

August 1994 vorhanden

BI 144 Lilbuit-Plaketten. Königin Luise von Preußen, 1776-1810.
Einfach, rund, ohne Rand. Brustbild nach rechts.
Reife Kaiserin mit Krone, Parallelschraube im den Gips.
Gegenstück zu BI 143. Das Stück befindet sich mit BI 143,
145, 146 und 12 Gemmen in einem roten Lederkästchen
aus der Zeit.

August 1994 vorhanden

BI 145 Lilbuit-Medaille. König Friedrich der Große, 1712-1786.
Rund, vorgefaltet, gefasteter Rand. Vorderseite: Brust-
bild im Dreiviertel nach links. Lateinische Umschrift: FRID
RICOMPARABILI DEO GRATIA REGE BORUSS.
ETC. Rückseite: Eine Umgebung von Symbolen seiner
Regententätigkeit. Lateinische Umschrift und Latentdaten:
RESTITUTIO RELIGIONIS ET JUSTITIAE. Auf dem Lauf: GODD
FRIDERICUS ET NUS. An der Umschreibung: FRIEDRICUS ET NUS
DEUS ET JUSTITIA. Am Aufschrift: NATUS XXIV JAN MDCCXII
DECEITUS XVII. REGNAT MDCCXXXII.
Signatur, Vorderseite am Aufschrift: F. G. 76.

BI 145² Lilbuit-Medaille (Duplikat von BI 145)

August 1994 vorhanden

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Lorlin, um 1810 Leinf. Kopf	7,96 8,8 10	Lilbuit Brosche Krause			Norman'sches Alford Mollat, Bonn. 8.12.34 Regg. 34, 44	
Lorlin, um 1810 Leinf. Kopf	7,51 8,7 10	Lilbuit Brosche Krause			folgt.	Kopf und Krone aus dem 1918 Zahl 1-2 Seite 5 Abb. 6
Lorlin 1803 Leinf. Kopf	6,84 7,94	Lilbuit Brosche			folgt.	
Lorlin 1803 Leinf. Kopf	7,19 7,92	Lilbuit Brosche			folgt.	Katalog der Humboldt 28. H. 1926 Tafel 14
Lorlin, um 1810 Leinf. Kopf Halt, Lorlin, 1734-1799.	4,43	Brosche.			folgt.	Das Stück befindet sich mit BI 143, 144, 146 und 12 Gemmen in einem roten Lederkästchen aus der Zeit.

102.

B I 146 Lilient-Plakette hat fünf grössesten Könige von Friedrich I. bis
auf Friedrich Wilhelm III. Einseitig, rund, doppelter, erhabener
Rand. Fünf sich überschneidende Brustbilder nach links.
Umschrift: FRZ ED. I. FR. WILHE. I. FRZ ED. II. FR. WILHE. II.
FR. WILHE. III.
1801? (Jubiläum der Krönung Friedrich I.)

B¹ 146a Lilhuiz: Oskovilla der fünf zwanzzigsten Könige von Friedwief I. bis auf
Friedwief Walpalm III. Rind, Kogelstein, rothter Rand.
Vorderseite: fünf f. überfpannende Brustbilder nach links.
Umschrift: FRYED. I. FR. WSLTH. I. FRYED. II. FR. WSLTH. II.
FR. WSLTH. III. Rückseite: Myfthologifche Verfallung.
Umschrift: MIT NEUEM GLANZ UND NEUEM GLÜCK
DEN 18. JUNI 1801.
Signatur, Vorderseite unten: F. LOOS

GI 147 Lilburn, Klakotta. Prinz Kallongwand, Herzog von Lomawant, 1754-1838.
Rund, einseitig, ohne Rand, sehr dick. Brustbild im thailänd.
Kleid mit Orden auf links.

81148 Liluit-Kakatta. Namte Prinzessin Radzinsill geb. 1813. Tod 1832
Prinzessin Adam Lisowskycki. Einseitig, rund, ohne Nam?
Gesichtsbild im Profil nach rechts.

• BT 149 Lilbruit = Marsilla. George Lanning, Engländer Hartmann.
 vorhanden 1820 - 1827. Einseitig, rund, breiter erweiterter Rand.
 Schriftbild nach links.

B I 150 Lilbrus-Blaschille auf die Vermählung eines hochfliegenden Paars. Rund, kugelförmig, erlöster Rand. Vorderseite: Die beiden Lustkinder einander gegenüberstehend. Rückseite: Aufschnitt. Rüstseite: Gemalt mit Fächer an Halsband mit Krone und Krone in Fächer. Rückseite: Rückseite unten: J. G. 1788 G. R. F. Rückseite, Aufschnitt: J. B. G. F.

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Berlin, 1801? Privat. Loos siehe BI 146a	5,55	Quadrat.		Kornmaß aus Hollers, Lonn 8.12.34 Regg. 34,44	Das Stück befindet sich mit BI 143-14 mit 12 Stücken in einem roten Lederkoffer aus der Zeit.
Berlin 1801 Privat. Loos	5,52	Quadrat.		folgl.	
um 1800?	8,05	Quadrat.		folgl.	
Hamburg um 1825 Leinf. Kopf	7,51 8,35	Längs Quadrat.		folgl.	Einheit, Berliner Eisenknechtkopf Seite 54 in. Kopf 22 Hinter, Gleitsitz Seite 32 und Kopf 53
1827?	6,65	Quadrat.		folgl.	
Kupferst.? 1773 J. J. Jäger mit J. L. Kopf	6,45	Quadrat.		folgl.	Mit J. B. G. F. signierte J. J. Kopf, Kupferst. in Kupferst. 1768-1797 vorhanden.

August 1994 vorhanden

BT 151 Lilting-Markilla. Karyp Jager XVI. 1765-1846. Rund, ein-
seitig, abgesetzter Rand. Drückbild im Innern nach links.
Vorhanden
Lateinische Umschrift: GREGORIUS XVI. PONT. MAX. A.
Signatur, links unten: GROMETSY F.
Giuseppe Giromatti, geb. in Rom 1780, Bildhauer und
Karyograph der Kaiserl. Hofkammer seit 1822.

BT 151b Bildnis-Medaille (Doublette von BT 151)

August 1994 vorhanden

BI 152 Lithum-Markalla. Karl Xylytz Herr von Eysenrothenburg, Oester.
Feldmarschall, 1771-1820. Einseitig, rund, aufgesetzter Rand
mit Opa. Luftbild von oben in Uniform mit Orden.
Umschrift: FELD MARSCHALL KURT VON EISENROTH
FELD MARSCHALL. Signatur, links unten: L. XYLITZ FELD M.
Marka: N. V. 188 (einfach eingestochen).

August 1954 vorhanden

B.I.153 Gildwin = Harbille. Frischling, Laufart von Lianzi, Castering.
General. 1768-1855. Rund, einseitig, weißer Rand mit
Caf. Laufzeit in Uniform von vorn. Umfassung: BTRON
BYRNCHY H. H. OGG: G: F. M. L:

August 1994 vorhanden

Bl 154 Silber-Plakette. König Georg IV. von England 1762-1830.
Einseitig, rund, ohne Rand. Brustbild in Uniform nach
links. Signatur am Kopfnittel: Leonf. Woff.

August 1994 vorhanden

Bl 155 Bildnis = Plakette. Großfürst Nikolaus von Rußland, nachmalig
Kaiser Nikolaus I. 1796 - 1855. Einseitig, rund ohne Rand.
vorhanden. Tonbild in russischer Garbenniform mit Waben nach
links. Die Wapen- u. Hirschköpfe bleiben hinter den bei Gutzbe-
rger die Originalgriffe angegeben um einige zurück.

August 1994 vorhanden

BT 156 Gildnis-Blattseite. Martin Gergartsohn Tromp. Holländischer
Admiral. 1597-1653. Rind, doppelseitig, aufgesetzter Rand.
vorhanden Vorderseite: Brustbild von vorn. Umschrift: M. A. T. R. O. M.
H. A. R. P. E. R. T. S. E. N. T. R. O. M. P. Rückseite: Darstellung einer
Seeschlacht. Rückseite: A. V. D. E. R. U. n. l. a. n. f. e. n. d. L. E. G. E. N. d. E. N. T.

August 1994 vorhanden

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
1831 (Kopfmessg.) Gironetti.	4,52	12	breiten.		Vermögensurk Alfred Holtard, Bonn. 8.12.34 Regg. 34, 44	
Gleinsitz winkelf. bez. N. V. 188 1810 - 1820 Leugold Hambarger	5,38	12	breiten.		folgl.	
1810 - 1820 Leugold Hambarger.	5,54	12	breiten.		folgl.	
Darlin im 1820 Leug. Kopf	8,23	12	breiten.		folgl.	
Darlin 1816 Leug. Kopf am Abchnitt signiert.	6,43 8,77	12 12	Leitf. 12 breiten.		folgl.	Gintze, Gleinsitz Seite 29 Kopf 46 (N. V. 138).
Holland? 1653 Frische Kopf	6,86	12	breiten.		folgl.	

ADMIRAL L. VAN HOLLAND. VOOR. HET. VELD. L. N. D.
 GEGENVOERT. DEN. 10. AUGUST. A. N. O. 1655.
 Signatur, Vorderseite unten: V. P. O. L.

BI 157 Lithuit-Blasaille. Hugo Grothius, holländischer Staatsmann,
 1583-1645. Rund, doppelseitig, erlöster Rand. Vorderseite:
 Brustbild nach links mit Halskette. Umschrift: HUGO
 GROTHIUS. Rückseite: Lateinische Lebensdaten, Auf-
 schrift, vergrössert: NATVS DELPHVS A. N. MDLXXXIII.
 OBIVS A. N. MDCXLV.
 Signatur, unten rechts: SIMON F. (Wollast Hof. Geogr.
 Simon, geb. zu Lüttich 1752, gest. 1834).

August 1994 vorhanden

BI 158 Lithuit-Blasaille. Johann Friedrich Warin, französischer
 Geologe, 1740-1826. Rund, doppelseitig, erlöster Rand.
 Vorderseite: Brustbild nach links. Französische Namensum-
 schrift: J. F. OBERLIN PEYREUR NE EN 1740 MORT
 EN 1826. Rückseite: Lebenskurve und französische Auf-
 schrift: LE MEMOIRE DU JUSTE PEU EN BENE-
 DICTON.
 Signatur, Vorderseite am Abbruch: F. OBERLIN F.

August 1994 vorhanden

BI 159 Lithuit-Blasaille eines Hirschkopfes. Rund, einseitig,
 erlöster Rand. Brustbild im Profil nach rechts.
 Mantelfläche mit Kette. Rand unbeschrieben.
 Unleserliche Signatur am Abbruch.

August 1994 vorhanden

BI 160 Lithuit-Blasaille. König Friedrich Wilhelm III. 1720-1840.
 Rund, einseitig, sehr flaches Relief, in schwarzem, gelbem
 Rost mit Gaze gefasst. Kopf nach links.
 Für Münzstempel gearbeitet.

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
1. Hälfte 19. Jhs. 4,62 Simon	4,62	4,62	4,62		Wormsheim Alfred Mollat, Bonn 8.12.34 Regg. 34, 44	
Berlin? 1826 F. Hirschen	4,49	4,49	4,49			folgt.
Frankreich König 19. Jhs.	9,76	9,76	9,76			folgt.
Berlin? um 1820 H. Hof. Frankfurt	7,96	7,96	7,96			folgt.

- BI 169 Bildnis-Plakette. Königstuhl Wilhelm II. von Hessen, 1877-1897.
 Rund, mit eingegrabenem ornamentierten Rahmen.
 Brustbild in Uniform mit Hermelinmantel und Orden
 auf rechts; Lorbeerzweig, Lorbeerzweig und Bismarck.
 Signatur, links unten: KÖR F.B.
 Wappenstein: Wilhelm Körner, Kämpfer in Kassel
 1804-1855. Als Kämpfer hatte Körner Markierungen an
 der Wappenstein in Frage.

August 1994 vorhanden

- BI 170 Lebrelief mit zehn römischen Göttern und Himmeln.
 Gipsrelief, ohne Rand, mit Gips. Die zehn kleinen Brust-
 bilder sind so verteilt, dass oben drei und unten sieben,
 unten in der Mitte, stehen. Die Modelle sind auf Ge-
 räten Bildnissen gegossen. Vorgestellt sind:
 LUDOVICO da Vinci 1452-1519. Dante Alighieri 1265-
 1321. Ludovico Ariosto 1474-1533. Nicolo Machiavelli
 1469-1527. Galileo Galilei 1564-1642. Francesco Pe-
 trarca 1304-1374. Raffaele da Urbino 1483-1520.
 Giovanni Boccaccio 1313-1375. Torquato Tasso 1544-
 1595. Michelangelo Buonarroti 1475-1564.

August 1994 vorhanden

- BI 171 Bildnis-Plakette. Albert von Sachsen, Kaiserlicher Hofrat,
 1770-1844. Rund, ohne Rand, mit Gips. Kopf mit
 lockigem Haar nach rechts; Umschrift: A.L.V. S.A.
 FÜRST VON SACHSEN. Rückseite eingegraben: Bildnis des
 zu Hohenhausen am 9. April 1770.
 Signatur, Rückseite am Kopf: Müller f.

August 1994 vorhanden

- BI 172 Bildnis-Plakette. König Ludwig XVIII. von Frankreich 1755-
 1824. Rund, ohne Rand, in schmalen, gelben Kreis mit
 Gips gegossen. Brustbild mit Kopf in Uniform nach
 links. Bismarck und Orden, Gipsrelief mit Bismarck.
 Lorbeerzweig. Signatur am Kopf: Romagnoli.

August 1994 vorhanden

- BI 173 Bildnis-Plakette. Kaiser Nikolaus I. v. Russland, 1796-1855. Rund,
 ohne Rand, mit Gips. Brustbild in Uniform mit Hermelin
 nach links.

August 1994 vorhanden

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
um 1825 Wilhelm Körner	16,51 16,44	Lithografie Körner.			Körner, Bonn 8.12.54 Regg. 34, 44	Nach dem Kämpfer Körner und seine Familie war gleiche Darstellung, Plakette n. Plakette, Seite 157.
Bergu, um 1830	12,61	13,23			folgt.	Kintze, Glimmitz Seite 126. Bergu, Modellierungsfür Nr. 67 die Bildnisse kommen in Bergu auf einzeln vor. Seite d. d. d. Seite 136.
Privatgelehrter Müller, Berlin 1840-1850 Gottlieb Müller	7,59 9,67	Lithografie Körner.			folgt.	Der Hink folgt in der Reihe bei Kintze, Berliner Privatgelehrter 1840-1850
1814-1815? Romagnoli	7,64 9,23	Lithografie Körner.			folgt.	
Berlin. um 1820-1825 Ludwig. Kopf	7,22 8,78	Lithografie Körner.			folgt.	

August 1994 vorhanden

- BI 174 Reifstuckige Plakette. Bildnis eines jungen Mannes. Reifstuckiges Bronzeformat mit Ovale, abgesetzter Rand, Bildgrund miltenerartig vertieft. Brustbild in jedem Relief nach links, bogenförmige Halslinie, vom Hals nach hinten fallender Degen.

August 1994 vorhanden

- BI 175 Bildnis-Plakette. V. R. Simon, 1747-1825. Rund, ohne Rand, mit Ovale. Brustbild in antiker Mantel-Verdichtung nach links.

- BI 176 Bildnis-Plakette. Herzog von Anjou Joseph Viktor Raimar, geb. 1835. Großmeister des Deutschen Ordens. Rund, ohne Rand, mit Ovale. Brustbild in Uniform, barockförmig, Brustband, verkleidet mit dem Mantel des Ordensritters. Die Plakette hat einen Gipsfleck, einen Nagel, der von links unten nach rechts oben verläuft, entstanden offenbar durch einen Nagel der Leinwand beim Gipsan.

August 1994 vorhanden

- BI 177 Bildnis-Plakette. König Friedrich Wilhelm III. 1770-1840. Rund, ohne Rand, mit Ovale. Kopfbild nach rechts. Von glatten Kopf, allerdings nach einem feinen Scherzgezeichneten Modell, zeigt das von der königlichen Gipsfleck-gipserei gebildet geoffene Bild BI 57.

August 1994 vorhanden

- BI 178 Bildnis-Plakette. König Friedrich der Große, 1712-1786. Rund, ohne Rand, mit Ovale. Brustbild in Uniform mit Streifzug nach links. Inschrift: FRIEDRICH II.

August 1994 vorhanden

- BI 179 Bildnis-Plakette. Prinz Wilhelm von Preußen, nachmalig Kaiser Wilhelm I., 1797-1888. Rund, ohne Rand, mit Ovale. Brustbild in Generaluniform nach rechts mit Generalinsignien. Rückseite eingestochen: N 117 Prinz Wilhelm von Preußen Sohn Sr. M. III.

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
aus dem einem Ge- mälde	11,06	8,7			Konfirmationsbrief Holtz, Bonn 8.12.34 Regg. 34 44	
Larvin 1806 Leinf. Kopf	6,05 6,79	Lichtgröße Larvin.			folgt.	Lyntze, Glemitz Seite 24 und Fol. 29
1815-1820 vermiltig Leinf. Kopf	6,02 7,1	Lichtgröße Larvin.			folgt.	Lyntze, Glemitz Seite 24 und Fol. 29
um 1820 vermiltig Leinf. Kopf	8,76 10,10	Lichtgröße Larvin.			folgt.	
	7,63 8,68	Lichtgröße Larvin.			folgt.	
Glemitz um 1825 Leinf. Kopf	7,78 8,76	Lichtgröße Larvin.			folgt.	Lyntze, Glemitz Seite 28 u. Fol. 41

[Faint, illegible handwritten text]

August 1994 vorhanden

B.I. 180 Bildnis-Plakette. Prinzessin Luise von Preußen, Tochter Friedrich Wilhelms III. 1808 - 1870. Rund, ohne Rand, mit Aufs. Brustbild nach rechts. Gravursteife mit Ramm aufgesetzt, unten Auftragszeile.
Rückseite eingestochen: N VI 125 Prinzess Luise.

August 1994 vorhanden

BL 181 Lilienthal-Flasche. Prinzessin Maria von Preussen-Mainzer
1808-1877. Gemälin des Prinzen Carl von Preussen.
Kind ohne Mund, mit Oase. Brustbild in sehr tiefen
und Garmalindengarni nach rechts.
Rückseite eingestochen: Prinzessin Carl von Preussen.
Signatur, unten Mitte: Jeps f. 1827.
Marke Rückseite: S.H.

August 1984 vorhanden

B¹ 182 Büchlein-Klektette. Fünfvierzig heilige Kopentheil. Jesaimmer Ober-
 4 vorhanden fingenort, Direktor der Königl. Porzellan-Manufaktur
 Berlin, gest. 1852. Rund, ohne Rand, mit Lapp. Schriftbild
 mit Zopf in Längsform nach rechts.
 Signatur am Abbruch: Kopf f. 1810.

38 I 183 Lieutnant-Plakette eines unbekannten Offiziers. Rand ohne Rand
und Opa. Brustbild in Uniform mit zwei Ehrenkronen
nach links.

August 1994 vorhanden

BT 184 Sechzig gemmenartige Leidenisse zur Gefesselt des Kinnars und
Griechen. Die kleinen folgenden Leidenisse liegen in
4 vorhanden Hartsteinen auf vier Lagen Felsen in einem Kasten
mit der Zeit. Hier angeschlossen Magasoor-Reliast und
Glocken.

August 1994 vorhanden

BI 185 Lilium - Klavilla. Nisovint Genoz L. Löffelwurz, Klavilla
 vorhanden v. Louboulay. Engländer Klavilla 1769-1822.
 Einseitig, rund, mit rötlichem Kern, Pap. Löffelwurz in
 Uniform von vorn. Umschrift: L. B. T. T. L. R. B. T. T. H. K.

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Gleimsitz vintf. Gezeife. N VI 125 1815 Leopf. Kopf	7,26 8,5	Lilofaja Linsfm.			Karmeliten Albat Dollard, Bonn 8.12.34 Reg. 34, 44	Gyintze, Gleimsitz Seite 28 und Fol 43 (N 125a).
Bang vintf. Gezeife. S. II 1827 Leopf. Kopf	8,02 8,84	Lilofaja Linsfm.			folgl.	Gyintze, Gleimsitz Seite 32 und Fol 55
Larlin? 1810 Leopf. Kopf	6,72 8,22	Lilofaja Linsfm.			folgl.	Gyintze, Gleimsitz Seite 25 und Fol 34
Larlin? im 1820 Leopf. Kopf	7,37 8,39	Lilofaja Linsfm.			folgl.	Gyintze, Gleimsitz folgt der Fol 3-6.
Gleimsitz Linsfm.					folgl.	Gyintze, Gleimsitz Seite 101 und Fol 3-6.
Marickzell (Gyintze vintf.) (Nf. 148) im 1815	5,38 5,51	Lilofaja Linsfm.			folgl.	

///

AAA.

170.

Gegenstand

ENG L. MYNSTER. Signatur links unten: HUBERGER.
Marke, rückseitig eingestochen: 148.

BI 186 Bildnis-Medaillon. Linkeig Schwagerin von Bayern, 1786-1868.
alt Linkeig I. König seit 1825. Einseitig, rund, erhabener
Rand mit Ovale. Brustbild in Uniform von vorn links.
Umschrift: LUDWIG KRONPRINZ VON BAYERN.
Signatur, links unten: HUBERGER F.

August 1994 vorhanden

BI 187 Bildnis-Medaillon. Herzogin Luise von Preussen, 1760-1818. Einseitig, rund,
erhabener Rand mit Ovale. Brustbild in Uniform von
vorn rechts. Umschrift: GR. HERZOGIN VON PREUSSEN.
K. R. F. ELISABETH. Signatur, unten rechts: HUBERGER F.

August 1994 vorhanden

BI 188 Bildnis-Medaillon. Prinz von Kallenberg, Herzog von Lauen-
burg, 1754-1838. Einseitig, rund, erhabener Rand mit Ovale.
Brustbild in Uniform von vorn rechts. Umschrift:
F. ELISABETH KÖN. FR. MYNSTER.
Signatur, unten rechts: L. HUBERGER F.

August 1994 vorhanden

BI 189 Bildnis-Medaillon. Herzogin Luise von Mecklenburg, 1742-1819.
Einseitig, rund, erhabener Rand mit Ovale. Brustbild in
Uniform von links. Umschrift: F. ELISABETH.
K. R. B. L. U. E. R.

BI 190 Bildnis-Medaillon. Herzogin Luise von Mecklenburg, 1742-1819.
Einseitig, rund, erhabener Rand mit Ovale. Brustbild in
Uniform von links. Umschrift:
A. D. O. L. P. H. G. R. A. F. V. W. A. R. N. A. K. K. O. S. S. B. E. R. G. S. S.
K. A. M. M. E. R. R. Signatur, unten rechts: F. D. E. L. E. R.

August 1994 vorhanden

Herkunft; Zeit

hoch
Centimeter

lang

breit

Wert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

AAA.

Leopold
Humboldt

Gleinsitz?
im 1815
Leopold
Humboldt

5,65 Ungef.

Herzogin Luise von
Mecklenburg, Lauen-
burg, 1742-1819. Ray. 3444

Leopold, Gleinsitz Seite 16 und
Tafel 15.

Gleinsitz?
im 1815
Leopold
Humboldt

5,6 Ungef.

folgt.

Leopold, Gleinsitz Seite 16 und
Tafel 15.

Gleinsitz?
im 1815
Leopold
Humboldt

5,58 Ungef.

folgt.

Leopold, Gleinsitz Seite 16 und
Tafel 15.

Gleinsitz?
im 1815
Leopold
Humboldt

5,48 Ungef.

folgt.

Leopold, Gleinsitz Seite 16 und
Tafel 15.

im 1815
F. D. E. L. E. R.

5,49 Ungef.

folgt.

31

32

33

112. 1. Bl.

Gegenstand

August 1994 vorhanden

BI 191 Lithuit- Markville. Maximilian I. Josef. König von Bayern 1756-1825. Einseitig, rund, erhabener Rand mit Lese. Brustbild in Uniform nach links. Umschrift: MAXIMILIAN I. JOSEPH VON BAYERN. Signatur, unten rechts: F. D. E. L. E. R.

August 1994 vorhanden

BI 192 Lithuit- Markville. Kaiser Franz I. von Österreich 1768-1835. Einseitig, rund, erhabener Rand mit Lese. Kopf mit Lorbeerkranz nach links. Umschrift: FRANZ I. K. M. A. D. A. U. G. A. R. I. A.

August 1994 vorhanden

• BI 193 Lithuit- Plakette. Kronprinz Friedrich Wilhelm (II.) von Preußen 1795-1861, regierte 1840-1857. Das Brustbild von BI 76 von Kopf abgetrennt, verguldet, auf schwarze Platte gesetzt und in ornamentierten Rahmen mit geschlitztem Vordruck gefasst.

August 1994 vorhanden

• BI 194 Lithuit- Plakette. Kronprinzessin Elisabeth von Preußen, 1801-1873. Das Brustbild von BI 15 von Kopf abgetrennt, verguldet, auf schwarze Platte gesetzt und in ornamentierten Rahmen mit geschlitztem Vordruck gefasst.

August 1994 vorhanden

BI 195 Lithuit- Markville. König Friedrich Wilhelm III. 1770-1840. Rund, einseitig, erhabener Rand. Brustbild in Uniform nach links. Umschrift: F. WILHELM III. KÖNIG VON PREUSSEN. Zusammen mit BI 196 in eine Holzplatte eingelassen und mit geschlitztem Glas bedeckt.

August 1994 vorhanden

• BI 196 Lithuit- Markville. Königin Luise von Preußen 1776-1810. Einseitig, rund, erhabener Rand. Brustbild in Hermelin, Diadem und Perlenkette nach rechts. Zusammen mit BI 195 in eine Holzplatte eingelassen und mit geschlitztem Glas bedeckt.

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
um 1815 F. D. E. L. E. R.	5,43	unbef.			Vermögenswert Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Regg. 34, 44	
Signaturen unleserlich	3,87	unbef.			folgt.	
um 1825 Leop. Kopf	11,15	unbef.			folgt.	
um 1825 Leop. Kopf	11,15	unbef.			folgt.	
um 1815 F. D. E. L. E. R.	5,8	unbef.			folgt.	
um 1815 F. D. E. L. E. R.	5,8	unbef.			folgt.	

August 1994 vorhanden

- **BI 197** Bildnis-Medaille. Johann Wolfgang von Goethe, 1749-1832.
Vorderseite: runde, aufgesetzte Brust. Rückseite: Kopf nach
rechts. Linke Aufschrift: GÖTTE. Rechte Aufschrift:
der Adler über Lorbeerkranz.
Der Stein befindet sich in dem Kasten "Portafornilla" L 124.
Kopf einer Medaille und der Linke Rand von 1820 ist
Eisenabguss eines Kupferstichs angefertigt, von Goethe
1825 bei seinem 50 jährigen Dienstjubiläum an
unserer mafford veranlaßt. Herausgeber im
157 der Firma Dr. J. G. Haubert, Berlin.

August 1994 vorhanden

- **BI 197a** Medaille mit aufsteigendem Adler. Die Rückseite von
BI 197 ist einseitige Medaille gegossen.
Der Stein befindet sich in dem Kasten "Portafornilla" L 124.

August 1994 vorhanden

- BI 198** Bildnis-Medaille. Abraham Gottlob Natter, Lehrer an
der Dargatzschule Freiberg. 1749 (50) - 1812.
Vorderseite: ohne Rand. Brustbild mit Kopf in
uniform nach rechts.
Der Stein befindet sich in dem Kasten "Portafornilla" L 124.

August 1994 vorhanden

- BI 199** Bildnis-Medaille. George von Wallington. 1812.
Vorderseite: Kopf nach links. Rückseite: Denkmal mit
Kriegstrossen. Aufschrift.

August 1994 vorhanden

- **BI 200** Bildnis-Medaille. Kaiser Franz I. von Österreich 1788-
1835. Vorderseite: ohne Rand. Kopf nach links.
Rückseite: Kopf nach links.
Der Stein befindet sich in dem Kasten "Portafornilla" L 124.

August 1994 vorhanden

- BI 201** Bronze-Medaille. Königin Luise von Preußen 1801-
1875. Runde, ohne Rand, mit Aufschrift. Kopf im Profil mit
Kronenkrone im Hintergrund nach rechts.

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark 1%	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Kasten 1824 A. Long.	4,02	2,50			Verkaufte Hofstadt, Bonn 8.12.34 Rapp. 34, 44	Lyntze, Gleinsitz Seite 133 Nr. 414
Kasten 1824 A. Long.	4,02	2,50			folgt.	Lyntze, Gleinsitz Seite 133 Nr. 416
Gleinsitz Einseitig	6,74	5,09			folgt.	Lyntze, Gleinsitz Seite 108 und Zettel 73.
	4,16 4,67	2,50 3,46			folgt.	
Verkaufte Gottlieb Müller, Berlin 1840-1850.	6,58 9,57	2,50 2,50			folgt.	Lyntze, Verkaufte Seite 164 ff.

- BI 202 Bildnis-Medaillon. Königin Karoline Fried. Wilh. von Lungen. seit 1797 Gemahlin des Maximilian I. Joseph, geb. Prinzessin von Lauen. Hofmed., ohne Rand. Kopf mit Kissen und Goldkette nach rechts. Vergleichs BI 203.

August 1994 vorhanden

- BI 203 Bildnis-Medaillon des Lungenischen Königsgerates Maximilian I. Joseph und Karoline. Einseitig, rund, goldener Rand. Leine Kette, des männliche des weibliche überpräsent, nach rechts. Umschrift, links: M A X I M I L I A N I O S., rechts: C A R O L I N A.
- Der Stiel entspricht nicht ganz dem a. a. O. abgebildeten. Vorder- und Rückseite sind aus demselben Material und die Form der Abfräse. Es fehlt die Goldkette der Königin. Hingehörig sind die Hammerstempelungen und der goldene Rand. Getilgt sind die Hammerstempelungen.

- BI 204 Bildnis-Medaillon eines Unbekannten. Hofmed., ohne Rand. Kopf Relief. Kopf im Profil nach rechts.

August 1994 vorhanden

- BI 205 Bildnis-Medaillon. Andrea Doria. Italienischer Kondottiere 1468-1560. Rund, doppelseitig, goldener Rand. Vorderseite: Brustbild nach rechts mit kleinem Wappenstein und Kette. Umschrift: A N D R E A S D O R I A. Rückseite: Brustbild und kleiner Kopf. Nach einer alten Medaille.

August 1994 vorhanden

- BI 206 Bildnis-Medaillon. Kaiser Nikolaus I. von Rußland 1796-1855. Einseitig, goldener, angelegter ornamentierter Rand. Kopf im Profil nach rechts. Russische Umschrift. Der Stiel bestand aus dem Dargner „Portafamille“ L 124.

August 1994 vorhanden

- BI 207 Bildnis-Medaillon. Friederike Karoline Sophie von Mecklenburg-Strelitz, Gemahlin des Prinzen Ludwig von Preußen geb. 1778. Rund, doppelseitig, goldener Rand. Vorderseite: Brustbild nach links. Umschrift: F R I E D E R I K E S O P H I E.

August 1994 vorhanden

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Gleimsitz? nach Anbieten	3,56		2,95		Vermögenswert (Alford) Holtzsch, Lenn 8.12.34 Regg. 34, 44	Hintze, Gleimsitz Seite 20 und Fol. 15.
Gleimsitz im 1810 Anbieten und Anon.	3,56				folgl.	Hintze, Gleimsitz Seite 20 und Fol. 15.
	3,2		2,21		folgl.	
	3,98				folgl.	
Dargner im 1815	4,09	*	3,68		folgl.	Hintze, Gleimsitz Seite 20 und Fol. 15.
1794 Lenn	3,59	Anbieten			folgl.	

JOSEPH PRINZESSIN LUDWIG V. PREUSSEN
GEBOREN D. 2. MÄRZ 1778. Rückseite: Altar mit
Kreuzmantel und Rosen. Umschrift: JOSEPH PRINZESSIN
LUDWIG V. PREUSSEN. DEM ERSTEN IN
BERLIN 2. MÄRZ 1794.
Signatur, Vorderseite unten rechts: LOOS.
Der Hirt befindet sich in dem Jäger, Postkarte L 124.

- BI 208 Medaille mit drei männlichen Köpfen. Rund, einseitig, breiter
aufgesetzter Rand. Drei auf überhöhten Köpfen nach rechts
in der Krone des 16. Jahrhunderts. Umschrift: GEBR.
HERMANN. GUNTER. MEYER. HEN. RITTER. GEB.
DOCTOR.
Im Katalog Nr. 59 von A. G. Löffel Frankfurt wird diese
Medaille als Nr. 2220, Bronze beschreiben aufgeführt
und Tafel 28 abgebildet.
„2220 Georg Hermann, Konvent Meier und Heinrich
Ritter, Fährmann des Kaiserlichen Käfers. Verschiedene Bildnis-
medaille 1531.... Die drei Brustbilder nebeneinander
aufsteigend, der mittlere in einer Nischen. Ks. (A. G. L.)
JULIUM. HERMANN. MEYER. HEN. RITTER. GEB.
M. D. XXXI. Die drei Brustbilder mit den Helmen.
Vorderseite: Landmann.
Herbst 1889, Sonntag, D. M. 116, Im Hof II N. 2865,
Friedrichs. u. Jäger 3983. Katalog Lomax 971.
40 mm. Bronze beschreiben. Originalgröße
sehr beschädigt.

- BI 209 Medaille. Einseitig der Größe bei der Krone. 1712-1786.
Rund, einseitig, schmaler Rand. In einer Landschaft
mit Baum und Felsen, umgeben von Offizieren zu
Horse, auf geraden Füßen (N. L.) zu stehen.
Unter Wappen und Felsen. Unterschrift:
FREDERICK II. ROY DE PRUSSE.

- BI 210 Bildnis-Medaille. August Wilhelm Iffland, Theaterdirektor in
Breslau, 1759-1814. Rund, beidseitig, aufgesetzter Rand.
Rückseite: Kopf nach links, von Lorbeerkrone umgeben.

August 1994 vorhanden

August 1994 vorhanden

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
nach einer Medaille von 1531	5,78	5,78	5,78			Nachforsch. Alfred Dollers, Bonn. 8.12.34 Bsp. 34,44	
Unter linker Org.: D 17	6,34	6,34	6,34			Solgt.	
Loos	4,26	4,26	4,26			Solgt.	

Rückseite; Aufschrift: QU TABULA PENNYE
PERVENDO AGENDAE ANIMOS SEMPER
MOYT ABLESTAVYT PERBULTY FLANDO
MUSARUM ALUMNO.... TU AMORIS MONY-
MENTUM LYPYAE I ARTE AC MORIBUS
VIRY DEVINXYT... HORUM OFFICIORE VOLUN-
TAS OFFERT.

Signatur, Vorderseite unten: LOPY.

August 1994 vorhanden
BT 211 Libellus-Memorilla. König Friedrich Wilhelm III. 1720-1840.
Rund, einseitig, ohne Rand. Brustbild in Uniform
nach links.
Signatur am Abschnitt: GERHARD F.

BT 212 Libellus-Memorilla. Fürst Bischof von Osnabrück, 1742-1819.
Rund, einseitig, ohne Rand. Kopf im Profil nach rechts.

August 1994 vorhanden
BT 213 Libellus-Memorilla. Kaiserin Elisabeth Herzogin v. Wellington
Englischer Revolutionskaiser. 1769-1852.
Rund, einseitig, weißer Rand mit Farbrand.
Kopf im Profil nach links.

August 1994 vorhanden
BT 214 Libellus-Memorilla. Josef II. Kaiser, 1741-1790.
Rund, doppelseitig, weißer Rand. Vorderseite: Kopf
mit Lorbeerkranz nach rechts. Lateinische Umschrift:
JOSEPHUS II AUGUSTUS. Rückseite: Gebirgsan-
sicht. Lateinische Umschrift: CURANDUS. MONTY-
TUM. MORBUS. ET. VULNERIBUS.
ARDEMYT MEDIO EXCURGITE MONTY-
TUM VYBITE MDCLXXXV.

BT 215 Libellus-Memorilla. Königin Luise von Preußen, 1716-1810.
Hochoval, einseitig, ohne Rand. Brustbild mit Hermelin
mit Vorhang, wie BT 137, nach rechts.

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Berlin? im 1815 Ganzart	3,46 5,83	Libella Kopf.			Nachschmitt Abschn. Mutter, Bonn 8.12.34 Reg. 3444	116.
im 1815	3,94 4,87	Libella Kopf.			folgt.	
im 1815	5,1	Libella.			folgt.	
Wien? 1785					folgt.	
Berlin? im 1810 Leinf. Kopf	3,53	3			folgt.	

August 1994 vorhanden

August 1994 vorhanden

- BI 216 Gemeinartige Medaille. Ludwig I. Großherzog von Hessen
u. b. Rhein 1853-1858. Hofmed., einseitig, ohne Rand.
Druckbild nach links in Janowalduniform mit Orden
nach links. Kleinsteckle Kartelmarierung einer Plakette.
- BI 217 Gemeinartige Medaille. König Friedrich August I. der Große
von Sachsen, 1750-1827. Hofmed., einseitig, ohne Rand.
Druckbild in Uniform nach rechts.
- BI 217a Gemeinartige Medaille. König Friedrich August I. der Große,
von Sachsen, 1750-1827. Hofmed., einseitig, in feldem
Reif mit Opa und Ring. Druckbild mit Fingerring nach
rechts.
- BI 217b Gemeinartige Medaille. König Friedrich August I. der Große
von Sachsen, 1750-1827. Die BI 217a, aber ohne Reif.
- BI 218 Gemeinartige Medaille. König Friedrich der Große 1712-1786.
Hofmed., einseitig, ohne Rand. Druckbild in Uniform
mit Hut nach links.
- BI 219 Gemeinartige Medaille. König Friedrich der Große 1712-1786.
Hofmed., einseitig, ohne Rand. Druckbild in Uniform
ohne Hut nach links.
- BI 220 Gemeinartige Medaille einer unbekannten Person.
Kleinsteckle. Hofmed., einseitig, ohne Rand.
Hof mit Diadem nach rechts.

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Gleimitz? um 1810 Leuch. Kopf	1,59	1,32			Herrnleutnant Alfred Holtz, Bonn.	Hjintze, Gleimitz Seite 30 und Kafel 49.
Gleimitzes Friedzeit	2,05	1,58			folgt.	Hjintze, Gleimitz Seite 18 und Kafel 14.
Gleimitzes Friedzeit	3,09	2,03			folgt.	Hjintze, Gleimitz Seite 18 und Kafel 14.
	2,51	2			folgt.	
	2,13	1,61			folgt.	
Gleimitz?	1,49	1,17			folgt.	
Gleimitz?	1,67	1,25			folgt.	

August 1994 vorhanden

BI 221

Medaillon. Napoleon I. bei den Pyramiden. Rund, einseitig, versilberter Rand. Napoleon, zwischen fünf Soldaten stehend mit eisener Krone auf die Pyramiden des Hintergrunds blickend. Umschrift: SONGES AU D U HELL DE SES MONUMENTS AURENTS SEULES VOUS CONTEMPLENT. Unten: SHERMIDOR A N 25 JULLET 1798.

August 1994 vorhanden

BI 222

Medaillon. König Louis Philippe von Frankreich. 1745-1850. Rund, beidseitig, versilberter Rand. Vorderseite: Kopf nach links. Umschrift: LOUIS PHILIPPE ROY DES FRANÇAIS. Rückseite: Aufsicht des Königs von Orléans. Umschrift: HÔTE DE VILLE D'ORLÉANS. J. LAURENT M. 1832. Signatur; Vorderseite: G. L. L. U. E. F. Rückseite: D. U. ROY.

BI 223

Medaillon. König Ferdinand VII. von Spanien. 1784-1833. Rund, beidseitig, versilberter Rand. Vorderseite: Kopf mit Lorbeerkranz nach rechts. Umschrift: FERDINAND VII. P. L. E. D'ESPAGNE CONSTITUTION ROY DE LA ESPAGNE. J. DE JULIO 1820. Rückseite: Zwei Frauenfiguren halten eine Krone über einer Urne mit Flammen, Gesetzeshäfen und Auge Gottes. Umschrift: MONARCHIE LIBRE. R. D. Auf den Häfen: CONSTITUTION DE 1812. H. O. R. E. L. R. OY JURABAN A D E M. 1820. Unten: EL SUO D. D. NO R. T. F. E. L. D. E. L. R. 1820.

August 1994 vorhanden

BI 224

Medaillon. König Wilhelm I. von Preußen u. Belgien. 1792-1843. Rund, beidseitig, versilberter Rand. Vorderseite: Kopf nach rechts. Umschrift: GUILL. M. BELG. R. U. M. R. E. Rückseite: Aufschrift in Lorbeerkranz: N. U. M. Y. M. A. L. E. D. E. M. I. T. E. P. E. N. T. I. A. R. U. M. E. T. L. Y. T. E. R. A. R. B. R. U. X. E. L. L. Signatur nach unten: ... T. L. M. Y.

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Frankreich 1798 Jean de Lort	6,35	unbef.			Kermischius Ulfert J. D. Lort, Bonn 8.12.34 Regg. 34,44	
Frankreich 1832 Lagny und Lorient	3,48	unbef.			Ant. L.	
1820 mit zwei Löffeln beigefügt	5,6	unbef.			Ant. L.	
um 1820	3,25	unbef.			Ant. L.	

August 1994 vorhanden

BI 225 Bildnis-Medaillon. Graf Vittorio Alfieri. Italienischer Vierter.
1749-1803. Rund, bogenförmig, aufgesetzter Rand.
Vorderseite: Kopf nach rechts. Umschrift: VITTORIO
ALFIERI. Rückseite: Aufschrift: NATO IN ASSY
AY XVII DY GENNAJO MDCCCLIX MORTO IN FIRENZE
A GLY VII DY OTTOBRE MDCCCIII.
Signatur, am Abchnitt: DONATO F.

August 1994 vorhanden

• BI 226 Bildnis-Medaillon. General Ernst Freiherr von Landon,
bayerischer Feldmarschall, 1717-1790. Rund,
bogenförmig, aufgesetzter Rand. Vorderseite: Brustbild
mit Kopf nach links. Umschrift: LANDON H.H.
GENEAL FELD MARSCHALL. Rückseite:
Wappen Landon als Ritter nach links schwebend
mit dem Tysand auf dem Brustband. Umschrift:
DART. HERR. U. GISEON. LANDON. HER. U. BEL-
GART. FELT. BELGART. D. 8. OCT. 1789

August 1994 vorhanden

BI 227 Bildnis-Medaillon. König Ludwig XVIII. von Frankreich, 1755-1824.
Rund, bogenförmig, aufgesetzter Rand. Vorderseite: Kopf nach
rechts. Umschrift: LUDOVIC XVIII. FRANCE. ET. NAT. 1755
Rückseite: Brustbild. Umschrift: LUDOVIC XVIII.
ROY. An dem Fortsat: A LUDOVIC. Unten: 1794-
NUM. ET. 1824 sedanses XXI. AUG. MDCCCXXIII.
Signaturen, Vorderseite, am Abchnitt: ANDRÉ F.
Rückseite, am Abchnitt: BARRÉ F.

BI 228 fällt aus.

August 1994 vorhanden

BI 229 Bildnis-Medaillon eines unbekannten Königs, französisch. Königin?
Gürtelplättchen, bogenförmig, aufgesetzter Rand. Brustbild mit
Kopf nach rechts.
Signatur, unten Mitte: ETALÉ.

Herkunft: Zeit

hoch

lang

breit

Wert

Art der Erwerbung

Bemerkungen

nach 1803
VenedigKaufmanns Alfons
Mallat, Bonn.
8.12.34 Regg. 34,44

1789

4,65 Versen.

folgt.

Frankreich
1825
Antiken und
Lorenz

5 Versen.

folgt.

Frankreich
Lyon

4,33

3,53

folgt.

120

Gegenstand

BI 230 Lilbuit-Moravia. König Carl XIV. Johann (Luise Charlotte) von Preussen. 1763-1844. Rund, doppelseitig, aufgesetzter Rand. Vorderseite: Kopf mit Lorbeerkrone nach links. Umschrift: CAROLUS XIV. JOHANNES SUBROGUM ET NORVEGICORUM REX. Rückseite: Zentral Carl XIII. Umschrift: CAROLO XIII REGUM SUBROGAE REGITURUS PETRY PETRYAE. Auf dem Rand: ST CARL XIII. folgt feinschriftliche Mittheilung. Unten: PYE VVVVT FYLYUS CAROLUS XII JOHANNES MDCCCXXI. Signatur, Vorderseite und Rückseite: PETER F.

August 1994 vorhanden

LI 231 Lilbuit-Moravia. Andre Virgin. französischer Juwel. 1783-1865. Rund, doppelseitig, aufgesetzter Rand. Vorderseite: Brustbild nach links. Umschrift: A. M. J. J. DUPON. Rückseite: Auf- schrift in einem Lorbeerkranz: LE LOY. LYON & DE- FENSE DES DROITS DE LA VERTUE (NATURALIS- LE 1er FEVRIER 1783. MEDAILLE D'OR FRANCHISEE DES DROITS XIX. 1786 & C. 1820. Signatur, Vorderseite unten rechts: C. LUNOIS F.

August 1994 vorhanden

BI 231b wie BI 231a

BI 232 Lilbuit-Moravia. Friedrich Gottlieb Schlegel, 1724-1803. Einseitig, rund, mit aufgesetztem Rand. Kopf im Profil nach links.

August 1994 vorhanden

BI 233 Lilbuit-Moravia. Ludwig von Eisevogel, Silbermann. 1802-1840. Einseitig, rund, ohne Rand, vertiefter Rand. Kopf nach links.

August 1994 vorhanden

BI 234 Lilbuit-Moravia. Herzog Ernst von Sachsen-Coburg-Gotha. 1784-1844. Rund, einseitig, in fallen Rand gefasst. Kopf nach links.

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
1821 Lava	5,5	unbef.			Königreich Preussen Münze, Bonn 8.12.34 Regg. 34,44	
Frankreich 1820 Lava	4,05	unbef.				folgt.
um 1803	6,9	unbef.				folgt.
um 1840-50 Weigl	9,1	unbef.				folgt.
Weigl?	7,96	unbef.				folgt.

120

121. 122.

Gegenstand

August 1994 vorhanden
 BI 235 Lithuit-Medaillen. Fürst Friedrich Wilhelm Kronprinz von
 Hohenzollern-Hechingen. 1801-1869. Einseitig, rund,
 ohne Rand, vertiefter Rand. Kopf nach rechts.

August 1994 vorhanden
 BI 236 Lithuit-Medaillen. König Friedrich I. von Württemberg. 1754-
 1816. Einseitig, rund, ohne Rand, vertiefter Rand.
 Kopf nach rechts.

BI 237 Lithuit-Medaillen eines unbekannten Fürsten. In einem
 unornamentierten Rahmen mit geschliffenem Rand
 und Vertiefungen. Brustbild in Uniform
 mit Kragenschild nach rechts, eingegraben auf
 goldener Platte.

August 1994 vorhanden
 • BI 238 Lithuit-Medaillen. Rudolf Hays zum 100-jährigen Jubiläum
 der Firma Hays. Rund, beidseitig. Vorderseite: Brust-
 bild nach links, beidseitig mit Wille. Umschrift: Dem
 Ehrenmann Rudolf Hays Hofrath und W. H. &
 Königs von Preussen. Rückseite: Symbolische Krone
 figur Siligentia, im Hintergrund ein Ringel.
 Umschrift: Hermann, Rudolf Hays Hofrath, W. H. & H.

BI 239 Lithuit-Medaillen. Carl X. König von Frankreich. 1824-1830.
 Rund, in Rahmen. Kopf, Profil nach links.

August 1994 vorhanden
 BI 239a Lithuit-Medaillen. Carl X. König von Frankreich. 1824-1830.
 Rund, in Rahmen. Kopf, Profil nach links. Umschrift:
 C. X. Sacré à Reims Le 29 Mai 1825.

August 1994 vorhanden
 BI 239b Relieffsilhouette. Carl X. König von Frankreich. 1824-1830
 Kopf, Profil nach links.

August 1994 vorhanden
 BI 239c = Relieffsilhouette wie BI 239b

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
um 1840-50 Weich	7,66	4,66	3,66		Normedienst Alford Holtorf, Lamm 8.12.34 Regg. 34,44	127
Holz	7,85	4,66	3,66		folgt.	
um 1820	26	4,66	3,66		folgt.	
1894, fig. Hofrath- Lamm.	7	4,66	3,66		folgt.	
Frankreich 1825					folgt.	
Frankreich 1825					folgt.	
Frankreich 1825					folgt.	

August 1994 vorhanden

BI 240 Lilblut-Blakvilla. Albert Leo Völgastert. Rückseite: Hoff
Völgastert gelbweiß, darunter Aufschrift: Ist fial er-
schaffen auf Eisenkainst Lesele am 26. Mai 1923
4 vorhanden Leo Albert Völgastert für Eisenkainst und Eisen an Kainst
und Rhein. Rückseite: Vor Völgastertkainst bei Völgast
Lesele. Aufschrift: 26. Mai 1923, 26. Mai 1933.

August 1994 vorhanden

BI 141 Lilburn-Markilla. Hugo Grunthal. Kunst, bogenförmig.
 Vorderseite: Brustbild Grunthal im Profil nach links.
 Umschrift: Hugo Grunthal geb. 22. III. 1869 St. LX.
 Rückseite: Robert Dall. Künzlerlehre.
 Von Dall als Künzlerlehre 1930 übergeben.

BI 242 Gilbert. Horteilla. Friedrich Wilhelm IV. König von Preußen.
Rund, begehseitig. Vorderseite: Kopf des Königs im
Profil nach rechts mit Umschrift: Friedrich Wilhelm IV.
König von Preußen. Rückseite: Der König im Thronungsitz-
und segnend die Hand heiligschweigend, unter dem
einen Arm eine Krone, unter dem andern ein Schwert.
Der Thron ist mit einem Baldachin bedeckt.

August 1994 vorhanden

BT 243 Lilbrink-Plakette. Adolf Gritler, Ingenieur und Bauplanzeichner.
Der Kopf des Ingenieurs nach links im Profil.

August 1954 vorhanden

BI 244 Lilienthal-Klektette des Reichspräsidenten und Generalfeldmarschalls
Paul von Hindenburg zum 80. Geburtstag 1847-1934
vorhanden Einseitig. Profil nach links. Unterschrift: Unser 80 jähriger
Hindenburg.

August 1994 vorhanden

BI 245 Giltnis-Platte eines Unbekannten. Kunst, einfachig.
Luftbild von vorn, Kopf liegt nach links gedreht.

Herkunft: Zeit	hoch Cent	lang m	breit m	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
1933	8,5	10,5			Normiertheit Alfred Mollers' Lohn 8.12.34 Regg. 34/44	
1929 Morin	5,5	10,5			Idigl.	
Leulin 1840	4	10,5			Idigl.	
Hempel HIA G	14	9			Idigl.	
Mark: Chlax Leulin's ge- kreuzte Lange- marken						
1922 Gutka	16	10,5			Idigl.	
Opimicity? im 1820	8,8	10,5			Idigl.	



123.

Gegenstand

BI 246 Bildnis-Plakette des Herzog von Jägersteden. Rund, einseitig mit Aufs. Brustbild im Profil nach links mit Orden.
August 1994 vorhanden

BI 247 Bildnis-Plakette eines unbekannten Vasa. Rund, einseitig, mit Aufs. Brustbild im Profil nach rechts mit breiter Halskränze.
August 1994 vorhanden
Rückseitig eingestochen: N VI 188.

BI 248 Bildnis-Plakette des Königs Friedrich August des Grossen von Preussen. Rund, einseitig, im Rahmen. Brustbild nach rechts. Ziffernreihe.
August 1994 vorhanden

BI 249 Bildnis-Plakette des Königs Friedrich August des Grossen von Preussen. Rund, einseitig, mit Aufs. Brustbild in Uniform, Profil nach links.
August 1994 vorhanden

BI 250 Bildnis-Plakette. Herzog von Gerdenberg, Königl. preussischer Kavalier. Rund, einseitig mit Aufs. Brustbild von vorn mit leicht nach rechts geneigtem Kopf. Orden sind vorhanden.
August 1994 vorhanden

BI 251 Bildnis-Plakette. Louis Antoine Herzog von Angoulême. Rund, beidseitig. Vorderseite: Brustbild in Uniform nach links. Umschrift: Louis Antoine Duc D'Angoulême. Rückseite: Inschrift.
August 1994 vorhanden

BI 252 Bildnis-Plakette von Friedrich Klopstock. Rund, einseitig, mit fohem Rand. In der Mitte Brustbild nach rechts.
August 1994 vorhanden

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Treuen, im 1820 H. Jungf.	8,8				Vermächtnis Alfred Mollat, Lome. 8.12.34 Regg. 34, 44	
Gleimitz 1826 Lauf. Papp	9,2				folgl.	
Gleimitz 1800-1810	5,7				folgl.	
Gleimitz? 1800-1810 Viller	5,5				folgl.	
Alton 1815 L. Gerdenberg	5,5				folgl.	
Paris 1815 Gardant	4				folgl.	
im 1800	4 6,8	Lithografie Vorder- mit Rand			folgl.	

123.

1. The first part of the document

2. The second part of the document

3. The third part of the document

4. The fourth part of the document

5. The fifth part of the document

6. The sixth part of the document

124. 124.

Gegenstand

• BI 253 Bildnis: Osterhille. Otto von Lönnerst. Zum 100. Geburtstag
August 1994 vorhanden Rund, einseitig, ziemlich dick. Lönnerst. Kopf frontal
mit Aufschrift: Lönnerst 1815-1915.

BI 254 Bildnis: Osterhille. Johann Friedrich Kandel zum 100. Geburtstag.
August 1994 vorhanden 1728-1816. Rund, doppelseitig. Vorderseite: Profil-Lösungs-
bild nach links. Aufschrift: Johann Friedrich Kandel.
Jab. 1. Nov. 1728, Gest. 2. Dez. 1816. Rückseite: Sitzende
Figur mit Leuchter in der ungeschulten Linken.

BI 255 Bildnis: Osterhille. Kaiser Wilhelm I. 1888-1918. Rund, doppelseitig.
August 1994 vorhanden Vorderseite: Lösungsbild im Uniform, Profil nach
links. Umschrift: "Wilhelm I. Kaiser d. d. Deutschen Reich."
Rückseite: Mittelschulterlange Harnischfigur, Schwert und Eisenkettenschlingel.

BI 256 Bildnis: Osterhille. Emil August Herzog von Limburg-Lippe, letzter Herzog von Nassau. 1771-1851. Rund, einseitig, in gewitztem Kreis. Kopf bis zur Schulter im Profil nach links. Ohne Krone.
August 1994 vorhanden

BI 257 Bildnis: Osterhille eines Unbekannten. Rund, einseitig in gewitztem Kreis. Kopf im Profil nach rechts. Haare gestülpt.
August 1994 vorhanden

BI 258 Bildnis: Plakette. Paul Keller. Einseitig, verziert. Kopf im Profil nach links. Hohe Stirn. Unterschrift: Paul Keller. Gussjahr: 1905/25
August 1994 vorhanden

BI 259 Prüfung: Osterhille. König Wilhelm I. und Königin Auguste von Preussen. Doppelseitig, rund mit Gef. Gold. Vorderseite: Lösungsbild der Könige und der

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
1915	3,3	12,5			Normenmaß Silber Hollers, Lorn 8.12.34 Ragg. 34,44	124.
1916	8	12,5			folgt.	
1888? auf seinen Regierungs- Antritt.	4	12,5			folgt.	
Levin? um 1820	9,5	12,5			folgt.	
Levin? um 1820 Hoffner.	9	12,5			folgt.	
Karlsruhe - Jutta, Kungolz u. d. Ober 1925	12,5	12,5			folgt.	
1861	3	12,5			folgt.	

BT

125. N.

Gegenstand

Königin im Krönungspsalm. Profil nach rechts.
 Umschrift: Hilfen bring, Augusta Königin von Preußen zur Krönung am 18. Oktober 1861.
 Rückseite: Wappen und Insignien. „Luen Quique“.

B II 1 Landespost-Karte. Ruffel unter der Postwaage. Postkarte, in eingeklapptem, schwarzem Rahmen mit Gaze. Grotes Relief. Unten Briefzeile. Gezeigt wird unten: Mägdleppung.

August 1994 vorhanden

B II 2 Landespost-Karte. Herzoglicher Eisenfittament Mägdleppung. Postkarte, in eingeklapptem, tief gestricheltem Rahmen mit Gaze. Grotes Relief. Unten Briefzeile.

August 1994 vorhanden

B II 3 Landespost-Karte. Hildensberg. Postkarte, in eingeklapptem, schwarzem Rahmen mit Gaze. Grotes Relief. Unten Brief. Gezeigt wird links unten: Mägdleppung.

August 1994 vorhanden

B II 4 Landespost-Karte. Alagelberg. Postkarte, in eingeklapptem, schwarzem Rahmen mit Gaze. Grotes Relief. Unten Brief. Gezeigt wird rechts unten: Mägdleppung.

August 1994 vorhanden

• B II 5 Landespost-Karte. Mägdleppung. Postkarte, in eingeklapptem, schwarzem Rahmen mit Gaze. Grotes Relief. Unten Brief. Gezeigt wird rechts unten: Mägdleppung.

August 1994 vorhanden

B II 6 Landespost-Karte. Fickensheim. Postkarte, in eingeklapptem, schwarzem Rahmen mit Gaze. Grotes Relief. Unten Brief. Gezeigt wird links unten: Mägdleppung.

August 1994 vorhanden

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Mägdleppung im 1830	9,1	10,2			Normbest. mit Alagelberg Postkarte, Lenn 8.12.34 Reg. 34,44	125.
Mägdleppung im 1830	8,1	10,9			folgt.	
Mägdleppung im 1830	8,9	10,1			folgt.	
Mägdleppung im 1830	10,8	13,5			folgt.	
Mägdleppung im 1830	10,8	13,2			folgt.	
Mägdleppung im 1830	9,5	10,5			folgt.	

126.

120.

Gegenstand

August 1994 vorhanden

B II 7 Leinwandstück - Plakette. Herkunft = Höhe. Rechteckiges Leinwandformat.
mit eingegossenen symmetrischen Rahmen mit Ovale. Hofes
Relief. Unten Schrift. Leinwand rechts unten: Mägdleppring.

August 1994 vorhanden

B II 8 Leinwandstück - Plakette. Hofes Leinwandformat. Rechteckiges Leinwandformat in
eingegossenen symmetrischen Rahmen mit Ovale. Hofes Relief.
Unten Schrift. Leinwand rechts unten: Mägdleppring.

B II 9 Große Markille, Leinwand und Leinwand. Runt, doppelseitig, gefaltet.
Runt. Vorderseite: Allegorische Darstellung: ODE F. R. L. U.
R. E. N. F. L. U. R. U. N. D. B. E. R. G. E. M. D. C. C. C. V. - M. D. C. C. C. V. I. I.
Rückseite: Allegorische Darstellung: F. L. E. Y. S. S. U. N. D. F. R. E. S. S. E.
D. E. X. E. L. E. R. E. N. W. I. S. S. E. R.

B II 9a Große Markille, der Leinwand. Rückseite B II 9 als einseitige
Markille gegossen.

August 1994 vorhanden

B II 10 Plakette. H. Peter. Runt, einseitig, gefaltet. Runt. In den
Leinwand eingegossen sind von religiösen Symbolen
umgeben, ein Rechteck mit dem Kopf des Kopf nach
Leonardos Abendmahl. Kopf nach links. Hofes Relief.
Schrift: S. T. R. E. T. P. E. T. R. U. S. Runt. bez. N. X. 14.

August 1994 vorhanden

B II 11 Plakette. H. Simon. Runt, einseitig, gefaltet. Runt. In den Leinwand
eingegossen sind von religiösen Symbolen umgeben
ein Rechteck mit dem Kopf des Kopf nach Leonardos Abend-
mahl. Kopf nach rechts. Hofes Relief. Schrift: S. T. R. E. T.
S. Y. M. O. N.

August 1994 vorhanden

B II 12 Plakette. Johannes der Evangelist. Rechteckig, einseitig, gefaltet.
Runt. Kopf nach Leonardos Abendmahl, von oben, nach
links gerichtet.

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Mägdleppring um 1830	10,8	13,4			Darmstadt Alfred Möller, Bonn.	
Mägdleppring um 1830	10,8	13,8			folgt.	
Leinwand- Gleitsitz 1809 L. Kopf nach Zurück von Kopf	18,78	10,78			folgt.	Limder, Markille Seite 14 Leinwand Gleitsitz 1907 Nr. 22 Seite 617. Gintze, Gleitsitz Seite 104 und Kopf 27.
folgt.					folgt.	
Gleitsitz um 1818 Leinwand. Kopf	14,96	10,78			folgt.	Limder, Markille Seite 16 Gintze, Gleitsitz Seite 36 n. Abb. Kopf 68. unseres der Hink.
G. M. B. nach Gleitsitz rück. bez.: N. X. 8 1818 Leinwand. Kopf	14,67	10,78			folgt.	Limder, Markille Seite 16 Gintze, Gleitsitz Seite 36 unseres der fälsche Hink als Kopf nach Gleitsitz.
Kopf um 1818 Leinwand. Kopf	11,2	8,4			folgt.	Limder, Markille Seite 16 Gintze, Gleitsitz Seite 33 n. Kopf 67 (X. 5)

126.

147. 12.

Gegenstand

B II 13 Relief nach Leonarros Abendmahl. Reliefartiges Breitformat, lofer, ornamentierter Rahmen mit Gefe. Unten lateinische Schrift (Matf. XXVI).
 Das Bild ist offenbar eine Nachgrabung von Kopfmodell. Zahlreiche Abrasurungen in Gesichts- und Kleider, im Tisssgerät und in der Schrift.
 Lozierung links unten: PUTY R. 1819.

August 1994 vorhanden

B II 14 Relief nach Raffels Madonna della Parice. Rund, einseitig; lofer, tief getasteter Rahmen mit Blattornament u. Gefe.
 Das Relief selbst mäßig sorg mit erlossem Rand.

August 1994 vorhanden

B II 15 Relief. Madonna Madonna mit Kind. Reliefartiges Breitformat ohne Rahmen. Die Madonna steht, das Kind mit beiden Armen links fassend, von Wolken mit geflügelten Engelsköpfen umgeben.

August 1994 vorhanden

B II 16 Relief nach Raffels Kypinischer Madonna. Reliefartiges Breitformat in lofer breitem Rahmen mit Rankenornament und Gefe.

August 1994 vorhanden

B II 17 Relief. Madonna mit Kind und Johannes. Reliefartiges Breitformat ohne Rahmen. Auf glatter Platte die Darstellung in lofer Relief.
 Lozierung unten rechts: R E Y L E R.

August 1994 vorhanden

B II 18 Relief. Der Gang zur Jagt. Gipsabguss, lofer, breiter Rahmen mit Gipsornament. Zwei Jäger mit Hunden auf dem Wege zur Jagt. Hoher Relief. Unten Schrift.

August 1994 vorhanden

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
1819 Putinati	9,7	15,5			Kernäuftritt Alfons Wolters, Bonn 8.12.34 Regg. 34/44	Lyntze, Gleinritz Seite 105 und Kapitel 81.
Köln um 1820 Lofer. Kopf	14,8 11,2	14,8 11,2	14,8 11,2		abgl.	Limler, Modellierung Seite 16 Lyntze, Gleinritz Seite 104 und Kapitel 26.
Gleinritz um 1820 Lofer. Kopf?	13,75	2,95			abgl.	Limler, Modellierung Seite 16 Lyntze, Gleinritz Seite 35 und Kapitel 64 (III 9).
Maschinenbau Berlin um 1820 Lofer. Kopf?	10,45 13,8	2,65 11			abgl.	
um 1820 Reifer	20,5	14,2			abgl.	
um 1830	16,5 21	16,5 21			abgl.	

147.

August 1994 vorhanden

B II 24a Relief. Johannes der Evangelist nach Dominikan.
 Lege in breitem, ornamentiertem Rahmen.
 Kartell mit nach B II 24 und auf dem unteren Rand
 sowie dem Lins mit Schrift versehen.
 Kartellspitze markiert: DIE GEBETE DER KUNST
 DER KUNST IN DER KUNST UND
 DER KUNST DER KUNST UND
 DER KUNST DER KUNST UND
 DER KUNST DER KUNST UND

August 1994 vorhanden

B II 25 Relief. Schriftart gegen das Lins. Kartell mit Großformat.
 Der Relief im Rahmen eingest. In einem
 Winkel mit Markierung versehen. Unten Schrift-
 glieder mit den Einsetzungswörtern.
 Legepunkt: **Pauffach**

August 1994 vorhanden

B II 25a Relief. Schriftart gegen das Lins. Wie B II 25
 Legepunkt: **WBI**

August 1994 vorhanden

B II 26 Relief. Schriftart der Schrift tragend. Kartell mit Großformat
 mit angehängtem Rahmen wie B II 24 a.
 Halbförmige Schrift, der Schrift auf der Rückseite und auf
 dem Lins versehen. Unten Schrift: DER KUNST
 DER KUNST DER KUNST UND
 DER KUNST DER KUNST UND

August 1994 vorhanden

B II 27 Runder Relief. Schriftart im Rahmen. Runder Relief
 mit angehängtem Rahmen. In der Mitte Schrift, rechts
 Johannes, links fünf Einsetzung. Oben Gotteskater u. Runder.

August 1994 vorhanden

B II 27a Runder Relief. Schriftart im Rahmen. Wie B II 27, nur
 ohne die Schrift Gotteskater.

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
im 1820 Leinf. Kopf	15,5	12,1			Normalkopf Alfert Mollart, Bonn 8.12.34 Regg. 34,44	Lynta, Glemitz Seite 104 und Kopf 24.
Leinf. Kopf, Leinf. Kopf im 1820 mit Kopf mit gering. Ein- setzung.	14,2	9,25			folgt.	Lynta, Glemitz Seite 16 Lynta, Glemitz Seite 104 u. Kopf 28.
Leinf. Kopf im 1820 Leinf. Kopf	15,6	12,2			folgt.	Lynta, Glemitz Seite 104 u. Kopf 24
im 1820 Kopf?	22,6	Leinf. Kopf			folgt.	
Leinf. Kopf im 1820 Leinf. Kopf					folgt.	

B 28 Relief. Wand und Amor. Kraftvoller Lyfformat von Rand und Rahmen. Sehr sehr Relief.

August 1994 vorhanden

B II 29 Fibel - Maravilla. Lernsammlung 1825. Kunst, einseitig,
vergoldeter Rand mit Rose. Harter Kalbf. Umschlag des
Hauptes. Umschrift: HUNDETS JAERE DURCH
GOTTES GNADE. Unterschrift: PS. 90, 17. Am Abfchnitt:
GEGRUNDET DURCH BENEDICTA MARGAR.
V. LOWENDORF 1725.

August 1994 vorhanden

B II 30 Symbolische Klarzella. "Wo soll ich Hinfen Hin?"
Rund, einseitig, aufsteigender Rand mit Oef. Ober dem
Klar ist eine Kante, über ihr eine Wolke, und
vor der Spitze. Am Oefenrand, Hinfen Hinfen
Zeichent Mitter links: M. S. Z.

August 1994 vorhanden

~~254~~ Plakatta. Madonna. Rüst, einseitig, ohne Rand. Großer
Relief. Brustbild der Madonna von vorn mit einem
Kleinar, den die rechte Hand vor der Brust hält.

B II 32 Hotchkiss. "INGENIA REGULA PROMOTA".
 Rund, einseitig, weißer Rand. Karte männliche
 Figur, sitzend, in der Hand Lorbeerkranz. Inm-
 bolden der Rünfte. Umschrift oben.

August 1994 vorhanden

B II 33 Waskilla mit einer antiken Pyra. Rund, einseitig,
ohne Rand. Alte Frau, sitzt und ruft an wie
ihre Pfaffen jüngerer Jahre einwärt. Antike
Gansentzug.

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Rum 1820	24,5	19,5			Kronmünzmeister Alfred Wolters, Bonn 8.12.34 Regg. 3444	
Königsstuhl von Lüneburger	9,36	19,5			folgt.	
1825-1830	8,37	19,5			folgt.	
Gleinsitz, um 1816 Lüneburger	8,33 9,59	19,5			folgt.	Königsstuhl, Gleinsitz Seite 34 und Seite 60 abgegeben an Herrn Lüneburger Lüneburger. Regg. Nr. 260/39
um 1800	5,3	19,5			folgt.	
um 1800	5,14	19,5			folgt.	

131. 1 R.

Gegenstand

August 1994 vorhanden

B II 34 Medaille auf den Geyern im Herz. Rind, doppelseitig, aufgesetzter Rand. Vorderseite: Rechte weibliche Figur auf dem Wasser, ein Vogel fliehet mit Aufschrift: FRONTS CAPILLARIS EST. Rückseite: Darstellung eines Leugners. Aufschrift oben: ALLRECHT HERRE. Unten eingegraben: DIES IST ABTMO. Signatur, Rückseite unten: H. St.

August 1994 vorhanden

B II 35 Medaille mit dem Wappenstein von Leonards. Rind einseitig, etwas gewölbt, aufgesetzter Rand mit Wappenstein. In dem Rind ein gewöhnliches Raster mit der Darstellung des Wappenstein.

August 1994 vorhanden

B II 36 Medaille auf die Freisitzkrieger. Rind, doppelseitig, aufgesetzter Rand, Rand mit Wappenstein. Vorderseite: König in der Mitte, links und rechts Soldaten, zu ihnen er spricht. Über ihm Leuchter, im Hintergrund geologisches Kessel. Aufschrift am Abchnitt: PREUSSENS KRIEGER-LEBENS KÖNIG RUFF SEIN FREIES WOLK IM JAHRE 1815. Rückseite: Aufschrift im Lorbeerkranz, eingegraben: ANDENKEN AN DEN FREISITZERLEBENS IM DEN JAHREN 1813. 14. 15. Signaturen, Vorderseite links am Abchnitt: G. H. H. H. H. D. rechts am Abchnitt: G. H. H. H. H. D. Rückseite unten links: G. H. H. H. H. D. in Geogel-schrift. Unten rechts: G. H. H. D.

August 1994 vorhanden

B II 37 Geist-Medaille auf den Kaiser Friedrich 1814. Rind, doppelseitig, aufgesetzter Rand. Vorderseite: Geometrische Aufschrift von Lorbeerkranz umgeben: FRIEDRICH ALEXANDER FRANZ ERZHERZOG DER KÖNIGLICHEN LÖBBER-KRONE. FRIEDRICH-GEHEILIG PETER D. 30. JULY 1814. Rückseite: Geometrische Aufschrift von einer zerbrochenen Krone umgeben: DIE KÖNIGLICHEN KRIEGER GEHEILIGTEN UND KÖNIGLICHEN LEIBEN GEHEILIGTEN. LEIBEN D. 31. MÄRZ 2. APRIL 1814. Signaturen: Vorder- und links: L. R. H. Rück- unten Mitte: L. B. R. H.

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
um 1830 G. H. D.	6,53	unvollst.			Kaufmann Alford Hofstadt, Bonn 8. 12. 34 Regg. 34, 44	
Handgezeichnet Lohnschein 1816 Geogel Krieger	6,42	unvollst.			folgt.	
Lohn 1815 L. H. H. H. D. L. H. H. D.	7,53	unvollst.			folgt.	
1814 Lohn und Zinsen	5,3	unvollst.			folgt.	

131.

132.	132.	Gegenstand	
August 1994 vorhanden	B II 37a	Bischof-Markville auf dem Kaiserlichen Tinten 1814. Hinterfolie von B II 37, nicht ganz ganz, mit verschieden, gelblicher, Kippfisch.	
August 1994 vorhanden	B II 38	Markville auf der Normalschneidung Friedrich Wilhelm IV. mit Glasplatte 1815. Rund, einseitig, weißer Rand mit Aufsatz Glasplatte Gemälde mit Färbel und zwei Wappensteinen von unten. Aufschrift auf dem Wappenstein: MUSUO JUNGE AMORE. Unter dem Aufsatz: XXIX. NOV. MDCCCXXXIII. Rückseite einer doppelseitigen Markville.	
August 1994 vorhanden	B II 39	Markville auf der Reformation. Rund, doppelseitig, weißer Rand. Vorderseite: Ein Färbel auf der Aufsatz- platte, unter dem Aufsatz. Lateinische Wap- pstein: VERBUM DOMINI MANET IN AETERNUM Rückseite: Verschiedene Aufschrift; magarisch. DAS IST DAS WORTES LEBES. DURCH LUTHERS IRGE HAND NACH LANGER FINGERNUS ZUR ERREICHUNG DER GEWALT RECHT GOTT DIE ERREICHUNG DER NUN ZUMAL HUNDERT JAHRE MARTINUS LUTHERUS HOLZGASSE DOCTOR Vorderseite unten bezeichnet: G. H.	
August 1994 vorhanden	B II 40	Markville auf der Prager Hagenmühl - Zeit 1829. Rund, doppelseitig, weiß, weißer Rand. Vorderseite: Aufsatz der Hauptkuppel in Prag. Lateinische Aufschrift: ECELESTIA METRO- POLITANA PRAGENSIS. Unter dem Aufsatz: FERTUM ITTELLARE PR. B. JOHANN. N. P. R. ROSE. DE TR. IN RECHTUS ADLESTY ECELESTIA. Rückseite: Lateinische Aufschrift in Blattwerk. A. M. DCCCXXIX. FRANCISCO J. CEE. AUGUSTO ROSEMEYER RECHT PRO M. PONT. MAX. VERNER LEO LEO P. G. DO RECHTUS PRAGENSIS LUTHER SOLEMNIT OBERST. Luth. Vorderseite links: Färbel.	

132.	132.	Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
		1814	5,3	10,5	10,5		Normalschneidung Hollers, Bonn.	
		Darlin 1825 G. Dorn	4,16	10,5	10,5		vgl.	Entwürfen zur Gasse St. Marg. der Königl. u. Kaiserl. Friedrich Wilhelm IV. Darlin 1834, Seite 14 Nr. 94
		1817 Lith. Dorn Lyonoffen	4,32	10,5	10,5		vgl.	
		1829 Färbel	4,85	10,5	10,5		vgl.	

133. 130.

Gegenstand

August 1994 vorhanden

B II 41 Zübel-Medaille der Loge zur Maske in Frankfurt. Ründ,
 doppelseitig, weißer Rand. Vorderseite: Zwei
 Köpfe von Männern, die sich über einem Kofa-
 mant mit den drei Mannen-Emblemen die Hand
 reichen. Umschrift oben im Kreis: ZUR MASKE
 IN FRANKFURT. Rückseite, Aufschrift: L. J. A. H. R. G. E.
 J. A. B. L. F. E. Y. E. R. D. E. R. ZUR MASKE IN FRANKFURT
 G. E. Y. F. F. E. T. A. M. X. I. V. J. U. L. Y. M. D. C. C. X. L. X. X. V. I. I. I. V. O. M. A. R.
 V. H. E. R. D. E. T.
 G. E. Y. F. F. E. T. D. E. N. X. I. V. J. U. L. Y. M. D. C. C. X. X. X. I. I. I. U. N. T. E. R. D. E. M.
 M. Y. T. R. V. I. T. A. R. B. R. E. B. Y. U. D. E. P. M. Y. T. R. A. R.
 H. O. N. N. O. C. H. E. Signatur, Vorderseite unten: L. E. Y. F. E. R. S.

B II 42 Infanterie-Regiments-Medaille auf den 24. März 1848.
 Ründ, doppelseitig, weißer Rand. Vorderseite: Zwei
 gekrönte weibliche Personifikationen stehen auf
 Säulen. Umschrift: R. E. G. I. M. E. N. T.
 U. N. D. E. Y. N. Y. G. E. Y. T. I. E. H. E. N. U. N. D. ZUR F. E. Y. T. E.
 Rückseite: Ein Mann mit einem Säbel im Arm
 am Altar. Umschrift: D. E. T. F. E. B. L. Y. D. E. N. E. N. J. E. H.
 T. O. T. A. M. E. N. D. E. U. N. G. E. D. E. Y. T. N. Y. E. H. E. T. A. L. Y. E.
 E. N. E. M. E. H. O. N. O. R. E. T. O. D. E. N. N. E. M. A. R. K. E. N.
 M. Y. T. T. W. O. C. H. E. N. J. N. O. V. E. 1460.

August 1994 vorhanden

B II 43 Polnische Medaille auf den 3. November 1791. Ründ, doppelseitig,
 weißer Rand. Vorderseite: Der Arm Gottes
 reicht einen Krug, der von zwei Engeln ange-
 griffen wird. Im Hintergrund eine Stadt.
 Letztenschrift: N. O. L. T. E. T. E. N. G. E. R. E. E. H. E. R. Y.
 I. T. O. S. M. E. O. S. Rückseite: Derselbe Krug mit
 einem Mann und zwei knienden Figuren vor seinem
 Knie. Letztenschrift: O. E. U. L. Y. D. O. M. I. N. Y.
 I. U. S. T. O. R. J. U. S. T. O. S.
 Vorderseite eingegraben: H. O. R. A. X. N. O. V. E. T. D. I. I. I. N. O. V.
 M. D. C. C. L. X. X. I.
 Rückseite eingegraben: F. I. D. E. P. O. L. O. N. I. A. G. R. A. D. E. S.
 Lazarett unten rechts: J. L. O. E. X. L. E. Y. N.

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Offiziers- 1838 Ludwig Löffler	4,19				Nachweis mit Alford Mottet, Bonn 8.12.34 Regg. 34, 44	133.
1848 Signatur nicht lesbar	4,2	unvollst.			folgt.	
1791 J. L. Oaplain	4,29	unvollst.			folgt.	

August 1994 vorhanden

B II 44 Medaille auf den Krieg über die Türken bei Navin 1827.
 Rund, bogenförmig, aufgesetzter Rand. Vorderseite:
 Antiker Heerkopf nach rechts. Französische Umschrift:
 LA FLOTTE ANGLO FRANCO ALLESE UNIONNEE
 LES TURCS A NAVARIN LE 20 OCTO 1827.
 Rückseite: Drei Anker, drei Orden und drei Krone:
 HENRI DE RYEN GODFRYDSON.
 Legierung, Mitte unten: ROYAL DUT.

August 1994 vorhanden

B II 45 Medaille, Gieslmarka, Bischof Sallenspark. Rund, bogenförmig,
 aufgesetzter Rand. Vorderseite: Gieslmarka
 Rückseite mit der Darstellung des Bischofs.
 Rückseite: Gieslmarka u. f. w.

August 1994 vorhanden

B II 46 Medaille auf den russischen Krieg bei Adrianopol 1829.
 Rund, bogenförmig, aufgesetzter Rand. Vorderseite:
 Ritter mit Fahne vor einer Festung. Lateinische
 Umschrift: HEROLDUS NOBIL. VETER. RUSSOR.
 GOTTES GUTS. J. 8 ALLG. ST. V. 1829.
 Rückseite: Widmung an Nikolaus I. mit Groß-
 kreuz. Vorderseite: HEROLDUS
 GOTTES GUTS. RUSSOR. GUTS. GUTS.
 COMIT. JO. DE DREISSIGER-HEROLDUS.
 Signatur, Vorderseite am Kopf: G. HEROLDUS.
 Rückseite Mitte unten: G. LOTH DTR.

B II 47 Medaille für Heiligtwaia im Krieg 1870-1871.
 Rund, bogenförmig, aufgesetzter Rand, mit Krone.
 Vorderseite: W in aufgesetzter Krone. Umschrift:
 Gott war mit uns. Im sei die Gfve.
 Rückseite: Eisenkreuz, Eisenkreuz, Eisenkreuz.
 Vorderseite nach rechts: W. für Heiligtwaia im
 Krieg.
 Rückseite im Krieg: 1870 1871.

Frankreich
 1827
 Legierung

3,43
 3,43
 3,43

Normandie Alfred
 1827, 1828
 8.12.34 Regg. 34, 44

Magdeburg
 1830-1840

3,4
 3,4
 3,4

folgt.

1829
 L. Heroldus
 im J. 1829.

3,4
 3,4
 3,4

folgt.

1871

2,91
 2,91
 2,91

folgt.

Ehre! Umschrift: F. R. für die Pflichten im Krieg.
Rückseite: Eisenst. Schwanz mit 1815.

August 1994 vorhanden
B II 53 Medaille, Laum unique Antikfland 1813. Oval, doppelseitig, aufgesetzter Rand. Vorderseite: Wappenstein des vier Verbrüdeten. Umschrift: Rückseite: Namen Gottes in Krafalangloria mit „Ein fester Drey ist unser Gott“.

B II 54 Medaille mit Kopf 1813. Gipsmodell, einseitig, ohne Rand. Kopf zu Kopf nach rechts. Unten 1813.

Eventuell vorhanden
B II 55 Verkleinerungsgang gemauertige Holzrinne. Gipsmodell, Kopf- vorder, meist antiker Philosophen mit Heilsmannus. Zum großen Teil unbeschädigt oder beschädigt.

August 1994 vorhanden
B II 56 Medaille, versilbert, mit einem antiken Philosophenkopf. Aufsteckring, aufgesetzter Rand mit Blattkranz. Kopf mit Kopf. Vorderseite: Brustbild des Kopf nach rechts. Umschrift: A R S L O R E T I T T B R E V I T. Rückseite: Umschrift: in Lorbeerkranz: G O T T E S M E D. B E R I T. M- G I T. 22 M A R T 1796.

August 1994 vorhanden
B II 57a-b Zwei Spielkarten mit geflügelten Kitten. Rand, doppelseitig, aufgesetzter Rand. Vorderseite: Kitten sitzend und nach der Umschrift versetzt: „A L L E S M I T B E D E C K T“. Rückseite: Zwei vorgez. vier aufgesetzte Punkte in Blattkranz.

August 1994 vorhanden
B II 58 Medaille einer Trümmersche - Loge „Zum Hängen Nieder- Haid“. Rand, doppelseitig, aufgesetzter Rand. Vorderseite: Drei Kämpferische Figuren. Umschrift: ZUM HÄNGEN NIEDERHAID. Rückseite: Trümmersche - Emblem.

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Gleinsitz 1813 Laut Loffen	3	2,5			Normzeit mit Alford Wolter, Bonn 8.12.34 Regg. 34, 44	Einmal, Hohenleiner Seite 12
1813-1814	2,25	1,72			Schl.	
Frankreich 1820-1825	unif 6	5			Schl.	
Frankreich 1796	3,37				Schl.	
best. nach 1800 Abrahamson	2,1	Stiefen			Schl.	
best. nach 1800 Abrahamson	3,33	Stiefen			Schl.	

137.

No.

Gegenstand

Gyalpösten, Tibet, Fünfstern. Umpröft:
 VEREINT DURCH FREUNDLICHKEIT.
 Signatur: Vorderseite unten: ABRAMSON.

B II 59 Medaille mit dem Kopf des L. Merzins. Rund, beidseitig,
 anlaufender Zylinder. Vorderseite: Kopfbild,
 Kantenumpröft. Rückseite: Genie des Tages mit
 Kalma und Legionärsstern über einem Kriemhilds
 von Wismut. Försen. Försen "DEUTSCH
 DER EYENBRUNN". A. R. 651.

August 1994 vorhanden

B II 60 Gyalpösten mit Kopf. Wie B II 63 a, aber ungeschliffen

August 1994 vorhanden

B II 61 Vier Gyalpösten mit Kopf. Rund, beid-
 seitig. Vorderseite: Kopfbild mit Umpröft.
 Rückseite: Kopf mit Umpröft.
 a. H. E. N. D. L. b. M. O. Z. K. T. c. G. L. U. B. X.
 d. H. E. Y. D. N.
 Legierung: Vorderseite unten: G. L. D. R.

August 1994 vorhanden

B II 62 Medaille mit Diamantkorn. Rund, beidseitig, aufgesetzter
 Rand. Vorderseite: Diamantkorn mit Försen, Umpröft.
 L. E. M. M. L. E. W. E. Rückseite: Zwei Eullformen.
 Umpröft.

August 1994 vorhanden

B II 63 Auf Gyalpösten. Rund, beidseitig, in felleren
 Eullformen. Vorderseite: Kopf mit Umpröft.
 Rückseite: Kopf mit Umpröft.

August 1994 vorhanden

B II 64 Vier Gyalpösten in runder Vase. Rund, beidseitig, aufgesetzter
 Rand. Hier aufgesetzte Eullformen einer Vase.
 Auf der Vase stehen Eullformen einer Medaille.

August 1994 vorhanden

137

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
CentimeterWert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

Frankreich?
 um 1800
 d. R.

3 3 3

Karminfärbung
 H. E. N. D. L. E. N. N.
 8. 12. 34 Försen. 34, 44

um 1815
 H. E. N. D. L. E. N. N.

3 3 3

folgt.

1820-1830

3 3 3

folgt.

um 1825
 Loos, zum Teil
 bezeugt.

3 3 3

folgt.

1820-1825
 Loos und
 H. E. N. D. L. E. N. N.

2,5 3 3
2,8 3 3

folgt.

H. E. N. D. L. E. N. N. 136

137

139.

139.

Gegenstand

August 1994 vorhanden

B II 72 Merkville mit Ritzli-Stein. Oval, aufgesetzter Rand, ungeschlossener Rahmen mit Eisenblech. Zwei Personen Männer, einer in Ritterschiffung, fesseln mit zusammengelegten Linken und verbundenen Rufen. Legende unten steht: P R G.

B II 73 Merkville mit antiken Halskopf. Oval, ohne Rand, geschlossener Rand mit Cape. Brustbild eines bärtigen Mannes nach links.

B II 74 Merkville mit einem antiken Halskopf. Oval, ohne Rand geschlossener Rand mit Cape. Brustbild eines kahlköpfigen Mannes mit Hand am Kinn nach rechts.

August 1994 vorhanden

B II 75 Runder Relief. Marmor Lintier. Einseitig, Rand mit Cape. Kopf, zum Teil wellenförmig Relief. Marmor Lintier steht in voller Rührung mit aufstehendem Mantel nach links.

August 1994 vorhanden

B II 76 Plakette mit dem Brustbild eines Kriegers. Rand, einseitig ohne Rand, mit Cape. Brustbild in antiken Marmor und runder Tafel nach rechts. Legende: HUNDSTUFT und VA.

August 1994 vorhanden

B II 77 Plakette mit dem Kopf des Kriegers. Marmor, ohne Rand, mit Cape. Brustbild mit Kopf nach links.

August 1994 vorhanden

B II 78 Plakette mit dem Kopf des Kriegers. Oval, ohne Rand mit Cape. Brustbild in langem Mantel nach rechts, die linke Hand vor der Brust.

Herkunft, Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
um 1850-40	8,5	8			Normaleit Alfred Holtorf, Bonn 8.12.34 Reg. 34, 44	139.
Gleimitz? nach 1800 mit 10°	4,6	3,8			folgt.	
Gleimitz nach 1800 mit 45°	4,5	3,4			folgt.	
Gorowitz um 1820	11	10			folgt.	Gleimitz, Berliner Eisenkuppel Tafel 3.
Gleimitz VA	9,15	10			folgt.	
Langsammer 1817-1818 Lang. Kopf nach ital. Vorlage	12,38 15	12,5			folgt.	Eisenbildnis in Langsammer J. H. G. Monatschrift. Gleimitz, Seite 6 Tafel 69.
1817-1818 Lang. Kopf	12,69 14,65	12,97			folgt.	Brief bei B II 77

B II 84 Kerkatta mit Anspiel eines Hüttenwerkes, Leuten. Rastplatz
Leisformist, angelegener vornehmlicher Rastplatz.
Einfache Leuten neben einem Felsen. Stein-
block im Vordergrund.

St 85 Klaskatta, Kapselstuckkarte, Edward Lötting, Gräfenbergschloß.
Rechtskieses Dreieckform, flacher ausgehöhlter mit
concentrischer Kapsel, Tafel. In alter abgeworfener
mit Eisen beschützt, umgeben mit umblüht, der Lötting
schloß. Im Hintergrund Hügel.

~~20 11 86~~ Klekatta. Lgriffes. Rund, einseitig, in gewissen fallen Reif
gefeßt. Donnbild Lgriffi von vorn, Reif wenig nach
vorn. Langer Haav.

[illegible]

August 1994 vorhanden

• B II 88 Kinda Platatta. Rand Hartford. Brustbild nach Leonardo
in vorstetiger Erklärung. Auf den Argumenten die
gleichen Verfassungen wie B II 11.
Lithographie Druckhofmann.

August 1994 vorhanden

B II 89 Magetina von Klapfzifferfisan Gammern. Orade von uer
pfindarow Gröfse. Heiß Kopfilder von antiken
Geywäga. Kommt züm Teil unbarworbit. Letwüpfliche
Lücke.

eventuell vorhanden

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Lt.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Rum 1825	5,1		7,3		Vermächtnis Alfred Holtz's, Lona. 8.12.34 Regg. 34, 44	
Gräfenberg Jutta (Bear) Rum 1825	4,5		7		folgl.	
Waldpfeinfing Gleinsitz Rum 1820 Leuch. Kopf	8,18 9,5	Gräfenberg Kopf mit Reif			folgl.	Lyntza, Gleinsitz Seite 34 und Tafel 60 der fälschliche Hirt der ohne Kopfplattmündl. abgegeben an Herrn Janga Lanza, Leuchtpfeinf. aergl. Nr 260/59
Rum 1825 Kopf?	17		11		folgl.	
Rum 1818 Leuch. Kopf	14,91 11,26	Gräfenberg Kopf 8,34			folgl.	Lyntza, Gleinsitz Seite 35 und Tafel 67
Rum 1810					folgl.	

7

Even tusschen handen

B 4 90 Gemmen auf der Gleitsitzer Freizeut. Auch sind viele von
verpflanzter Größe. Kleist figurhafte Verhallungen
in seiner oder Arbeit.

eventuell vorhanden

B II 91 Gemein mit morphologischen und figurativen Verhältnissen.
 Sehr verschieden in Größe und Farbe. Meist oval.
 Starke Unterseite der jenseitigen Kugelgen flach.

eventuell
vorhanden

B II 92 Sammen mit antiken Köpfen. Tasse verzierten nach Größe,
Lernst mit Spindel der Größe zum Teil anlage-
gegritten.

eventuell
vorhanden

BH 93 Offenbar mit Köpfen aus der Hängzeit. Erst, von ver-
pflanzter Größe. Einer aufgeföhren.

August 1994 vorhanden

B II 94 Gla-Markilla. Rind, bogelförmig, weißes Rind. Vorderseite: Darstellung einer Frau. Rückseite: Offener Brief. Mit Stentwurf, zwei Hände. Aufschrift: ESES 6392.

August 1954 vorhanden

B II 95 Starbe-Markville. Rand, beidseitig, einfacher Rand. Vorderseite:
vorhanden Engel vom Grabe nach dem Himmel reifend. Rückseite:
Offener Luf, Krige Gottes, Zusage, Verheißung.

August 1994 vorhanden

B II 96 Mastilla mit Minovskoff. Gorfowal, am Rand, mit Lapa.
Hoff mit kleinen Ringeln auf weiß.

August 1994 vorhanden

BH 94 Walsvalla. Fötkäma mit Bagel. Rund, einseitig, erlöstes Känt
und Karlkronz, Cse. Markte Fötkäma mit Bagel u. Mäpfel
Hafent, ein gebiltes Bagel faltent.

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Gleinsitz um 1810					Herrnhaft mit Alford Holtzsch. Lamm 8.12.34 Kapp. 34, 44	
Berlin mit Gleinsitz um 1810					folgl.	
					folgl.	
um 1810					folgl.	
Frankreich um 1820 Bague	5,35		Frankr.		folgl.	
Frankreich um 1820 Bague	5,35		Frankr.		folgl.	
Neigepf von Landschammer	7,8		5,9		folgl.	
Neigepf von Molschleide 17. Jap. Jap. Jap.	6,66				folgl.	

• BII 98 Zwei Zinn-Medaillons mit antiken Köpfen. Hofmed. auf-
a-6 der Rand, Cape.

August 1994 vorhanden

• BII 99 Plakette. Aufbruch der Löwenart-Resolution in Lüttich 1848
in Aufbruchstufen bringen in den Lüttichstempel der
Lombard der Legation und erzwingen eine provisorische
Regierung. Am Rednerpult die Worte: 24. Februar 1848
Lüttich: Chambre des Deputés.

August 1994 vorhanden

• BII 100 Plakette. Überführung der Leiche Karls von N. Lüttich
nach Lüttich. Links die Leiche mit dem Grab. In der
Mitte die Leiche, gefolgt von einem Adler, darüber
ein Stern mit 'N'. Rechts der Inschriftenband, darunter ein
Kreuz. Unten steht: JE DÉPOSE AU MÊME ENDREIT
POUR LE DÉPOSER SUR LE RIVER DE LA FRANCE.
Die Leiche wird nach rechts für immer aufbewahrt,
das letzte Wort ist eigentlich unklar, nur zu
erwarten, das nur auf; es könnte auf ein Wort von
vier Leichen sein, so weit ist es, und auf river ist
eine Vermutung. Man könnte erwarten: Dans les
Leins.

August 1994 vorhanden

BII 101 Medaille. Göttin der Lüttich mit Krone. Rönt, bogenförmig,
aufsteigender Rand. Vorderseite: Göttin sitzend am Felsen-
mund mit Krone und Krone. Inschrift der Lüttich.
In der Linken gefalteter Lüttich, in der rechten
Lüttich. Rückseite: Holländische In-
schrift. Krone für Krone.

August 1994 vorhanden

4 Stücke vorhanden

• BII 102 Medaille für Lüttich mit Krone. Rönt, bogenförmig,
aufsteigender Rand. Vorderseite: Lüttich Lüttich
aufsteigend, in Lüttich von einer Krone in einen Lüttich
aufsteigend. Am Lüttich Krone und Lüttich. Rückseite:
Lüttich mit zwei Lüttich. Lüttich. Lüttich:
FRANÇOIS DE LUTTE ET LUTTE. Lüttich:
Lüttich unter dem Lüttich: Lüttich.

August 1994 vorhanden

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Gleinsitzer Lüttich	6,94 7,23	5,77 5,84			Nachweis auf Lüttich, Lüttich 8.12.34 Krone. 34,44	Lüttich, Gleinsitz Seite 101 und Tafel 11.
Frankreich	18,5	Lüttich.			Lüttich.	
Frankreich nach 1848	10	17			Lüttich.	
Holland 1821?	3,72	Lüttich.			Lüttich.	
im 1800 Lüttich	3,38	Lüttich.			Lüttich.	

144

B II 103 Medaille auf die Stadt Rom. Rönt, einseitig, erhabener Rand.
Am Fuße der Trajanssäule sitzt die Roma, der eine
pfeilbewehrte Göttergastpfeil ein Kind zuweist. Unten
Hölzer mit den Zwillingen, Romulus und Remus,
oben Adler mit Lorbeerzweig. Im Hintergrund Tempel.
Unterschrift: ... AUREA CONDIT ITALLA AUS
AUREA LATI.
Legierung: T. MERBANDITTY. F. - ROMAE.

B II 104 Medaille. HONORATVS ARTVS (Auf S. d. d. G. G. G.)
Rönt, beidseitig, erhabener Rand. Vorderseite: Brust
von einem Krieger mit einem Löwenköpfe mit Lorbeer,
einen Jüngling mit einem Löwenköpfe.
Unterschrift: HONORATVS ARTVS. Unten A. N. L. L. G. D.
B. I. I. Rückseite: Vertikale Schrift.
PETER OTTON
VON DER G. G. G.
IN ERSTEINER LITRATTO
ERLEBTEN (S.)
YUVENTUTIS BELGICAE
LEGE
DICTYNE PRIMUM
MDCCCXXVI

B II 105 Medaille. AN DERERLANDS LIGEDER EN HELDEN-
MOED. Rönt, beidseitig, erhabener Rand.
Vorderseite: Helmschild mit einem Löwen und
einem Jüngling. Rückseite: In der Krone:
HELDE VAN LIGEDEREN JONKVEREN AN
DERERLANDS LIGEDER EN HELDENMOED 1831-
1830. Signatur verformt. Unterschrift: F. F.

B II 106 Plaketten mit einer Münzinschrift. Gussform, mit
abgerundeten Ecken, flacher Relief. Vor dem Adler knien
zwei Jünglinge ein König die Krone von dem Adler, dem zwei
Münzen anbieten. Im Hintergrund ein Löwe, ein
anderer König und vier antikisch gekleidete Männer.

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert		Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Mark	Pf.		
1811 Herrmann-Lotti	6,86					Verkaufstisch Alfred Herrmann, Bonn 8.12.34 Preis 34,44	
1826 Simon	3,22	unregelmäßig				Solgl.	
Hollant 1831	3,22	unregelmäßig				Solgl.	
	8,3	6,5				Solgl.	

August 1994 vorhanden

August 1994 vorhanden

August 1994 vorhanden

145.

145.

Gegenstand

August 1994 vorhanden

B II 107 Eisenstempel mit dem Kopf eines antiken Zwiesgerl. Kopf eines
Eisenblock, darauf erhalten der Kopf eines zwiesgerl. Hals
mit Quers.

August 1994 vorhanden

B II 107a Eisenstempel mit dem Kopf eines antiken Zwiesgerl.
Wie B II 107, aber auf ovalem Eisenblock.

August 1994 vorhanden

B II 108 Eisenstempel mit Herkannenkopf. Grobgerader Eisenblock, Kopf
Herk. Kopf der Herkanna auf zwiesgerl.

August 1994 vorhanden

B II 109 Eisenstempel mit verbliebener Herkannenkopf. Grobgerader. Forman-
gestalt mit Büchel in antiken Formant mit Pfeil.

August 1994 vorhanden

B II 110 Fibel - Markilla 1832 der Eisensteinfabrikanten Hamburg.
Kunst, Doppelstiftig, eisener Rand. Vorderseite: Eisen-
kranz, Schrift: HERKANNEN. Schrift rückwärts:
100 HERKANNEN HERKANNEN HERKANNEN
HERKANNEN ZU HERKANNEN. Markant:
HERKANNEN 1832 D. 4. Juli. Rückseite: Eisenkranz, Herkann
der Vorderseite. Schrift markant: J. G. F. HERKANNEN. HERKANNEN
HERKANNEN. J. G. HERKANNEN. HERKANNEN HERKANNEN.
J. G. HERKANNEN HERKANNEN. J. G. HERKANNEN. J. G. HERKANNEN HERKANNEN.
J. G. J. G. HERKANNEN HERKANNEN. F. G. HERKANNEN HERKANNEN.
J. G. HERKANNEN HERKANNEN. G. R. HERKANNEN HERKANNEN. G. J. HERKANNEN.
J. J. F. HERKANNEN. J. J. F. HERKANNEN HERKANNEN. J. J. F.
HERKANNEN. J. J. F. HERKANNEN HERKANNEN.

August 1994 vorhanden

B II 111 Leinwandstempel - Relief. Eisenwerk Königsfeste. Leinwandstempel
mit Kopf und ungeöffneter Nase. Im Vordergründ
Herkannenkopf, Herkann, Nase. Im Mittelgründ die Gebirge
der Gitter, Leinwandstempel offener Herkann. Im Hintergründ
verbleibende Leinwand. Unten Schrift: KÖNIGS. HERKANNEN.
HERKANNEN. HERKANNEN ZU KÖNIGSHERKANNEN.
HERKANNEN. D. 4. Eisensteinfabrikanten. Nase B II 112.

Herkunft; Zeit

hoch

lang

breit

Wert

Art der Erwerbung

Bemerkungen

145.

3,19

3,3

Herkannenkopf Alfred
Herkann, Bonn
8.12.34 Regg. 34,44

1,05

4,1

3,44

folgt.

3,55

2,82

folgt.

3,41

2,04

folgt.

1832

7,8

unvollst.

folgt.

Königsfeste
im Herz
am 1845

10,29

10,05

folgt.

146.

120.

Gegenstand

August 1994 vorhanden

- BT 112 Leinwand-Relief. Gefamwerk Rotfajitta. Breitwandartig mit
Befe und angagoffenem Rand. Im Vordergrund China
mit Blumen. Im Mittelfeld der Werk. Im Hinter-
grund Wald und Wolken.
Lagepunkt rechts unten: L. P. u. Tefenwandborn.

August 1994 vorhanden

- BT 113 Klebkarte Hölle. Lyfowal, ohne Rand, mit Befe. Die Hölle,
mit plattenförmigen Gängen auf einem Rasenstück
Lafant, feld in der Linken eine Hölle. Unten:
T. B. L. S. T.

August 1994 vorhanden

- BT 114 Klebkarte Lallioza. Lyfowal, ohne Rand, mit Befe. Auf einem
Rasenstück ein Hofmann, auf der die Hölle, der Himmel
in der rechten Seite mit dem Namen Hölle. Kopf im Profil
nach links. Unten: G. L. L. 40 P. B.

August 1994 vorhanden

- BT 115 Klebkarte mit dem Hauptbogen Hölle. Runt, lyfowalartig,
erhöhter Rand. Vorderseite: Aufsicht der Hölle von
unten. Rückseite Aufsicht: La Hölle de la Cathedrale
de Strasbourg fondée l'an 1015 par l'Evêque Wormher
achevée 1275 La Tour enflèche commencée en 1274
par Erwin de Steinbach finie 1439 haut de 436 Pies.
Lafant fuf in dem Parguer, "Kortafanilla" G 124.

August 1994 vorhanden

- BT 116 Klebkarte, Vital Mori. Runt, einseitig, erhöhter Rand. Im
Vordergrund Lönungspfad mit Loga, im Hintergrund
Gebäude und aufgefandte Sonne. Aufsicht, oben: V. B. L. S. T.
MORI, unten: Academia Pennotum ad auctam
novis incrementis auctam et MDCCCXI.
Lafant fuf in dem Parguer, "Kortafanilla" G 124.

August 1994 vorhanden

- BT 117 Klebkarte. Lyfowal 1822. Runt, lyfowalartig, erhöhter Rand.
Vorderseite. Aufsicht von Lyfowal. Von Aufsicht:
P. R. H. R. R. T. G. R. O. S. S. E. S. R. U. N. G. E. S. T. E. R.,

Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert		Art der Erwerbung	Bemerkungen
	Centimeter	Centimeter	Centimeter	Mark	1%		
Rotfajitta im Lyfowal im 1825	10		14,8			Normauftritt Aufsicht Hölle, Sonne 8.12.34 Regg. 34,44	146.
	13,66 16,17	Lilifaja	11,89			Solgl.	
	13,49 16,39	Lilifaja	11,35			Solgl.	
	4,97					Solgl.	
1811 L. L. L. v. v. v.	5,35					Solgl.	
17. Juni 1822 H. H. H. H. H. L. L. L. L. L.	4,12					Solgl.	

August 1994 vorhanden

B II 122 Medaille auf die Fikler bei Havango. Rönt, einseitig, erzf-
ter Rönt. Kleiner Kopf Sonnentafel nach rechts, umgeben
 von Ähren und Weizen. Darunter Fiklerbild. Um-
 schrift: SONNENFELDE REICHES CONSUL DE LE
REPUBLIQUE FRANCO Unten: REICHES DE
MARANGO LE XXV PRATYAL AN VIII.

August 1994 vorhanden

B II 123 Medaille auf die dritte Jubelfeier der Augsburgischen Konfession
1830. Rönt, beidseitig, erzf-ter Rönt. Vorderseite:
Aufgabe der Augsburgischen Konfession an Karl V.
 Umschrift: DR. BILDER GEORG. KATZL. UBERGABT
D. K. DES GEB. KONFESS. A. D. REICHESSTAG. Z.
AUGSBURG. Unten: AM 25 JUNI 1830. Röntseite,
Umschrift: UNTERZEICHNET V. D. FÜRSTEN U. HERREN
Unten: UND IM GEMEINEN DER STÄDTE.
 Signaturen, Vorderseite Unten: G. LOOS DR
C. FUCHS F&C.

August 1994 vorhanden

B II 124 Relief. Abguss eines antiken Kriegeres von Vater u. Göttern.
Symbolische Darstellung auf den Maltkrug 1914-1918.
Unbekannte Jünglingsfigur mit Lanze und Schild
abgerichtet nach rechts, steht zu einem Kreis und
einer anderen Figur, beide in antiker Kleidung.
Der Jüngling in einem großen Rahmen.

August 1994 vorhanden

• B II 125 Trüf Medaillon mit symbolischen Darstellungen des Kriegeres
und Kampfes. In einem großen Rahmen. Die Vorder-
seiten zeigen unbekante kriegerische Jünglings-
gestalten. Für B II 125 c vorgelegte B II 124.
Die Rückseiten zeigen zusammen die Jahreszahlen 1914-18
im Lorbeerkranz mit den Namen von Fikleren des
Maltkruges, darunter einen Stein mit antiken
Schild und Helm von zwei Kriegeren flankiert.

August 1994 vorhanden

B II 126 Medaillon-Fragment mit antiken Kopf im Profil nach links u.
langen, zirkulär-kreisförmigen Grund.

Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert		Art der Erwerbung	Bemerkungen
	Cent	imeter	er	Mark	1/2		
Frankreich 1802 Narbonne	5,87	unregelm.				Kammfistel 1802 Maltkrug, Bonn 8.12.34 Regg. 34,44	148.
Berlin 1830 L. L. Hoffner und G. Loos	4,26	unregelm.				folgt.	
Frankfurt, Köln 1915 Ludl. Rappke	30	23				folgt.	
Frankfurt, Köln 1914-1918 Ludl. Rappke	9,5					folgt.	
Berlin? 1820-1830						folgt.	

149.

1. H.

Gegenstand

B II 127 Herzplatte mit antikem Brustbild. Kopf auf weiß, in langem
Grau Schwarz von Steinmetz mit Verarbeiten.

• B II 128 Gedenkmedaille für Gefallene des Weltkriegs 1916.
Verguldet. Vorderseite: Brustbild auf Brust unter einer
August 1994 vorhanden Krone 1916. Rückseite: Inschrift: In Königl. Kriegsmuseum
zu Düsseldorf von Hinterbliebenen der im Krieg ge-
fallenen Soldaten zur Erinnerung.

B II 129 Drei Plaketten mit den Aufsichten der Gipsfiguren der
a-c Lönne Gipsfabrik Berlin, Potsdam und Hamburg. Gips-
August 1994 vorhanden formen. Zum 25 jährigen Arbeitsjubiläum von
Herrn Max Alfred Wolpert.

B II 130 Plakette mit Aufsicht des Lönne Gipsfabrik. Im Rahmen mit
August 1994 vorhanden Gips, einseitig.

B II 131 Medaille für Kaiserin Augusta. Verguldet,
August 1994 vorhanden rund mit Gips. Vorderseite: F W mit Krone und Umschrift.
Rückseite: Kaiserin Augusta mit 1813.

• B II 132 Zwei Reliefs. Laufantipha Kinderwagen. a. Kopf Platten
a-b mit Verarbeiten und Steinmetz. b. Platten Platten im
August 1994 vorhanden einer großen Kasse. Kopf Gipssteinverarbeiten.

B II 133 Medaille der Langenpfeifen Jungfrauen auf 1830-1831.
August 1994 vorhanden verguldet, rund. Vorderseite: Antike Platten mit
Gips und Schwarz. Rückseite: In Blumengewebe
Inschrift: Hilde van Leydsche Jongvrouwen aan
Vaderlandsliefde en Heldenmoed. 1830-1831

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Berlin im 1825						Herrn Max Alfred Wolpert 8.12.34 Kasse. 34, 44	149.
Gipsfabrik, Potsdam 1916 Carl Rappke	8		8			folgt.	
Gipsfabrik Potsdam 1916 Carl Rappke	11,5		8			folgt.	
Medaille im 1830	5		7,5			folgt.	
Berlin 1813	3					folgt.	
Antikensammlung 17.-18. Jhs.	16,5		11,5			folgt.	
Holland 1830-1831 V.D.R.F	3		8			folgt.	

August 1994 vorhanden

B II 134 Maskilla mit Laokoongungya. Einseitig, oval.

August 1994 vorhanden

B II 135 Zuari Spielmarken. Voggalseitig, rund. Vord. durch einen Hals verbunden. Vorderseite: Ja ein Spieler mit Umschrift: "Iy gaffa", "Iy gafa mit". Rückseite: Guari Gyvufa: "Gib du mir Gyvufa, ich gebe dir Wein" und "Wer zuletzt lacht, der lacht gut".

August 1994 vorhanden

B II 136 Gyalmarka. Voggalseitig, rund. Vorderseite: Hatya napft im Stielstoff. Rückseite: Liest der Gansinn ein and. vor sich fort. Vergleichs B II 64 S.

August 1994 vorhanden

B II 137 Maskilla auf die Bräuterschaft. Voggalseitig, rund. Vorderseite: Bild in der Umgebung vom Stütz gestoffen. Links oben Vornamstrahl. Rückseite: Die wasser trinkt. pfeift steht fast, wie in Ungewissheit. Gabirya Gittel müßig stehn, ist Mask ist Gungkrit, kein Tod kann sie erschaffen und eine Zukunft haben lassen.

August 1994 vorhanden

B II 138 Maskilla mit antikem weiblichen Kopf. Einseitig, rund. Kopf mit Stirn und Giftenzierung im Profil nach rechts.

August 1994 vorhanden

B II 139 Maskilla für Königsgewandbarfingerga. Voggalseitig, rund mit Opa. Vorderseite: Bild mit Ganser und Pfeil. Umschrift: "Iy fort einen Karmaroden". Rückseite: Am Gfennik der Kufapilla unserer Kaffa von Gelf, was Linal Giftenzierung waren. Kutan Giftenzierung.

Herkunft; Zeit	hoch C e n t i m e t e r	lang	breit	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Anf. 19. Jhs.	5		4		Vermögensstück Alfred Hartart, Bonn 8.12.34 Regg. 34,44	
um 1830	1,9	Quadrat.			folgt.	
1820-1825	2,5	Quadrat.			folgt.	
Anf. 19. Jhs.	4				folgt.	
Mitte 19. Jhs.	6,5	Quadrat.			folgt.	
um 1920 Gefunden	3,2				folgt.	

151.

1. 20.

Gegenstand

B II 140 Starkwille in eiserner Zeit. Voggalpeitig, rund. Vorderseite:
 Amiantha Lärungspale haben darbringend. Umgekehrt:
 August 1994 vorhanden In eiserner Zeit 1916. Rückseite: Gott gab ich zur
 Maße, Eisen waren ich zur Jhr. Verwunder Gefangenschaft.

B II 141 Relief-Platkette. Knyolaon in der Tislauff. Einseitig, oval.
 Tislauffzahn, im Nordwesten links hervorstechende
 August 1994 vorhanden Krieger, Tawoo Oriental mit Furchen und Längs.
 Knyolaon zu Pferde, Tislauff verwandte
 Tislauffzahn.

B II 142 Relief-Platkette mit Unterpfosten Kaiser Wilhelm I.
 August 1994 vorhanden Einseitig, verflochten. In Spitzenumfassung zwei
 Unterpfosten des Kaisers. "Wilhelm den 2. Jan. 1861"
 mit seiner letzten, Wilhelm den 4. März 1888."
 sehr zitterig.

B II 143 Friedrichs-Platkette des Kaisers Friedrich III. und Kaiser
 August 1994 vorhanden intermedialer. Rund, Voggalpeitig. Vorderseite:
 Darstellung einer Gittermauer mit Tislauff.
 Rückseite: Gittermauer Tislauff und Tislauff in Tislauff.
 Umgekehrt: VEREIN DEUTSCHER ESSEN-UND
 WERKE IN DUTSCHEN 1874-1924.

B II 144 Starkwille. Komona mit Tislauff. Einseitig, rund mit Ose.
 August 1994 vorhanden Maibliche Figur in Tislauff Tislauff nach links mit
 Tislauff im Kom. Vor ihr Tislauff mit Tislauff in den
 Händen sitzend.

B II 145 Starkwille Osewain. Einseitig, Voggalpeitig,
 August 1994 vorhanden rund. Vorderseite: Drei Tislauffe. Umgekehrt: 1914-1915
 Tislauff, Osewain, Tislauff. Rückseite: Drei Tislauffe
 Tislauff mit Tislauff. Unterpfosten: Tislauff Tislauff
 Tislauff Tislauff und Tislauff Tislauff (Tislauff).

Herkunft; Zeit

hoch

lang

breit

Wert

Art der Erwerbung

Bemerkungen

151.

1916
Tislauff

4,2

Tislauff.

Kaiserin mit Tislauff
Tislauff, Tislauff
8.12.34 Tislauff 34, 44Tislauff,
im 1810

21

10,5

Tislauff.

Tislauff?
1888

18,5

11

Tislauff.

1924

8

Tislauff.

Tislauff.

1915
Tislauff

9,5

Tislauff.

Tislauff.

1915
Tislauff

5,2

Tislauff.

Tislauff.

B II 146 Plakette zur Hilfe für Kriegsgefangene. Voggelsteig, westl. Vorderseite: Adler auf Fels sitzend nach links. Rückseite: Unterschrift von Eberhard von Hünzinger, Inschrift: „Hilfe für Kriegsgefangene Brühl 1915.“
August 1994 vorhanden

B II 147 Gyalwurste. Voggelsteig, westl. Vorderseite: Antiken, gefingelter Gold zeigt von Einlenkungen, füllt den Ring von dem Mund. Links hinten Gula, rechts vom Mund. Rückseite, Inschrift: „Der Finger von dem Mund.“
August 1994 vorhanden

B II 148 Relief-Plakette mit dem Christuskopf. Christuskopf im Profil nach links. Umschrift in Kreisform: „Der auf der Rechten ist, der führt meine Stimme.“ Jof. 18: 27.
August 1994 vorhanden

B II 149 Relief. Der Christuskopf der Harnen. Christuskopf. In ornamentalem Rahmen der Harnen. Christuskopf auf dem von zwei Harnen aufgesetzten Christuskopf. Vergleich B II 22.
August 1994 vorhanden

B II 150 Relief. Zwei Gefesselte vor Kriegtvoeffen. Zwei Gefesselte bittende Harnen sitzend vor Kriegtvoeffen.
August 1994 vorhanden

B II 151 Relief-Plakette zum 25-jährigen Arbeitsjubiläum von Kommerzienrat Alfred Holtorf. Im Rahmen mit Blattwerk. Inschrift: „Kreuzen warst du Kommerzienrat Alfred Holtorf nach 25 Jahren segensreichen Wirkens in der Firma als Zeugen der Dankbarkeit. Solingen 1. Sept. 1916 F. A. Harnenrat Kom. Gef.“
August 1994 vorhanden

1915

9

6

Kommersrat Alfred
Holtorf, Bonn
8.12.34 Reg. 34,441815
Loos

2,8

Voggelsteig.

Solgl.

Lohndorfer,
um 1820
Hünzinger

6

6

Solgl.

Kreuz,
um 1820

12,5

12,5

Solgl.

Jof. 19. Jof. 19.

34

16

Solgl.

1916

22

22

Solgl.

153. 1. H.

Gegenstand

• B II 152 Relief-Plakette zum 25 jährigen Arbeitsjubiläum von
Hommargenwies Alfred Wolter. Rechteckig, einseitig,
Breitformat. Gesteht. Oben Aufschrift des Wolter's Jubiläum
1891, unten des Wolter's 1916.
Aufschrift: "Z. A. Hommargenwies Jubiläumswort."
In der Mitte die Jahreszahlen 1891, 1916. Die Figuren
zwei.

August 1994 vorhanden

• B II 153 Relief-Plakette zum 25 jährigen Arbeitsjubiläum
a-f von Hommargenwies Alfred Wolter. Rechteckig,
einseitig, Breitformat. Mit der Aufschrift des Wolter's
Jubiläumswort bei der Herstellung der Plakette
waren des Wolter's.

August 1994 vorhanden

• B II 154 Jubiläum-Plakette zum 20 jährigen Bestehen der
Eisenbahnverwaltung Lüneburger. Rechteckig, einsei-
tig, Breitformat. Herstellung des Wolter's mit
verschiedenen Eisenbahnen, sowie Eisen mit Eisen-
teilen. Aufschrift des Eisenbahnen, die Jahreszahlen
1825 - 1925. Unten, 20 Jahre Lüneburger.
Aufschrift: M. H.

August 1994 vorhanden

B II 155 Relief-Plakette mit Engel und Fabel. Einseitig in
Rechteck mit Fabel, und. Vor einem kleinen
Engel steht ein Fabel mit Lüneburger.

August 1994 vorhanden

B II 156 Relief-Plakette zum Besten von Lüneburger. Rund,
einseitig. Fabeln haben Lüneburger
Aufschrift: "Gebäude der Lüneburger mit Lüneburger."

August 1994 vorhanden

Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert		Art der Erwerbung	Bemerkungen
	Centimeter	Centimeter	Centimeter	Mark	Pf.		
J. A. Hommargenwies Jubiläum 1916 Lüneburger	17,5		2,5			Hommargenwies Alfred Wolter, Lüneburger 8.12.34 Reg. 34, 44	153.
J. A. Hommargenwies Jubiläum 1916 Lüneburger	11,5		15			folgt.	
Lüneburger 1925.	12		15,5			folgt.	
Jahr 19. Jhrh.	9,5		10,5			folgt.	
Rund 1915	6,1		10,5			folgt.	

BT

154. 1. Bd.

Gegenstand

• B III 1 Bayerische Klatsche 1819. Breitformat. „Glocke auf“ in
Kranz, Krönig, Glocke, Krönung - Kopf und Krönung,
Krönung, Kolla und Krönung von Krönung.
 August 1994 vorhanden

B III 2 Bayerische Klatsche 1820. Breitformat. Krönung des Krönung
Krönung. Krönung Krönung mit Krönung.
 August 1994 vorhanden

B III 3 Krönung.

B III 4 Bayerische Klatsche von 1822. Breitformat. Krönung
Krönung der Krönung Krönung. Krönung Krönung mit Krönung.
 Krönung: Krönung.

B III 4 a Bayerische Klatsche 1822. Wie B III 4, aber ohne Krönung
und Krönung.

• B III 5 Bayerische Klatsche 1823. Breitformat. Krönung der
Krönung - Krönung. Krönung: Krönung.
 August 1994 vorhanden

• B III 6 Bayerische Klatsche 1824. Breitformat, an den Seiten
Krönung Krönung mit Krönung abgeteilt. In der Mitte
Krönung der Krönung. Krönung: Krönung.
 August 1994 vorhanden

• B III 7 Bayerische Klatsche 1825. Breitformat. Krönung der
Krönung Krönung von Krönung.
 August 1994 vorhanden

B III 8 Bayerische Klatsche 1826. Breitformat. Krönung der Krönung
Krönung von Krönung in Krönung Krönung.
 August 1994 vorhanden

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Bayerische 1819 Krönung	7	10			Krönung Krönung Krönung, Krönung. 8.12.34 Krönung 34, 44	
Bayerische 1820 Krönung	7,7	10,2			Krönung.	
Bayerische 1822 Krönung	8,7	11,2			Krönung.	Krönung Krönung für eine Krönung Krönung der Krönung an Krönung von 1821.
Krönung.					Krönung.	Krönung an Krönung Krönung, Krönung der Krönung Krönung. Krönung, Krönung Krönung.
Krönung.					Krönung.	
Bayerische 1823 Krönung	8,9	11,3			Krönung.	
Bayerische 1824 Krönung	8,7	11			Krönung.	
Bayerische 1825 Krönung nach Krönung	11	8,7			Krönung.	
Bayerische 1826	8,7	11			Krönung.	Krönung nach Krönung Krönung Krönung.

154.

156. 1 W.

Gegenstand

B III 14 Parguer Kienjafel-Plakette 1832. Gussformst. Aufguss der
Ringe zu Andenruf in flachem Relief.
 August 1994 vorhanden

• B III 14a Parguer Kienjafel-Plakette 1832. Plakette von B III 14 aber
ohne Ringe und in rotem Lederkästchen.
 August 1994 vorhanden

B III 15 Parguer Kienjafel-Plakette 1833. Gussformst. Relief
Aufguss der Gussform bei Godelberg.
 August 1994 vorhanden

B III 16 Parguer Kienjafel-Plakette 1834. Gussformst. Relief
Liefer der Kienjafel-Griffenberf.
 August 1994 vorhanden

B III 16a wie B III 16 aber beschädigt
 August 1994 vorhanden

B III 17 Parguer Kienjafel-Plakette 1835. Gussformst. Relief
Aufguss der Ringe zu Ringen am Rhein.
 August 1994 vorhanden

B III 18 Parguer Kienjafel-Plakette 1836. Gussformst. Relief
Aufguss der Ringe H. Löffel in Koblenz.
 August 1994 vorhanden

B III 19 Parguer Kienjafel-Plakette 1837. Gussformst. Relief
Aufguss der Ringe Löffel.
Gravierung: H. Zimmert.
 August 1994 vorhanden

B III 20 Parguer Kienjafel-Plakette 1838. Gussformst. Relief
Aufguss der Ringe H. Löffel zu Köln.
 August 1994 vorhanden

B III 21 Parguer Kienjafel-Plakette 1839. Gussformst. Relief
Aufguss der Ringe H. Löffel zu Köln.
 August 1994 vorhanden

Herkunft, Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert		Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Mark	Pr.		
Parguer 1832 H. Zimmert auf H. Löffel	11		8,8			Hermes mit Löffel H. Löffel, Bonn 8.12.34 Reg. 34,44	
folgt.						folgt.	
Parguer 1833 H. Zimmert auf H. Löffel	11		8,8			folgt.	
Parguer 1834 H. Zimmert auf H. Löffel	11		8,6			folgt.	
Parguer 1835	11		8,8			folgt.	
Parguer 1836	11		8,7			folgt.	
Parguer 1837 H. Zimmert	8,6	10,9				folgt.	
Parguer 1838 Löffel	11		8,7			folgt.	Hermes mit Löffel H. Löffel, Bonn
Parguer 1839 Löffel	11		8,7			folgt.	folgt.

156.

B III 22 Ragner Hanzjosef - Plaketten 1840. Hochformat. Klippig gefast
Relief. Aufsicht der Heilthürer St. Maria zu Köln.

August 1994 vorhanden
B III 23 Ragner Hanzjosef - Plaketten 1841. Breitformat. Klippig gefast
Aufsicht der Heilthürer St. Maria zu Köln.

August 1994 vorhanden
B III 24 Ragner Hanzjosef - Plaketten 1842. Hochformat. Aufsicht der
Heilthürer St. Maria zu Köln.

August 1994 vorhanden
B III 25 Ragner Hanzjosef - Plaketten 1843. Breitformat. Klippig gefast
Aufsicht der Heilthürer St. Maria zu Köln.

August 1994 vorhanden
B III 26 Ragner Hanzjosef - Plaketten 1844. Breitformat. Relief der
Heilthürer - Heilthürer bei Heilthürer am Rhein.

August 1994 vorhanden
B III 27 Ragner Hanzjosef - Plaketten 1845. Breitformat. Relief der
Heilthürer - Heilthürer bei Heilthürer.

August 1994 vorhanden
B III 28 Ragner Hanzjosef - Plaketten 1846. Breitformat. Klippig gefast
Relief. Aufsicht der Heilthürer St. Maria zu Köln.

August 1994 vorhanden
B III 29 Ragner Hanzjosef - Plaketten 1847. Hochformat. Aufsicht der
Heilthürer - Heilthürer bei Heilthürer.

B III 29a Ragner Hanzjosef - Plaketten 1847. Wie B III 29 nur ohne
Relief.

Ragner
1840
Heilthürer

10,8

8,6

Heilthürer Heilthürer
Heilthürer, Bonn.
8.12.34 Ragn. 34/44

Heilthürer Heilthürer
Heilthürer, Bonn.
8.12.34 Ragn. 34/44

Ragner
1841

8,7

11

folgt.

Ragner
1842

10,9

8,7

folgt.

Ragner
1843

8,4

10,7

folgt.

Ragner
1844
Heilthürer

8,9

11

folgt.

Ragner
1845
Heilthürer

9

11

folgt.

Ragner
1846
Heilthürer

8,9

11,1

folgt.

Ragner
1847
Heilthürer

11,1

8,9

folgt.

Heilthürer
Heilthürer

folgt.

abgegeben an Heilthürer Heilthürer,
Heilthürer. Nr. 260/39

158.

M.

Gegenstand

B III 30 Pangur Hanjafot-Plakette 1848. Breitformat. Hofes Relief.
Ansicht des Indigotals am Nilufer vom.

August 1994 vorhanden

B III 31 Pangur Hanjafot-Plakette 1849. Hofformat. Ansicht des Abends
zu Limburi an der Laga.

August 1994 vorhanden

B III 32 Pangur Hanjafot-Plakette 1850. Breitformat. Hofes Relief.
Ansicht der Porta Nigra zu Trier.

August 1994 vorhanden

B III 33 Pangur Hanjafot-Plakette 1851. Hofformat. Hofes Relief.
Ansicht der Kirche zu Manden an der Küste.

August 1994 vorhanden

B III 34 Pangur Hanjafot-Plakette 1852. Hofformat. Ansicht des
Vorhofes der Klösterkirche zu Offen.

August 1994 vorhanden

B III 35 Pangur Hanjafot-Plakette 1853. Hofformat. Ansicht des
Klosterklosters im Dom zu Köln.

August 1994 vorhanden

B III 36 Pangur Hanjafot-Plakette 1854. Hofformat. Ansicht der
Mariankirche zur Kirche in Post.

August 1994 vorhanden

B III 37 Pangur Hanjafot-Plakette 1855. Hofformat. Hofes Relief.
Ansicht des Klosters zu Aachen.

August 1994 vorhanden

B III 38 Pangur Hanjafot-Plakette 1856. Hofformat. Hofes Relief.
Ansicht der Klosterkirche Nassaujischburg.

Herkunft; Zeit

hoch
Centimeterlang
Centimeterbreit
CentimeterWert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

158.

Pangur
1848

8,9

11

Hermäus mit Olfert
Hollert, Bonn
8.12.54 Pang. 34, 44Pangur
1849

11

9

folgt.

Pangur
1850

9

11

folgt.

Hingelt

Pangur
1851

11

9

folgt.

Hingelt

Pangur
1852

11

8,9

folgt.

Hingelt

Pangur
1853

11,2

8,9

folgt.

Hingelt

Pangur
1854

11,2

8,9

folgt.

Hingelt

Pangur
1855

11,3

8,9

folgt.

Hingelt

Pangur
1856

11,2

8,9

folgt.

Hingelt

B III 39 Vagner Karijofot-Plakette 1857. Gussformat. Aufsicht des Doms
zu

B III 39a Vagner Karijofot-Plakette 1857. Seitenplatte von L. III 39.

August 1994 vorhanden

B III 40 Vagner Karijofot-Plakette 1858. Gussformat. Aufsicht des
Kathedral-Kirch zu Lüne.

August 1994 vorhanden

B III 41 Vagner Karijofot-Plakette 1859. Gussformat. Guss Relief.
Aufsicht des Kirch zu Hiffel bei Lüne.

August 1994 vorhanden

• B III 42 Vagner Karijofot-Plakette 1860. Gussformat. Guss Relief.
Aufsicht des Kirch zu Lüne.

August 1994 vorhanden

B III 43 Vagner Karijofot-Plakette 1861. Gussformat. Mittelturm
mit Aufsicht des Dombauwerk am Dom zu Köln.

August 1994 vorhanden

B III 44 Vagner Karijofot-Plakette 1862. Gussformat. Guss Relief.
Aufsicht des Kathedral-Kirch Knechtsteden.

August 1994 vorhanden

B III 45 Vagner Karijofot-Plakette 1863. Gussformat. Guss Relief.
Aufsicht des Kirch zu Offenbach am Main.

August 1994 vorhanden

B III 46 Vagner Karijofot-Plakette 1864. Gussformat. Turm des
Martini-Kirch zu Münstermaifeld.

August 1994 vorhanden

Vagner
1857
Knechtsteden

11,3

9

Wagner Karijofot
1857
Knechtsteden
8.12.34 Nagp. 34, 44

folgt.

folgt.

Vagner
1858
Knechtsteden

10,8

8,9

folgt.

Vagner
1859
Knechtsteden

10,8

9

folgt.

Vagner
1860
Knechtsteden

11,3

9

folgt.

Vagner
1861
Knechtsteden

11,3

9

folgt.

Vagner
1862
Knechtsteden

11,4

8,9

folgt.

Vagner
1863
Knechtsteden

11,3

8,9

folgt.

Vagner
1864
Knechtsteden

11,3

8,8

folgt.

160.

i. d. V.

Gegenstand

B III 47 Bergner Kleinfest - Kletkotta 1865. Großformat. Hofes Relief.
Anfang des Turms zu Kletkott.

August 1994 vorhanden

B III 48 Darliner Kleinfest - Kletkotta 1805. Großformat mit Opa.

B III 49 Darliner Kleinfest - Kletkotta 1806. Großformat mit Opa.

August 1994 vorhanden

B III 50-55 fallen aus.

B III 56 Darliner Kleinfest - Kletkotta 1813. Großformat mit Opa.
benannt Rand.

August 1994 vorhanden

B III 57 Darliner Kleinfest - Kletkotta 1814. Großformat mit Opa.

B III 58 Darliner Kleinfest - Kletkotta 1815. Großformat mit Opa.

B III 59 Darliner Kleinfest - Kletkotta 1816. Großformat mit Opa.
mit feinem blankem Rand.

B III 60 Darliner Kleinfest - Kletkotta 1817. Großformat mit Opa.

B III 61 Darliner Kleinfest - Kletkotta 1818. Großformat mit Opa.

August 1994 vorhanden

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Bergner 1865 Kletkott	11,3	8,9			Neuankauf mit Opa Kletkott, Bonn 8.12.34 Regg. 34, 44	
Darlin, 1805 Kletkott L. Dargenfort	6,5	9			folgl.	Darlin, Kletkott 1.
folgl.	6,6	8,8			folgl.	Darlin, Kletkott 1.
Darlin 1813 L. Dargenfort	6,7	9,2			folgl.	Darlin, Kletkott 2.
Darlin 1814 L. Dargenfort	6,8	9,3			folgl.	Darlin, Kletkott 2.
Darlin 1815 L. Dargenfort	6,8	8,8			folgl.	Darlin, Kletkott 2.
Darlin 1816 L. Dargenfort	6,8	9,3			folgl.	Darlin, Kletkott 2.
Darlin 1817 König	6,4	9,3			folgl.	Darlin, Kletkott 3.
Darlin 1818 J. Müller	6,6	9,1			folgl.	Darlin, Kletkott 3.

160.

161.	N.	Gegenstand
B III 62		<u>Darliner Königsst.-Plakette 1819. Breitformat. Eifmalst</u> <u>blankes Nägelfen.</u>
B III 63		<u>Darliner Königsst.-Plakette 1820. Breitformat in breitem</u> <u>ornamentiertem Rahmen mit Opa.</u> Rückseite beziffert: 319.
B III 64		<u>Darliner Königsst.-Plakette 1821. Hochformat mit Opa.</u> Rückseite beschrift mit Schrift.
B III 65		<u>Darliner Königsst.-Plakette 1822. Breitformat mit Opa.</u>
B III 65a		<u>Darliner Königsst.-Plakette 1822. Breitformat mit Opa.</u>
B III 66		<u>Darliner Königsst.-Plakette 1823. Breitformat mit Opa.</u>
August 1994 vorhanden		
B III 67		<u>Darliner Königsst.-Plakette 1824. Breitformat mit Opa.</u>
B III 68		<u>Darliner Königsst.-Plakette 1825. Breitformat mit Opa.</u>
B III 69		<u>Darliner Königsst.-Plakette 1826. Breitformat mit Opa.</u>
B III 70		<u>Darliner Königsst.-Plakette 1827. Breitformat mit Opa.</u>
August 1994 vorhanden		

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Darlin 1819 L. Langenst	6,7	9,2			Normierstift Alfred Holtzsch. Bonn 8.12.34 Regg. 34, 44	Eifmity, Tafel 3.
Darlin 1820 L. Langenst	8,7	10,7	mit Rahmen		folgt.	Eifmity, Tafel 3.
Darlin 1821 König	8,8	6,4			folgt.	Eifmity, Tafel 3.
Darlin, 1822 Königsst. König	6,4	8,7			folgt.	Eifmity, Tafel 4.
Darlin 1822 König	6,6	8,9			folgt.	Eifmity, Tafel 3.
Darlin 1823 König	6,4	8,7			folgt.	Eifmity, Tafel 4.
Darlin 1824 König	6,4	8,7			folgt.	Eifmity, Tafel 4.
Darlin 1825 König	6,4	8,8			folgt.	Eifmity, Tafel 4.
Darlin 1826 König	6,5	8,8			folgt.	Eifmity, Tafel 4.
Darlin 1827 König	6,4	8,7			folgt.	Eifmity, Tafel 4.

162.	18.	Gegenstand
B III 71		<u>Berliner Königsfest-Plakette 1828. Breitformat mit Opa.</u>
August 1994	vorhanden	
B III 72		<u>Berliner Königsfest-Plakette 1829. Breitformat mit erpöstem Nam.</u>
August 1994	vorhanden	
B III 73		<u>Berliner Königsfest-Plakette 1830. Breitformat in lafem breitem Räfmenfen mit Rantenornament und Opa.</u>
B III 74		<u>Berliner Königsfest-Plakette 1831. Breitformat.</u>
B III 75		<u>Berliner Königsfest-Plakette 1832. Vorzugf-Aufgabe. Breitformat. Die Darftellung aufgefchnitten und auf gelierte Kaffglatte gelegt. Bifmalot faltet Räfmenfen mit Opa. Rotor Lederkäpfen.</u>
B III 75a		<u>Berliner Königsfest-Plakette 1832. Breitformat.</u>
August 1994	vorhanden	
B III 76		<u>Berliner Königsfest-Plakette 1833. Breitformat mit Opa.</u>
August 1994	vorhanden	
B III 76a		<u>Berliner Königsfest-Plakette 1833. Vorzugf-Aufgabe. Breitformat mit Opa. Die Darftellungen aufgefchnitten und auf gelierte Kaffglatte gelegt. Bifmalot faltet Räfmenfen. Rotor Lederkäpfen.</u>
B III 77		<u>Berliner Königsfest-Plakette 1834. Breitformat.</u>

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	1%	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Berlin 1828	6,3	8,7				Normäufftuf Olfert Mollart, Bonn 8.12.34 Ragg. 34, 44	Bifmitz, Tafel 4.
Berlin 1829 Hilbert Kay	6,7	9,1				Idyl.	Bifmitz, Tafel 5.
Berlin 1830 Hilbert Kay	8,3	10,6				Idyl.	Bifmitz, Tafel 5.
Berlin 1831	6,3	8,6				Idyl.	Bifmitz, Tafel 5.
Berlin 1832 Hilbert Kay	6,5	8,8				Idyl.	Bifmitz, Tafel 5.
Berlin 1832 Hilbert Kay	6,3	8,6				Idyl.	Bifmitz, Tafel 5.
Berlin 1833 Hilbert Kay	6,3	8,6				Idyl.	Bifmitz, Tafel 5.
Berlin 1833 Hilbert Kay	6,4	8,7				Idyl.	Bifmitz, Tafel 5.
Berlin 1834 nach Zeichnungen von Hilbert	6,3	8,5				Idyl.	Bifmitz, Tafel 5.

B III 77a Darliner Hanjersel-Plakette 1834. Vorzug-Übergabe.
 Breitformat. Die Kristallungen aufgeschnitten und auf
 gelinnte Hartglatte gelegt. Gelbes Rahmen. Rotes
 Lederkissen.

B III 77b Darliner Hanjersel-Plakette 1834. Breitformat.

August 1994 vorhanden

B III 78 Darliner Hanjersel-Plakette 1835. Breitformat mit Gasse

August 1994 vorhanden

B III 78a Darliner Hanjersel-Plakette 1835. Vorzug-Übergabe.
 Breitformat mit Gasse. Die Kristallungen aufgeschnitten
 und auf gelinnte Hartglatte gelegt. Gelbes Rahmen.
 Rotes Lederkissen.

B III 79 Darliner Hanjersel-Plakette 1836. Vorzug-Übergabe.
 Breitformat. Die Kristallungen aufgeschnitten und
 auf gelinnte Hartglatte gelegt. Gelbes Rahmen.
 Rotes Lederkissen.

B III 79a Darliner Hanjersel-Plakette 1836. Breitformat mit Gasse.

August 1994 vorhanden

B III 80 Darliner Hanjersel-Plakette 1837. Breitformat mit Gasse.

B III 81 Darliner Hanjersel-Plakette 1838. Breitformat mit Gasse.

B III 82 Darliner Hanjersel-Plakette 1839. Vorzug-Übergabe. Breitfor-
 mat, Kugelform. Gelbes Relief. Eisenring. Rostfeste: Rot
 und von der Leinwand. Rotes Lederkissen.

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Darlin, 1834 6,3 nach Zeichnungen von Giskard	6,3	8,5			Nachdruck mit Relief Wolters, Bonn 8.12.34 Regg. 34,44	Bismitz, Tafel 5.
Darlin, 1834 6,3 nach Zeichnung von Giskard	6,3	8,6			folgt.	Bismitz, Tafel 5.
Darlin 1835 Hilberts	6,3	8,6			folgt.	Bismitz, Tafel 6.
Darlin 1835 Hilberts	6,6	8,3			folgt.	Bismitz, Tafel 6.
Darlin 1836 Hilberts	6,5	8,7			folgt.	Bismitz, Tafel 6.
Darlin 1836 Hilberts	6,3	8,5			folgt.	Bismitz, Tafel 6.
Darlin 1837 Hilberts	6,3	8,5			folgt.	Bismitz, Tafel 6.
Darlin 1838	8,5	6,5			folgt.	Bismitz, Tafel 6.
Darlin 1839	6,3	8,4			folgt.	Bismitz, Tafel 6.

104

B III 83 Berliner Königsfest-Plakette 1840. Herzogt-Übergabe. Herzog-
müt mit Opa. Berliner vom aufgeschnitten und auf
geliebte Haselglatte gelegt. Gelber Kiefern. Roter
Lederkaffon.

B III 84 Berliner Königsfest-Plakette 1841. Breitformat mit Opa.

B III 85a Berliner Königsfest-Plakette 1841. Herzogt-Übergabe. Breit-
format mit Opa. Plakette auf geliebter Haselglatte.
Gelber Kiefern. Roter Lederkaffon.

B III 85 Berliner Königsfest-Plakette 1842. Breitformat mit Opa.

August 1994 vorhanden

B III 85a Zimmerbüß nach B III 85.

B III 86 Berliner Königsfest-Plakette 1843. Breitformat mit Opa.

August 1994 vorhanden

B III 86a Berliner Königsfest-Plakette 1843. Breitformat. Wie B III 86,
mit geliebter Haselglatte als Rückseite und schma-
lem gelbem Kiefern.

B III 86b Zimmerbüß nach dem Modell von B III 86.

August 1994 vorhanden

B III 87 Berliner Königsfest-Plakette 1844. Herzogt-Übergabe mit Opa.

August 1994 vorhanden

B III 88 Berliner Königsfest-Plakette 1845. Breitformat mit Opa.

August 1994 vorhanden

B III 88a wie B III 88 aber beschädigt

August 1994 vorhanden

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Berlin 1840	8,7	6,5			Norman mit Alfred Holtz, Bonn 8.12.34 Reg. 34,44	Bismitz, Tafel 6.
Berlin 1841	6,3	8,5			folgt.	Bismitz, Tafel 6.
Berlin 1841	6,4	8,6			folgt.	Bismitz, Tafel 6.
Berlin 1842	6,4	8,6			folgt.	Bismitz, Tafel 7.
	6,5	8,8			folgt.	Bismitz, Tafel 7.
Berlin 1843	6,3	8,6			folgt.	Bismitz, Tafel 7.
Berlin 1843	6,5	8,7			folgt.	Bismitz, Tafel 7.
	6,4	8,8			folgt.	Bismitz, Tafel 7.
Berlin 1844	8,6	6,3			folgt.	Bismitz, Tafel 7.
Berlin, 1845	6,3	8,5			folgt.	Bismitz, Tafel 7.

166

Gegenstand

B III 96 Waisnachtsplakette 1923. Herzformat, einseitig. Maria mit dem Kinde von den Engeln in den Himmel getragen. Darunter die aufgewachten Jüngste.
August 1994 vorhanden

B III 97a Waisnachtsplakette 1924. Einseitig, Breitformat. In einer elliptischen Anordnung der Anbetung der Könige.
August 1994 vorhanden

B III 97b Plakette 1924. Einseitig, Breitformat. In elliptischer Anordnung drei Männer nach rechts gesandt. Unten steht: "Einigkeit und Recht und Freiheit".
August 1994 vorhanden

B III 98 Waisnachtsplakette 1925. Einseitig, Herzformat. Maria mit Lohrbaum unter dem Baum nach links gesandt. Unter ihm Maria.
August 1994 vorhanden

B III 99 Waisnachtsplakette 1926. Einseitig, Breitformat. Die drei Könige mit ihrem Gesand auf Schmelzen nach links gesandt. Der Stern zeigt ihnen den Weg.
August 1994 vorhanden

B III 100 Waisnachtsplakette 1927. Einseitig, Breitformat. Die Glücksgöttin auf der Angel schenkt Glück. Unten steht: "Gute Nacht, gute Nacht, gute Nacht".
August 1994 vorhanden

B III 101 Waisnachtsplakette 1928. Einseitig, Breitformat. Familien- Glück unter warmem Waisnachtsbaum.
August 1994 vorhanden

B III 102 Waisnachtsplakette 1929. Einseitig, Herzformat. In der Krippe: Knecht und ein Engel mit Waisnachtsbaum, schenken auf Wolken über dem Knecht.
August 1994 vorhanden

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Lampfhammer 1923 Hof von Hofen.	16,5	9,8			Normierungsfeld Hofen, Lome 8.12.34 Regg. 34, 44	166.
Lampfhammer 1924 Lsg. d. F.	8,8	15,2			folgt.	
Lampfhammer 1924 Lsg. d. F.	9	15			folgt.	
Lampfhammer 1925 H. Hofen	15,2	9,2			folgt.	
Lampfhammer 1926 L. F. 2	8,8	14,8			folgt.	
Lampfhammer 1927 H. F.	9	14,5			folgt.	
Lampfhammer 1928 L. d. Hofen Hofen	8,8	14,2			folgt.	
Lampfhammer 1929 L. Hof	14,5	9			folgt.	

167. 1. 22.

Gegenstand

August 1994 vorhanden B III 103 Weisnastklokette 1930. Einseitig, Herzformst. des Leistikind
im Herzförmigen auf der Halbkugel geschnitten.

August 1994 vorhanden B III 104 Weisnastklokette 1931. Einseitig, Herzformst. Kneifhaltung
eines Weisnastkneifst.

August 1994 vorhanden B III 105 Weisnastklokette 1932. Einseitig, Herzformst. Mutter
mit drei kleinen Kindern. Leistikind: „Wir heißen
Gut soßen.“

August 1994 vorhanden B III 106 Weisnastklokette 1933. Einseitig, Herzformst. Kneifhaltung
eines Weisnastkneifst. auf der Halbkugel geschnitten. Unter-
stehenden St. Kneif, Leistikind und Kneifst.,
Mutter und Leistikind. Leistikind: „Und sie soßen
einander.“

August 1994 vorhanden B III 107 Klokette. Herzformst, einseitig mit Ose. Mutter Kneif
mit Kneifst. in einem St. Kneif von Kneifstern.
Leistikind: „Gut.“

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert		Art der Erwerbung	Bemerkungen
				Mark	PC		
Leistikind 1930 Gut soßen	14,5	9				Kneifst. Kneifst. Kneifst., Kneifst. 8.12.34 Kneifst. 34,44	
Leistikind 1931 G. L.?	14,8	9,2				folgt.	
Leistikind 1932 G. L.?	9	14,5				folgt.	
Leistikind 1933 M. Kneifstern, Kneifst.	14,7	9,5				folgt.	
Leistikind 1934 Gut.	15	9,2				folgt.	

167.

C

- August 1994 vorhanden
- August 1994 vorhanden
- August 1994 vorhanden
- August 1994 vorhanden
- August 1994 vorhanden
- August 1994 vorhanden
- August 1994 vorhanden

Herkunft; Zeit	hoch Cent	lang Line	breit Cer	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Urgu um 1840	24		12			Normalkopf Alfred Hollers Bonn 8.12.54 Regg. 3444
Löffelhammer	17,5	16	9,5		folgl.	Musterbuch Löffelhammer 15 No. 8 Löffel in G. H. G. monatliche Zeitung 1921 Löffel und Löffelhammer 1912 Löffel 2.
Löffelhammer	19	16	9,5		folgl.	
um 1840	15	13	13		folgl.	
um 1830 Löffel 111	48		Quadrat.		folgl.	
Glansitz v. Löffel um 1830	14	22	Quadrat.		folgl.	
Mittelsteifung v. Löffel 1830-1840	13,5	22	Quadrat.		folgl.	

- August 1994 vorhanden C 8 Reinmalteller ohne Stüps. Runt, Inwendigen, Rantenwerk.
Hier Relief-Reliquetten: Kestim und Kojaden auf
Pantieren. Löffelstamm, Kestimring No. 48
- August 1994 vorhanden C 9 Reinmalteller ohne Stüps. Runt flacher Rand mit Löffelstamm.
Hantlung auf Inwendigen Ranten. In der
Mitte maffier Rantenflache.
- August 1994 vorhanden C 10 Kerzformung der Marmark - Nase. Gammle Kerzformung auf
Kestimring Reliefstamm Ranten.
- August 1994 vorhanden C 11 Große Nase. Über einer quadratischen Platte steht ein
gepfreifter Kestimring mit Kestimring. Der Ring
steht auf einer, unregelmäßig zylindrischen, oben aber runden
Gefäß. Am unteren Rande befindet sich eine Blattkranz mit
zwei Hanteln.
- August 1994 vorhanden C 12 Zwei kleine Nasen. Kleiner Stüps. Unterseite der Gefäß mit
a-b Rantenwerk gebildet, darüber glatte kalifornische
Hantlung. Überformender Rand mit Blattkranz und
Kestimring.
- August 1994 vorhanden C 13 Zwei Kerzenhalter mit reiblicher Figur. Auf quadratischer
Platte niedrige Säule mit Kestimring - Relief. Der Ring
besteht aus einer mit verschiedenen Formen. Auf einem
Hochfeller und kalifornische Kerzenhalter.
Löffelstamm. f.

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang	breit	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Löffelstamm um 1830	22,5	Quadrat.			Kerzenhalter Alfred Holtz, Bonn 8.12.34 Kestim. 34, 44	
Gleimitz oder Kestimring um 1830	22,5	Quadrat.			folgt.	abgegeben an Frau Inge Lange, Löffelstamm. ungl. Nr. 200/39
Gleimitz 1828	40				folgt.	Simler, Modellierung Seite 35. Gintze, Gleimitz Seite 77.
um 1820	38				folgt.	
Gleimitz um 1820	14				folgt.	
um 1820	31				folgt.	

170. 1. H.

Gegenstand

August 1994 vorhanden

G14 Zwei Herzenfalter mit geflügelten Puppen. Auf gestrichelter
a-6 Vorderflügel mit Puppe mit schwarzem Flügel, der
nach unten gefaltet und einen kleinen
Knoten bildet, auf dem sich der Herzenfalter befindet.
Längsmaß: 1.5.

Q

August 1994 vorhanden

G15 Hier Herzenfalter in pflanzlicher Form. Kleine Puppe, die
a-8 auf verzweigter Pflanze, die in einer Akebisform
steht. Hier auf einer Pflanze, oben auf einer
verzweigten Pflanze mit Akebis.

August 1994 vorhanden

G16 Zwei Herzenfalter auf pflanzlicher Pflanze. Aufsteigende Pflanze
a-6 Pflanze. Pflanze unten mit Blattornament überzogen,
oben glatt. Öffnung mit überlappendem ornament-
iertem Rand.

August 1994 vorhanden

G17 Zwei Herzenfalter mit Pflanzentiden - Pflanze. Runde orna-
a-6 mentierte Pflanze. Pflanze nach unten verzweigt,
die Pflanze gestrichelt. Von zwei Pflanze, unten zwei
Pflanze Pflanze.

G18 Herzenfalter mit Pflanzentiden - Pflanze. Auf gestrichelter
Vorderflügel mit Pflanze, die den Pflanze, pflanzlich
und mit Akebis verzweigt, tragen. Pflanze: rund,
gestrichelt, Pflanze ein Pflanze.

G19 Herzenfalter mit Pflanzentiden - Pflanze. Auf gestrichelter Pflanze
eine Pflanze mit ornamentierter Pflanze. Die Pflanze
einen Pflanze Pflanze mit Pflanze. Auf Pflanze Pflanze
der Herzenfalter.

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Ragn im 1820					Hermesfalter Alfred Holtart, Lonn 8.12.34 Regg. 34, 44	Ragnor Hiltnerling Blatt II Nr. 14. Hilmitz, Tafel 18.
Hilmitz im 1820 Hilmitz.	30				Hilmitz.	
im 1830	23,5				Hilmitz.	
Ragn im 1820	26,5 12	12			Hilmitz.	Ragnor Hiltnerling Blatt II Nr. 10.
im 1825	21 18	18			Hilmitz.	abgegeben an Frau Inge Lunge, Lundensfalter. Regg. Nr. 100/39
Ragn im 1820	13,2				Hilmitz.	Ragnor Hiltnerling Blatt II Nr. 12.

820
a-b

Zwei Herzenerfasser mit Lufthorfenam Luf. Rinder Luf. mit
Ferkelwand und Lufthorfenam Rantenwerk. Vase
Kendeloberartig geformt.

August 1994 vorhanden

421

Kammer für Uter und zwei Herzen. Nierförmiger, länglich-eiförmiger Fortsat. Herzmuskel in der Mitte Utergefäße, links und rechts gefäßführende füllformartige Herznäpfel.

August 1994 vorhanden

822

Uffigshaus mit Lyræ. Auf Freydenkstein ein Relief, dessen Nordseite ein Weinlaubkranzklein Relief, auf der Südseite ein Gammal B II 91, trägt. Kränze mit Weinlaub, gekrönt von Lyræ.

August 1994 vorhanden

623

Ufopfeiler mit knieendem Engel. Gestifter Kerkstark-Böckel mit
Fetten-Relief. Darauf knieender Engel, der quadratischen
ornamentierten Rahmen trägt, hinter dem sich der
Ufopfeiler in Stüpfelform befindet.

August 1994 vorhanden

~~624~~

Uffschwinder mit Eisenrinnen. Kleiner, verfestigter Kufenportal.
Davon verzinkter Besatz mit rundem Uffschwinder, links
und rechts flankiert von profilierten Eisenrinnen.

~~August 1994~~ - ~~Stenden~~

625

Ufohänder mit Ringeltwogfäden. Klebziges Kufanportal. Lavant
Tzema, April 2. f. w. In ihrer Mitte des Ufohänder.

August 1994 vorhanden

826

Ulfständer in Form eines gotischen Denkmals. Viereckiges
Portal. Daran eine von Säulen getragene Kuppel mit
Ritterfigur. Der Giebel gekrönt von vierarmiger Festsitz-
bogen, der den Ulfständer umschließt.

August 1994 vorhanden

Herkunft; Zeit	hoch C e n t i m e t e r	lang	breit	Wert Mark P f.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
um 1830	15,5				Nammingstiel Oelfast Holtz, Bonn. 8.12.34 Regg. 34, 44	171.
Gleimsitz 1830-35	19,5				folgl.	Gleimsitz Kopf 30
Regn	23,5				folgl.	Regner Hülfsring Stadt II Nr. 11
Gleimsitz um 1820	26				folgl.	
um 1825	19				folgl.	abgegeben an Frau Juge Lange, Ludwigsfeld. Nr. 260/39 vergl.
Gleimsitz um 1830	26,2				folgl.	
um 1830	21				folgl.	

[illegible]

172. 1. 22.

Gegenstand

August 1994 vorhanden

C 27 Uffständer und Kintenfisch mit Vögelchen. Zwei Vögelchen tragen den von Süßbäumen gewachsenen vinken Uffständer. Vor dem Vorkal Relief mit Kintenfischen. Abgabest. Versinter Kintenfisch- und Kintenfisch.

August 1994 vorhanden

C 28 Zwei große Vögel- Kintenfische. Handarbeitartig, dreifach auf gewachsenen Kintenfisch, Relief mit Kintenfisch, Vögelchen und Kintenfisch. Zwei gewachsenen Kintenfische.

ein Exemplar stark beschädigt

August 1994 vorhanden

C 29 Kintenfisch mit Löffelstücken. "Löffelstücken". Kintenfisch, gewachsenen Kintenfisch, gewachsenen Kintenfisch. Löffelstücken mit Kintenfisch als Griff.

C 30 Kintenfisch - Löffel. Kintenfisch mit Kintenfisch und Kintenfisch. Griff mit Kintenfisch.

August 1994 vorhanden

C 31 Kintenfisch mit Löffelstücken. Kintenfisch, Kintenfisch, Kintenfisch. Kintenfisch mit Kintenfisch, Kintenfisch, Kintenfisch. Kintenfisch mit Kintenfisch, Kintenfisch, Kintenfisch.

August 1994 vorhanden

C 32 Kintenfisch mit Löffelstücken. Kintenfisch, Kintenfisch, Kintenfisch. Kintenfisch mit Kintenfisch, Kintenfisch, Kintenfisch. Kintenfisch mit Kintenfisch, Kintenfisch, Kintenfisch.

C 33 Kintenfisch mit Löffelstücken. Wie C 32, aber Kintenfisch ohne Löffelstücken. Kintenfisch mit Kintenfisch, Kintenfisch, Kintenfisch. Kintenfisch mit Kintenfisch, Kintenfisch, Kintenfisch.

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Um 1825	14				Kintenfisch mit Löffelstücken, Kintenfisch, Kintenfisch. 8.12.34 Kintenfisch. 34, 44	
Um 1820	42				Kintenfisch.	
Kintenfisch Um 1820	8				Kintenfisch.	Kintenfisch mit Löffelstücken, Kintenfisch, Kintenfisch. Nr. 1 und 23
Kintenfisch Um 1820	14,5				Kintenfisch.	Kintenfisch mit Löffelstücken, Kintenfisch, Kintenfisch. Nr. 6
Berlin? 1830-1835	18				Kintenfisch.	
Um 1820	24				Kintenfisch.	Kintenfisch, Kintenfisch. 30.
Um 1820	23,5				Kintenfisch.	Kintenfisch, Kintenfisch. 30. Abgegeben an Herrn Carl Löffel Berlin, Kintenfisch. Kintenfisch- Kintenfisch.

• C 34 Uffständer mit ringförmigem Hefenwerk. Rostförmiges Hefen-
portal. Darüber gestrichelter Achteckbogen mit Lalligworte,
Gabel, Eisen.
August 1994 vorhanden

• C 35 Ränfelerlampe mit kleinem (Hef-) Leuchten. Portal mit Leuchte-
fassung wie C 34. Hefenwerk verändert. Zwischen
den Ränfeln kleiner Leuchten auf Koffmann.
August 1994 vorhanden

C 36 Handfingerring von einem Fingerring getragen. Portal wie C 26.
Darüber kleiner Fingerring mit erhabenen Ornamenten, die den
vorf. verzierten Ringen tragen.
August 1994 vorhanden

C 37 Handfingerring mit verschiebbarem Mittelteil. Rostförmiges Hefen-
portal mit Kalmatten. Gestrichelter Achteckbogen mit
Ränfeln und Hefenwerk. Ränfeln im horizontalen
Stoffe verzierbar.
August 1994 vorhanden

C 37 Oberteil eines Handfingerringes. Wie C 37
a
August 1994 vorhanden

C 38 Lichtförmige - Ränfel mit Relief vom Heringberg - Ventral.
Gestrichelter Achteckbogen. Darüber gestrichelter Fingerring mit
Relief. Darüber Achteck mit abgerundeten Ecken
von Ränfeln getragen.
August 1994 vorhanden

C 39 Ränfelerlampe mit Lichtförmigen. Gestrichelter Achteckbogen. Relief auf
zwei Fingerringen. Gestrichelter verschiebbare ornamentierter
Ränfel.
August 1994 vorhanden

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Gleimitz 1830-1835	33				Nachmitt. Alfred Möller, Bonn 8.12.34 Regg. 34, 44	173.
Gleimitz 1830-1835	32				folgt.	
Bonn 1830	35				folgt.	Gleimitz, Tafel 26.
Bonn 1830	23,5				folgt.	Gleimitz, Tafel 30.
folgt.					folgt.	
Bonn? 1820-1825	60				folgt.	
Bonn Bonn 1820	40				folgt.	von Lichtförmigen Heringberg II No. 11.

August 1994 vorhanden

August 1994 vorhanden

August 1994 vorhanden

August 1994 vorhanden

August 1994 vorhanden

August 1994 vorhanden

C 40 Leistpfennig = Rahmen auf einem Leistpfennig. Portel und Leistpfennig wie C 39. Leistpfennig aber ohne Leistpfennig. In seiner Stelle des Leistpfennig wie C 39.

C 41 Leistpfennig = Rahmen. Rahmen profiliert Leistpfennig. Leistpfennig aber ohne Leistpfennig. Leistpfennig aber ohne Leistpfennig.

C 42 Leistpfennig mit Leistpfennig. Leistpfennig. Leistpfennig mit Leistpfennig. Leistpfennig aber ohne Leistpfennig.

C 43 Leistpfennig mit Leistpfennig. In den vier Leistpfennig des Leistpfennig. Leistpfennig aber ohne Leistpfennig.

C 44 Leistpfennig mit Leistpfennig. Leistpfennig wie C 42, der Leistpfennig aber ohne Leistpfennig.

C 45 Leistpfennig mit Leistpfennig. Leistpfennig wie C 42. Nur ein Leistpfennig. In Leistpfennig am Leistpfennig.

C 46 Leistpfennig. Leistpfennig Leistpfennig.

C 47 Leistpfennig mit Leistpfennig. Leistpfennig Leistpfennig.

C 48 Leistpfennig = Leistpfennig mit Leistpfennig. Leistpfennig.

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Bayern (s. C 39) um 1820	37				Neumünster Altstadt Mollat, Bonn 8.12.54 Regg. 34, 44	
um 1835	43				folgt.	
Bayern oder Hamburg um 1820	41,5				folgt.	
Bayern? um 1820	34				folgt.	
Bayern oder Hamburg 1820-1825	30				folgt.	abgegeben an Herrn Carl Loeb, Berlin, kleine Postkell- Wingen.
Bayern? 1820-1825	21				folgt.	
um 1825	8				folgt.	
um 1825	20				folgt.	
um 1850 bez.: F. 7.	37				folgt.	

August 1994 vorhanden

- G62 Vintenfaß auf Dreifuß. Dreiseitig. Drei Löwenfüße. Löffelrücken
Vorteil mit Hölzchen.

August 1994 vorhanden

- G63 Vintenfaß mit Rinde und Rindknochen. Rostartiger gestufter
Vorteil. Verrückte Rinde mit Rindknochen, auf dem ein
Löffel liegt. In diesem Vinte und Rind.

August 1994 vorhanden

- G64 Vintenfaß mit Fetto. Auf einem, abwechselnden Vorteil knien
der Ringelgürtel mit Rinde und Rindknochen. Fingerringe
fassen.

August 1994 vorhanden

- G65 Hornfingerring mit zwei tragenden Fingerringen. Rostartiger Vorteil
auf vier Fingerringen. Auf dem Rostknochen ist ein Fingerring
verfügt zwei mündliche Gestalten, die in den erfo-
benen Rostknochen den Fingerring tragen.

August 1994 vorhanden

- G66 Hornfingerring mit Rindknochen und Löffelring. Rostartiger
Vorteil auf vier ornamentierten Fingerringen.
Auf dem Rostknochen sind zwei Fingerringe und knien der Fingerring,
der auf dem Rostknochen liegt. Fingerringe der
Löffelring.

August 1994 vorhanden

- G67 Loisbefestigung mit knien dem Rost. Rostartige Platte mit
ornamentiertem Rand. Verrückte knien dem Rost mit
G 19.

- G68 Loisbefestigung mit Rost auf Lössen. Rostartige Platte mit
ornamentiertem Rand. Liegender Lössen verrückte
Fingerringe geflügeltes Rost mit Lössen.

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf	Art der Erwerbung	Bemerkungen
um 1825	11				Hornfingerring Alfred Holtorf, Bonn 8.12.34 Regg. 34, 44	177.
Gleinsitz 1830-1835	14				folgt.	
um 1825	12				folgt.	Gleinsitz, Fingerring 29.
Lincoln? um 1830	26				folgt.	
1830-1840	28				folgt.	
Regen um 1820	12				folgt.	
Regen um 1820	7,5					Hornfingerring Blatt III. No 22

178.

1. 24

Gegenstand

669 Briefkopfschwarz mit freistehendem Löwen. Rechteckige Platte mit ornamentiertem Rand. Derart freistehender Löwe, Kopf gefasst, linke Vorderextremität ausgefallen.

August 1994 vorhanden

670 Briefkopfschwarz mit liegendem Löwen. Rechteckige Platte. Löwe liegend mit gekrümmten Vorderextremitäten.

August 1994 vorhanden

671 Briefkopfschwarz mit liegendem Löwen. Rechteckige Platte mit ornamentiertem Rand. Löwe liegend mit gekrümmten Vorderextremitäten.

672 Briefkopfschwarz mit Attributen des Herkules. Rechteckige Platte mit Ornament. Derart Herkules, Hüllhorn, Post und Rüste.

673 Briefkopfschwarz mit Tüpfel. Rechteckiges Pfandstück mit Ornament. Derart liegende Tüpfel.

August 1994 vorhanden

674 Briefkopfschwarz mit muschelförmigem Stütz. Rechteckige Platte mit ornamentiertem Rand. Derart ein muschelförmiger Stütz, über dem Knäuel abgegriffen.

August 1994 vorhanden

675 Briefkopfschwarz mit gebüelter muschelförmiger Figur. Rechteckige Platte mit Ornament. Derart ein gebüelter muschelförmiger Stütz, über dem Knäuel abgegriffen.

August 1994 vorhanden

676 Briefkopfschwarz mit Stütz. Rechteckiges gebüelter Stütz, Derart ein gebüelter Stütz.

August 1994 vorhanden

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
um 1825 Kiste?		13,4	8,9		Kauf mit Alfred Holtz, Bonn. 8.12.34 Kasse 34,44	
Hamburg um 1825	4,5	10,3	7,5		folgt.	
Köln um 1820 Kiste?	4,5	9,5	6,4		folgt.	Hauptbuch Blatt III No 24
Köln um 1820	9,5	14	8,7		folgt.	Hauptbuch Blatt III No 14
Offenbach oder Larlin.	9	14	6,7		folgt.	
um 1820	4	10,4	5,7		folgt.	
1830-1840	7,3	12,5	7,2		folgt.	
Hamburg 1840-1850	3				folgt.	

178.

- 677 Briefbeschreiber mit Rannreiter. Rechteckige Platte mit Ornament. Versatz Gefertel, Längsführung, Pferd mit Reiter in gestrecktem Gedeck.
- 678 Runde Plattenboxe mit Bildnis Prinzessin Luise v. Preußen, Gräfin von Oldenburg. Ober- und Unterseite mit Ornamenten. In der Mitte der Vorder- und Rückseite befindet sich ein Relief.
- 679 Platten-Gefäß auf Löwenfüßen. Rönt, mit Kirschbäumen Ornament gestaltet.
- 680 Platten-Gefäß mit Klappe. Wie 679 aber anders. Klappe auf gelbem Glas in Zierform.
- 681 Bismarckfalter. Auf Koffmanns Kranz mit Löwen, Hirschen, Ferkel, Löffel und Lorbeerkrone.
- 682 Bismarckfalter. Gefalteter Wägenbogen mit Kranz. In seiner Öffnung steht ein Kind mit gefalteten Händen.
- 683 Boxe für Linsenreinigung. Oval, der Boxe steht mit Eisen eingelagert.
- 684 Linsenreinigungsfächer mit tangendem Linsenreinigung. Runder, ornamentierter Fächer mit zwölf Linsen. Ein Pfeil zeigt auf eine zwölf mal gefaltete ornamentierte Platte. Versatz tangender Fächer und Linsenreinigungsfächer.

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
1840-1850	5,2	10,3	7,5		Altmann'sches Alford Hollers Bonn 8.12.34 Regg. 34, 44	
um 1825	1,4 2,5				Schl.	
Gleimsitz um 1830	10		5		Schl.	
Gleimsitz um 1830	10,5 27,5				Schl.	
Bayer um 1825	18,3				Schl.	Wiederholung Blatt IV No. 1.
1830-1840	11				Schl.	
um 1825	5	8,7	4,8		Schl.	
1830-1840	18				Schl.	

188.

1 M.

Gegenstand

- 685 Lärzengeständer. Auf ornamentiertem Wappenstein
mit zwei Tragköben als Zunftholzgefäß.

August 1994 vorhanden

- 686 Fischbrotständer. Rörkel rund, gestuft getast. Röhrlater Röhrl
trägt röhrlater Platte mit auf Ringlöcher. In
der Mitte stehender Klen, Arm in der Linde.

August 1994 vorhanden

- 687 Lärzengeständer. Zwei Lärzengeständer tragen einen
Korb als Zunftholzgefäß.
Lärzengeständer: Zimmermann in Lärzengeständer.

August 1994 vorhanden

- 688 Lärzengeständer mit Röhrl. Lärzengeständer Platte auf Röhrl.
Zwei Träger auf Röhrl. Lärzengeständer Lärzengeständer
tragen einen Korb, in dem eine kleine Platte.
Lärzengeständer Röhrl.

August 1994 vorhanden

- 689 Hermometer mit Figur und Lärzengeständer. Ein röhrlater ge-
stufener Lärzengeständer mit Relief von allegori-
scher Bedeutung.

August 1994 vorhanden

- 690 Hermometer mit jugendlichem Röhrl. Röhrlater Röhrl-
ständer. Figur in linker Hand des Hermometers
stehend.

August 1994 vorhanden

- 691 Hermometer mit Lärzengeständer. Ein Röhrlater ornament-
iert.

August 1994 vorhanden

- 692 Hermometer mit Lärzengeständer. Ein Röhrlater ornament-
iert.

August 1994 vorhanden

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Zentimeter	breit Zentimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
um 1850	13	11	6,2		Hermometer Alfred Hollert, Bonn 8.12.54 Regg. 34,44	188.
1850-1840	13				Isyl.	
1820-1890	16				Isyl.	
Gleimsitz um 1825	9				Isyl.	
um 1850	21				Isyl.	
1820-1890	24,5				Isyl.	
Gleimsitz 1825-1830	49				Isyl.	
Gleimsitz	48,5				Isyl.	

181.

170.

Gegenstand

• E93 Käpfswand mit knieendem Engel. Auf der ornamentierten
August 1994 vorhanden Wand knieender Engel mit aufstehenden Armen. Auf
seinem Kopf Korbkränze für Korbkränze.

• E94 Käpfswand. Über der ornamentierten Wand ein Engel,
August 1994 vorhanden der auf seinem festgefügten Korbkränze
trägt.

• E95 Käpfswand mit Engeln und Säulen. Engeln horizontal
August 1994 vorhanden mit geringeltem Leib. Ein Korb als Säule
gebildet.

• E96 Käpfswand mit Engeln. Engeln wie E95, aber nur
August 1994 vorhanden auf kleiner runder Platte.

• E97 Käpfswand. Wie E95, nur im Ornament abweichend.
August 1994 vorhanden

• E98 Käpfswand mit Füllhorn. Auf der mit Füllhorn und Lorbeer
August 1994 vorhanden verzweigten Wand ein runder Korb. In der Mitte des
Füllhorns, in den Händen der Füllhorn für den Korbkränze
stehend.

• E99 Käpfswand. Auf der ornamentierten Wand ein runder
August 1994 vorhanden Korb mit Korbkränzen.

• E100 Käpfswand - Korb. Auf verzierter Wand zwei Korbkränze.
August 1994 vorhanden Zwischen ihnen auf einem Pfeiler eine Korbkränze.
Unter Korbkränzen.

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
1830-1835	21				Hermesfährte Alfred Heldert, Bonn 8.12.34 Regg. 34,44	181.
1825-1830	22,5				folgt.	folgt, Kopf 1
folgt 1825-1830	16				folgt.	
folgt 1825-1830	6	12,5			folgt.	
1825-1830 folgt	16				folgt.	
1825-1830	18,5				folgt.	
1825-1830	12				folgt.	
um 1840	12				folgt.	

182.

1. H.

Gegenstand

August 1994 vorhanden

G101 Querschnitt Tafel mit Ranken und Laubwerk. Rand, Mitte vor-
lieft, ohne Längs. Unterlaufende Rankenwerk. Querschnitt
gewasene Tafel mit Relief von Laubwerk und Ranken
mit Längsleinen.

August 1994 vorhanden

G102 Zwei Tafel mit Fingerringen aus Eisenblech. Rand, Rand mit
a-b. Eisenblech Fingerringen. Unterlaufende Ranken.
Mitte vertieft. a. Längsleinen. b. Rand.

August 1994 vorhanden

G103 Handteller. Rand, mit Gef. An der Handteller Handteller.
Längsleinen Relief: Rastort, Längs, Fingerring und Eisenblech.
In der Mitte Handteller: Ein Fingerring mit seiner Längs-
leinen wird von Eisenblech überfallen.

August 1994 vorhanden

G104 Handteller. Rand Querschnitt mit Ornament. In der Mitte
der Handteller Handteller von Eisenblech.
Längsleinen. Handteller, Handteller mit Längsleinen und Eisenblech.
a. b. Längsleinen gefestigt.

August 1994 vorhanden

G105 Handteller. Rand flacher breiter Rand mit Querschnitt
der Handteller. In der Mitte Relief der Handteller Längsleinen.
Handteller sind alten Handteller.

August 1994 vorhanden

G106 Querschnitt Tafel. Längsleinen umlaufender Rand mit Ornament. In
Längsleinen, Relief der Handteller mit Eisenblech und Längsleinen.
Handteller Handteller, nach Handteller.

August 1994 vorhanden

G107 Runde Tafel mit Längsleinen. Rand glatt, Mitte vertieft, mit-
gefüllt von der Handteller sind Eisenblech Relief.
PROVIDENTIA OMNIA SUPERAT.

Herkunft: Zeit

hoch lang breit
Centimeter

Wert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

182.

im 1830

29,3

Normierung Alfred
Moltke, Bonn
S. 12, 34, 34, 44

Handteller
1830-1840
Handteller

21,5 Längsleinen.

folgt.

Handteller
im 1840

2,5 Längsleinen.

folgt.

im 1871

21,8 Längsleinen.

folgt.

Handteller oder
Handteller

19,4 Längsleinen.

folgt.

bz. A
8

13,2 11,1

folgt.

Längsleinen:
Handteller
im 1840.

8,8
14,5 Längsleinen.

folgt.

183.

180.

Gegenstand

August 1994 vorhanden

6108 Epitrochale Tisale. Rand kurzbeborstet mit Längswert. In der Mitte
Länge von Kanten umgeben.

6109 Epitrochale Tisale. Zwei Tisale aufgebogenes naturgetreues Blatt mit Kiel.

August 1994 vorhanden

6110 Tisale. Quadratisches Kantenportal. Relief mit erhabenem
Zentralteil, davon Mittelteil.

August 1994 vorhanden

6111 Zwei kleine ovale Tisale. Aufgebogener Rand mit Rante.
a-b Mitte mit Ornament.

August 1994 vorhanden

6112 Ramförlänge auf Dreifuß. Runde Platte. Drei separate Stängel,
oben zu Holzen umgebogen unten als Ränderfische ge-
stellt. Zwischen ihnen netzartiges Gefäß mit Messing-
aufsatz.

August 1994 vorhanden

6113 Ramförlänge auf Dreifuß mit Adler. Dreibezogene Kantenplatte
voran Gefäß auf drei Löwenfüßen mit Kopf und
Ringen. Felsenfisch, davon Adler mit Ränderfische.
Lagepunkt: Dev. aus Berlin.

August 1994 vorhanden

6114 Ramförlänge auf Dreifuß mit Fische. Kante wie 6113
auf dem Kopf Fische mit Ränderfische.

August 1994 vorhanden

6115 Neun Messerbänke. Ovaler, gerader Mittelteil. Zwei
Löwenfüße, die einen kleinen Zinnring halten.

Herkunft; Zeit	hoch Cent	lang imeter	breit eter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Kanun um 1820		22,5	8,5		Norminfinit Alford Hollert, Bonn	183. Kleinfach Blatt II. Nr. 22
Lagepunkt X. y. C. 3 Nr. 17		14	8,5		folgt.	
Kanun? um 1825		11,7			folgt.	
Kanun? um 1830		11,3	10		folgt.	
um 1825		18			folgt.	
Privatgipserei 18,5 Koravanna, Lorlin. 1820-1825					folgt.	
Privatgipserei 18,5 Koravanna, Lorlin. 1820-1825					folgt.	
Kanun 1825-1830					folgt.	

184. 180.

Gegenstand

August 1994 vorhanden

• G116 Offene Lörpe mit Harrenkopf.

G117 Offener mit Kesselfuss. Auf einem dreiteiligen Unterbau mit
Forkel, Abkühlgefäß und Kesselfuss. Platte mit
ein Fingel, der auf dem Kopf des Kesselfusses liegt.
Lagefund: H. R. Lichas à Berlin.

August 1994 vorhanden

• G118 Zierkörben auf Eisenrost. Rüst mit Fuß und zwei Ringen.
Unten mit oben umflochtenen Rüst. Über dem Fuß steht
eingezogen. Wandungen des Fußes und des faden-
artigen Rostes in zarten Lanzettförmigen Filigran-
ornamenten.

August 1994 vorhanden

• G119 Zierkörben auf Eisenrost. Wie G118, aber größer und mit
einem oberen Rand auf bündelartigen Filigranorna-
menten.

G120 Stein Gefäßhalter mit Steinrand und Leger. Zwei faden-
förmige Kesselfüsse bilden zwei kurze Ratten-
bündel. Auf der unteren ein Kesselfuß. Oben ein
Forkel.

August 1994 vorhanden

G121 Zwei Hüllungen mit Alexanderzug nach Hornschliffen.
a-b

G122 Messinggefäß = Lörpe mit Zierfingel Madonna und Eisenman.
Kesselfuß. Goldfingel Kesselfuß, Kesselfuß. Lörpe die
Madonna mit zwei Eisenman.

Herkunft; Zeit	hoch Cent	lang imeter	breit er	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
1860-1870		9	8		Vermächtnis Alfred Möller, Bonn 8.12.34 Regg. 34, 44	184.
H. R. Lichas, Berlin im 1845	17				folgt.	
	5 9,5	Streifen oben			folgt.	
	6,5 11,5	Streifen oben			folgt.	
im 1820					folgt.	
Hamburg	a 4 b	44 33,3	6 6		folgt.	
H. R. Lichas, Berlin im 1840	12,5				folgt.	

186.

1. 20.

Gegenstand

- G130 Zigarrenkasten aus Eisenblech. Vorderseite: Kreppe mit gelbem
August 1994 vorhanden zwischen Kreppe und Rückseite: Glatte Tafel aus
Aufsatz des Kreppebinder Kreppe.

- G131 Uhrgehäuse aus Eisenblech.
August 1994 vorhanden

- G132 Kasse aus Eisenblech. Verzierung Kreppe und Kreppe.
August 1994 vorhanden Auf beiden Seiten lange Kreppe.

- G133 Kasten von einem Tisch. Quadratischer Kasten mit
ornamentalen Verzerrungen. Kastenabdeckung
zwischen Kanten.

- G134 Harmonika. Kreppe mit Ornament. Kasten
Harmonika in festem Kasten von Kreppe
Kreppe.

- G135 Druckpresse. Kreppe mit Ornament, Kasten
August 1994 vorhanden Kreppe; ein Kasten zieht sein Kasten auf langen Kreppe.
Kreppe fester fest.

- G136 Druckpresse in Form eines Kreppe. Auf dem Kasten
August 1994 vorhanden Kreppe Kreppe. Kreppe.

- G137 Kreppe in Form eines Kreppe mit Kreppe Kreppe.
August 1994 vorhanden

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Berlin?		18	6		Harmonika Alfred Möller, Bonn 8.12.34 Reg. 34, 44	186.
Berlin?	10				folgt.	
Berlin?	9		6		folgt.	
Berlin oder Oplowitz 1830-1835		18	18		folgt.	
Bonn 1840	16				folgt.	
1830-1840	9 bis 8		10		folgt.	
	12				folgt.	
Oplowitz? Bonn 1830	14				folgt.	

187.	187.	Gegenstand
August 1994 vorhanden	• G138	<u>Grüßbüchse</u> in Form eines Grüßfeuers. Darüber Adler mit auf-gebreiteten Fesseln, in den Fängen den Donnerkeil. In der Ründung des Grüßfeuers unten zwei aufsteigende Hände, darüber Himmelskinder mit den Grüßworten FLT, darüber Hornungloria mit dem König Gottes.
August 1994 vorhanden	• G139	<u>Gold</u> in ornamentierter Färbung mit Schmuckzügen unter Palmen und kriegerischen Emblemen mit Werten auf Vorder- und Rückseite. Als Griff Halbkugel eines Hakens im Schmuck.
	G140	<u>Ring</u> mit Stein und Zinn. Auf drei Seiten ovaler Ring. Horn laufende Wölfe, große Zinge, offener Mund. Zwei kleine Haken.
August 1994 vorhanden	• G141	<u>Gold</u> in ornamentierter Form. Rand Schmuck.
August 1994 vorhanden	G142	<u>Gold</u> in ornamentierter Form. Zweiseitig. Vorderseite: Himmelskinder im Profil nach links. Rückseite: Zirkel und andere Schmuckzügen.
August 1994 vorhanden	G143	<u>Gold</u> in ornamentierter Form. Langer Ring. Auf der Platte Wappen, die Schmuckzügen L & R und Schmuckzügen 1685
	G144	<u>Gold</u> in ornamentierter Form. Zweiseitig mit Wappen und Initialen. a Wappen in beidseitigem Bild mit Schmuck. b Vorher Wappen Schmuck (Schmuck mit zwei aufsteigenden Schmuckzügen Schmuck mit Schmuck und Schmuck. c Initialen auf beidseitigem Bild: Schmuck und Schmuck.

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
um 1820		16			Hornung mit Schmuck Hornung, Schmuck. 8.12.34 Schmuck. 34,44	187.
1820-1830		17			Gold.	
		10			Gold.	
1830-1835		13	Schmuck.		Gold.	
Anfang 18. J.					Gold.	
1685	8,5	33	3		Gold.	
Mitte 18. J.					Gold.	

DI

August 1994 vorhanden
G 145 Pottfasse dreiseitig mit Wappen und Initialen. In einem
Opfenk zum Waschen. a Wappen mit Helmkleinod
und Verten. b Initialen mit Krone. c Kasse mit
zwei Wappen und Umschrift: Louffre und Esperer....
(verfälscht)

G 146 Pottfasse dreiseitig mit Wappen und Initialen. In einem
Opfenk zum Waschen. a Kombiniertes Wappen.
b Initialen mit Krone. c Kasse auf Unter gestützt
mit Umschrift: "Je m'assure sur l'esperance."

August 1994 vorhanden
DI 1 Diagonalring für einen Herrn. Ring mit aufstehendem Blumen-
ornament, nach hinten sich verjüngend, großer auf-
stehender Zifil mit Herz, Lorbeerkrone und Krone.

August 1994 vorhanden
DI 2 Diagonalring für einen Herrn. Dritter, nach hinten sich verjün-
gender Ring mit flachem Ornament. Großer aufstehender
Zifil mit G und Krone. Krone von Kieselstein.

August 1994 vorhanden
DI 3 Diagonalring für einen Herrn. Dritter, sich stark verjüngender
Ring mit Pflanzen- und Kleeblattnorment. Auf dem
gestielten Zifil leeren Wappensteinen.

August 1994 vorhanden
DI 4 Diagonalring für einen Herrn. Ring mit Blumenornament
und Kleeblattinlage. Kleiner aufstehender Zifil mit
Krone und Zifilange.

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
1. Hälfte 18. J. Frankreich.					Vermächtnis Alfred Holtz, Sohn. 8.12.34 Reg. 34,44	188.
Frankreich 18. J. Frankreich.					folgt.	
Rum 1820		1,7	1,5		folgt.	
Rum 1820		1,8	1,6		folgt.	
Rum 1820		1,4	1,2		folgt.	
Rum 1820		1,3	0,9		folgt.	

189. 18.

Gegenstand

August 1994 vorhanden DI 5 Fingerring für einen Herrn. Reif wenig verjüngt, mit Laub-
ornament. Auf dem Fingerring unter einer Krone: F.

August 1994 vorhanden DI 6 Fingerring für einen Herrn. Stark verjüngter Reif mit
Kronenornament. Vierfelderschild, geschnitten, darüber
Krone.

August 1994 vorhanden DI 7 Fingerring für einen Herrn. Glatte verjüngter Reif,
aufsteigender Fingerring. Schuppen wiegeteilt: Heilbrunn,
steigender Löwe, Geltinger.

August 1994 vorhanden DI 8 Fingerring für einen Herrn, geschnitten, mit Krantenorna-
ment. Auf dem Fingerring unter einer Krone.

August 1994 vorhanden DI 9 Fingerring für einen Herrn, Inversbrücken. Reif mit Krieger-
und Löwe, auf dem Fingerring unter einer Krone mit Kranten-
ring.

DI 10 Kräftigschild - Fingerring eines Reifstreichers Fingerring zu
Fingerring. Löwe, geschnitten Reif mit Fingerring-
und Krantenornament. Goldfingerring. Schuppen (Löwe
und Kranten) goldgefärbt.

August 1994 vorhanden DI 11 Medaillon - Ring. Reif Klaffzettel ornamentiert. Auf blankem
ovalen Fingerring der Kopf eines Löwen ist eingegraben. Reif.

August 1994 vorhanden DI 12 Medaillon - Ring mit Glaubenssymbolen. In ovalen Fingerring auf
goldener Platte, Kranten, Löwe, Fingerring. Reif Klaffzettel
ornamentiert.

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
um 1820		1,3	1,1		Normanville Alfred Hollers, Löwe. 8.12.34 Ring. 34,44	
um 1820		1,5	1,2		folgt.	
um 1820		1,5	1,2		folgt.	
um 1820		1,3	1,1		folgt.	
um 1820		1	0,9		folgt.	
um 1830		1,3	1,2		folgt.	
1820-1825		1,3	1		folgt.	
um 1820		1,2	1,1		folgt.	

190.

190.

Gegenstand

August 1994 vorhanden

DI 13 Wohlwillen-Ring mit dem Kopfe Königs August des Ersten von Sachsen. Nymaler Reif, auf verguldetem Draht befestigt, fällt das ovale Brustbild des Königs.

DI 14 Wohlwillen-Ring mit dem Kopfe Friedrich Wilhelm III. Nymaler Reif mit Pflanzenornament. Auf dem aufstehenden Bild aufgesetztes Bronzerelief mit dem Brustbild des Königs.

August 1994 vorhanden

DI 15 Wohlwillen-Ring auf den 18. Oktober 1813. Glatter verjüngter Reif, eingelassenes vergoldetes Bildchen mit: 18. Okt. 1813.

DI 16 Wohlwillen-Ring, Nymalbransen mit Lärche. Der Nymale mit Laubblatt ornamentierte Reif erweitert sich nach zu breitem Nymalbransen Kantenwerk. In seiner Mitte auf gelbem Plättchen kleine Lärche.

August 1994 vorhanden

DI 17 Wohlwillen-Ring mit Nymalbransen. Reif mit Nymalbransen eingefaßt und mit Laubblatt ornamentiert. Drei kleine Nymale mit den verschiedensten Symbolen, Ring, Herz, Acker.

August 1994 vorhanden

DI 18 Brantreif mit „Gold gab ich für Eisen“ 1813. Nymaler Reif mit umlaufender Schrift. Kammt von Frau von Lobow - Jassow geb. v. Hagen, Mutter des Frau Generalin Clara von Hagen.

August 1994 vorhanden

DI 19 Zwei Gürtel. Die einzelnen Glieder mit Nymalbransen Laub- und Kantenwerk, drei kleine Ringe verriegelt verbunden.
DI 19 a mit vergoldeter Platte am Gürtel.

Herkunft: Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Goldreif 1800	Relief 1,4	1,3			Normantheil Alford Holtz, Bonn 8.12.34 Regg. 34, 44	190.
um 1820		1,8	1,6		folgt.	
um 1813	Bild 1,1	0,7			folgt.	
1820-1830		2	1,2		folgt.	
um 1820	Bild 1,8	0,7			folgt.	
1813		0,4			folgt.	
um 1820		20			folgt.	

191.

191.

Gegenstand

DI 20 Goldkette mit neun Gliedern auf Halbkugeln. Zwischen die
Hauptglieder sind Halbkugeln mit Gliedern,
antikipierende Stöße, eingefügt, deren Größe nach der
Mitte hin zunimmt.

August 1994 vorhanden

DI 21 Goldkette mit Kantenfiligran. Zwei Ketten von Gliedern.
Zwei Ketten von Gliedern, 1. Kantenfiligran Hauptglieder,
2. vierteiliges Kantenornament mit Mittelstück auf
goldener Kette.

DI 22 Goldkette mit Fingerring auf dem Mittelteil. Zwölf Glieder
mit Hauptgliedern Kantenwerk Mittelteil und Fingerring,
Halbkugeln mit ovaler goldener Kette darauf Fingerring
und Fingerring.

August 1994 vorhanden

DI 23 Zwei Goldketten mit Hauptgliedern. Hauptglieder
a, b der in feinem Kantenwerk Hauptglieder & größer sind
mit Hauptgliedern Kanten, b mit Hauptgliedern Kanten
Kantenfänger.

DI 24 Kantenkette. Hauptglieder Kantenwerk auf braunem
Kantenwerk.

August 1994 vorhanden

DI 25 Kantenwerk mit Halbkugeln. Zwischen Gliedern sind Hauptglieder
von Kanten, abwechselnd oval gefasst und unge-
fasst. Tiefste oval mit Kantenwerk.

August 1994 vorhanden

DI 26 Kantenwerk mit Gliedern - Halbkugeln. Zwölf Glieder. Kanten
in S Form. Tiefste mit gefassten Gliedern (Kanten).

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
um 1820		52			Vermächtnis Alfred Schmidt, Bonn 8.12.54 Regg. 34, 44	191.
um 1820		48			folgt.	
um 1820		46			folgt.	
um 1820	a 54 b 50				folgt.	
um 1830		6,5			folgt.	
um 1825					folgt.	Schmidt, Kofel 39
um 1825					folgt.	

192.	192.	Gegenstand	
DI 27	Armband mit Strassillon. Vier Glieder Ranken im Rautenk, vier Glieder Ranken in S Form. Kieselsteine mit Hasenohr- und blauer Stein.		
DI 28	Armband in gotischen Formen. Vier breitere Glieder mit gotischem Strassillon, vier schmälere Glieder mit Perlen. Kieselsteine mit Strassillon.		
DI 29 a, b	Zwei Armbänder mit Linsen-Strassillon. Fünf größere Glieder mit Kiesel- und Strassillon. Vier kleinere Glieder mit doppelten Kieselsteinen. Kieselsteine oval mit Linsen.		
DI 30 a, b	Zwei Armbänder mit Linsen. Haben gleiche Glieder, Kiesel- und Strassillon. Kieselsteine mit Strassillon (Kopf).		
DI 31	Armband mit großem Mittelteil. Vier Rautenglieder. In der Mitte großer pyramidenförmiger Mittelteil. Kieselsteine mit Strassillon.		
DI 32	Armband mit fünf breiten Gliedern. Blank. Kieselsteine gleiche Glieder.		
DI 33	Armband mit Strassillon. Haben Glieder mit Quadrate und Kieselsteinen. Kieselsteine mit gemauertem Relief einer Hasenohr Frau.		
DI 34	Armband mit Strassillon. Fünf rechteckige Glieder mit Ranken- und Strassillon. Große Kieselsteine mit rechteckigem Kopf.		

August 1994 vorhanden

August 1994 vorhanden

August 1994 vorhanden

August 1994 vorhanden

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Rum 1825					Königreich Preußen Moltke, Bonn 8.12.34 Reg. 34,44	
Rum 1830					folgt.	
Rum 1830					folgt.	
Rum 1825					folgt.	a abgegeben an Carl Lohf, Berlin, Handels-Blumen.
Rum 1825					folgt.	
Rum 1825					folgt.	
Rum 1825					folgt.	
Rum 1825					folgt.	

192.

193.

M.

Gegenstand

DI 35 Zwei Öfvinge mit breitem Anfänger. Kopette, Ranken,
 August 1994 vorhanden zwei vergilbte Anfänger in durchbrochener Troppenform.

DI 36 Zwei Öfvinge mit Rankenwerk. Vastropette. Ranken mit
 kleiner Blume auf blankem Klütchen.

DI 37 Zwei Öfvinge mit Kopetten. Einfest mit Gitterwerk und
 aufgesetzter kleiner Kopette.

DI 38 Öfvinge in verschnittenen Form. Perle und Fingerringe

eventuell
vorhanden

DI 39 Zwei Öfvinge in Hrn. Kopette. Gitterwerk und Gitterwerk.
 kleine Kope in gelbem Kistchen.

DI 40 Zwei Öfvinge mit Blumen - Motif in Hrn. Troppenform
 mit Randwerk an Vastropette fängend.

DI 41 Zwei Öfvinge mit Fingerring - Kette. Form wie DI 35.
 auf blanker Platte kleine Reliefs.

DI 42 Korfbildung einer Kette zum Anfänger. An einer vorderen
 August 1994 vorhanden montierten Klammer hängt der vorderste
Kettel. Es ist zu öffnen.

DI 43 Kette = Hrn. Inhaltend: eine Goldkette, zwei Korbänder,
 August 1994 vorhanden zwei Öfvinge, eine Viertelkette in gestrichelten
Formen.

Halbkette
Ohrringe

Herkunft; Zeit

hoch
Centimeterlang
Centimeterbreit
CentimeterWert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

193.

um 1825

Korbmachtel Kette
Kette, Lamm
8.12.34 Kette 34,44

um 1825

folgt.

um 1825

folgt.

um 1825

folgt.

um 1825

folgt.

um 1825

folgt.

um 1825

folgt.

um 1830

folgt.

um 1825

folgt.

194. 1. 20.

Gegenstand

August 1994 vorhanden
DI 44 Schmuck-Ges. Entfaltung: eine Goldkette, zwei Ohrgehänge, zwei Ringe, eine Halskette, eine Gürtelschleife (mit Aufhängeloch), alles mit Silber.

eventuell vorhanden
DI 45 Rundbreitige Kränze in verschiedenen Größen und Formen

August 1994 vorhanden
eventuell vorhanden
DI 46 Rundbreitige Kränze in verschiedenen Größen und Formen

August 1994 vorhanden
DI 47 Zwei Haarspulen. Lange Halsketten mit verschiedenen Ornamenten am Ende.
(11 Stück)

eventuell vorhanden
DI 48 Halsketten in verschiedenen Formen.

August 1994 vorhanden
DI 49 Zwei Zigarettenhalter. Alle in der gleichen Form aber mit unterschiedlichen Schmuckgliedern.
(4 Stücke vorhanden)

eventuell vorhanden
DI 50 Rundbreitige Gürtelschleifen in verschiedenen Formen.

eventuell vorhanden
DI 51 Rundbreitige Gürtelschleifen in verschiedenen Formen.

eventuell vorhanden
DI 52 Schmuck-Teile. Aufhänger für Goldketten u. f. m. in verschiedenen Formen.

eventuell vorhanden
DI 53 Schmuck-Teile. Aufhänger, Fragmente von Halsketten u. f. m.

Herkunft; Zeit	hoch	lang	breit	Wert		Art der Erwerbung	Bemerkungen
	Centimeter	Centimeter	Centimeter	Mark	Pf.		
um 1825						Hermesmuseum Altona Hollands, Bonn 8.12.34 Regg. 34, 44	194.
1820-1840						folgt.	
1820-1840						folgt.	
um 1825						folgt.	
um 1825						folgt.	
um 1825						folgt.	
um 1825						folgt.	
1825-1830						folgt.	
1820-1830						folgt.	
1820-1830						folgt.	

195.

195.

Gegenstand

DI 54	<u>Eisenring-Teile</u> . Anfänger, Lattenglieder, Kopetten.
eventuell vorhanden	
DI 55	<u>Eisenring-Teile</u> . Fragmente von Eisenringstücken, zum Teil sehr klein.
eventuell vorhanden	
DI 56	<u>Wurzeln</u> Halter für Schlüsselringe und dergleichen. Harpfeisen gefaltet.
eventuell vorhanden	
DI 57	<u>Leinwand</u> , Griffe u. s. w. in verflochtenen Formen.
eventuell vorhanden	
DI 58	<u>Ringelring</u> mit Fingerring. Der gesamte Ring mit Gold und Silber eingelegt. Fingerring mit vertiefter Vertiefung einer sitzenden Frau mit Wange und Brust. Innen mit Silber ausgelegt.
DI 59	<u>Goldener Ring</u> mit Fingerring - Silberwillen. Der gesamte Ring ist mit gelbem Gold und dem braunen Eisen ausgelegt. In Fingerring - Fingerring des gesamten Silberwillen.
August 1994 vorhanden	
DI 60	<u>Leinwand</u> mit „Wand und Wange“ nach Hornsleben. In eisernen Ringel, Leinwand und Fingerring, mit dem gesamten Silberwillen, der in eisernen Ringel auf dem gesamten gesamten Ringel die gesamte Leinwand Vertiefungen zeigt.
DI 61	<u>Anfänger</u> in Form einer kleinen Urne. Urne mit vertiefter am Fuß, zwei silbernen Haken, silbernen Ringel u. silbernen Vertiefung. Von Haken zu Haken kurze Ringe und Fingerring. Fingerring.

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
1820 - 1830					Hornsleben, Alfred Horn, Bonn 8. 12. 34 Regg. 34, 44	195.
um 1825					folgt.	
um 1830					folgt.	
um 1830					folgt.	
um 1825			1,7 1,5		folgt.	
nach Kopf um 1815			1,68 1,33		folgt.	
	5,5		4,5		folgt.	
	3,1				folgt.	

196.

196.

Gegenstand

- DI 62 Anfänger mit zwei kleinen Medaillon. Die Ferkranz-
Kranz des zwei Medaillon: Königin Luise, Friedrich
Wilhelm III. und Kaiser Alexander sind durch vergoldete
Kranz fest verbunden. Unten ist ein kleines Medaillon
"Tag bei Leipzig" mit Lorbeerkrone und gekrönten
Figuren von Napoleon angebracht.
- DI 63 Eisenk-Kranz mit zwei Medaillon. Friedrich Wilhelm III.
und Kaiser Alexander. Die Medaillon sind eingeta-
felte. Der Kranz mit durchbrochenen Eisenkranz-
blechen.
- DI 64 Eisenk-Kranz mit Medaillon Friedrich Wilhelm III.
Kranz wie DI 63. Der Medaillon zusammen mit
dem Kranz gegossen.
- DI 65 Goldkette. Klein große Glieder mit aufgeschnittenen
Kammern auf gelbten Platten, verbunden
durch kleine Kammern und Ringen.
- DI 66 Goldkette. Klein große Glieder mit durchbrochenen
Kranzblechen in Form eines Kranzes, ver-
binden durch kleine Zwischenstücke mit Kanten-
ornament.
- DI 67 Zwei Kombiänder. Großer verzierter Kessel mit abge-
rundeten Ecken. Zwei kleine Glieder mit Kanten-
ornament. Im Kessel eine große gelbe Platte.
- DI 68 Anfängerkranz. Die Kranzbleche sind glatte Glieder wie
DI 67. Mitte mit kleiner "Krone der Kaiserin"
auf einem Kesselblech.

August 1994 vorhanden

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang	breit	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Berlin im 1813	6		4		Kranzblech Alfred Mollat, Bonn 8.12.34 Reg. 34/44	196.
Gleimsitz im 1810	3,45		3,04		solgl.	Leitung, Seite 105 u. Tafel 84.
Gleimsitz im 1810	3,5		3,01		solgl.	
					solgl.	
					solgl.	
Veranema					solgl.	Die Kette ist in einzelnen Gliedern auf die Kette der Glieder verteilt.
Veranema					solgl.	Kette beginnt: Veranema d. Berlin.

197.

1. 197.

Gegenstand

August 1994 vorhanden ● DI 69 Ein Paar Haarfettanköpfe. Vollrunde Färbung. Davon je eine britische Glämsitzer Gamma d. vier Haarfettanköpfe. b. Jüngling im Haarfettankopf mit Zwickelfaden.

DI 70 Haarfettankopf. Liriger Haarfettankopf mit nach vorne ge-
kämmten Lirigen Haarfettankopf. Haarfettankopf mit Zwickelfaden.

DI 71 Zwei Glämsitzer. Fragmente. Auf Haarfettankopf antiker
a, b Haarfettankopf mit Lirigen.

August 1994 vorhanden

DI 72 Drei Glämsitzer. Fragmente. Auf allen Seiten die
a-c gleiche Reliefdarstellung eines Haarfettankopfes nach
vorne, lirkig, mit Lirigen an den Seiten.

August 1994 vorhanden

a, b, c

DI 73 Drei Glämsitzer. Fragmente. Die gleichen Darstellun-
a-c gen eines antiken Haarfettankopfes mit langen Lirigen,
Haarfettankopf und Lirigen im Haar.

August 1994 vorhanden

a, b

DI 74 Glämsitzer auf ovaler Haarfettankopf ringförmig
August 1994 vorhanden mit Lirigen befestigt, der Kopf im linken Arm
abgebildet.

DI 75 Zwei Glämsitzer. Fragmente mit Darstellung des
a, b antiken Haarfettankopfes von vorne, Lirigen nach links ge-
setzt mit Lirigen.

August 1994 vorhanden

a, b

DI 76 Glämsitzer. Fragment. Auf ovaler Haarfettankopf
August 1994 vorhanden eines antiken Haarfettankopfes im Profil nach links.
Lirigen mit Lirigen.

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Gleimsitz						Haarfettankopf Alfred Mollat, Lome 8.12.34 Regg. 34, 44
um 1850						folgt.
Berlin um 1825						folgt.
Berlin um 1825						folgt.
Berlin um 1825						folgt.
Berlin um 1820						folgt.
Berlin um 1825						folgt.
Berlin						folgt.

197.

198.

198.

Gegenstand

Herkunft; Zeit

hoch lang breit
CentimeterWert
Mark Pf.

Art der Erwerbung

Bemerkungen

198.

DI 77 Zwei Gürtelfließen, Fragmente.
a, b

August 1994 vorhanden^{a, b}

DI 78 Gürtelfliesse, Fragment. Auf ovaler Messingplatte antiker,
baltischer Kriegerkopf in Relief.

August 1994 vorhanden

DI 79 Vier Gürtelfließen mit antiken Köpfen, drei Goldblechköpfe,
ein Kriegerkopf im Relief.
a-f

August 1994 vorhanden^{a, b, c, d}

DI 80 Gürtelfliesse mit antikem Kopf, Fragment.

August 1994 vorhanden

DI 81 Metallion mit der Darstellung des Reiterpanzertiers
Pferd des Großen von Salomon in Festschweif. In
ovalen Rahmen des Reiterpanzertiers aufgestellt.

August 1994 vorhanden

DI 82 Fünf Gürtelfließen, Fragmente. In ovalen Feld antike Köpfe,
männliche u. weibliche. In Umfassung bei allen gleich.
a-f

August 1994 vorhanden^{a, b, c, d, e, f}

DI 83 Gürtelfliesse, Fragment. Auf vergoldeter Platte Kopfschmuck.

DI 84 Eisenblech von 1813. Einfassung mit Ose, Nordseite:
Zwei Eisenblätter des 18. J. mit Eisen u. 1813.

DI 85 Aufhängen in Form einer Lyra. Vorgehängt. Lyra von
Eisenwerkzeugen. Darunter zwei Aufhängen
eine Lyra in Eisenwerkzeugen.

August 1994 vorhanden

Darlin?
1820-1830

Verkauft mit Alfred
Holtz, Bonn
8.12.34 Kapp. 34,44

Darlin?
um 1830

Solgl.

Darlin,
1. Hälfte 19. J.

Solgl.

Darlin
um 1825

Solgl.

Darlin
1. Hälfte 19. J.

Solgl.

Umfassung von DI 82 a-f

Darlin?
1. Hälfte 19. J.

Solgl.

Darlin?
1820-1830

Solgl.

Darlin

Solgl.

1820-1830

4,5

Solgl.

DT

199.	W.	Gegenstand
August 1904 vorhanden	D II 1	<u>Goldkette</u> in blanker Filigran-Arbeit. Kräftige Glieder verflochtener Größe, gelnettenförmig, mit aufgesetzter kleiner Rosette.
August 1954 vorhanden	D II 2	<u>Goldkette</u> mit gitterartigen Gliedern. Kräftige feine Glieder mit Verflochtenen. Zwischen ihnen kleine blanker Rosetten.
	D II 3	<u>Goldkette</u> mit feinen Hockergliedern. Feine mit Eisenkraft umwundenen Hocken gewirkt mit kleinen Ringen ineinander. Ein gleiches Glied als Aufhänger.
	D II 4	<u>Goldkette</u> mit sehr gewundenen Gemmen. Doppelte Kette mit Eisenkraft. Gemmen verflochtener Größe in verflochtenen feinen Rosetten.
	D II 5	<u>Goldkette</u> mit einfachen Filigran-Gliedern. Lange Kette, deren ovale Glieder mit feinem Eisenkraft geflochten sind.
August 1994 vorhanden	D II 6	<u>Goldkette</u> mit Rosette und Kränz. Kette rund, mit kleinen Verflochtenen zusammengefasst. Verflochtene Rosette mit Hockersack und Ranken. Kränz mit Glanzverflochtenen als Aufhänger.
	D II 7	<u>Goldkette</u> mit Hockersack und Kränz. Kette wie D II 6, aber fester. Hockersack mit vier Kränzchen und goldener Kette mit Zugschloß. Davon feingewirkt Verflochtene Kränz mit Luge auf goldener Kette

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Rum 1820		50			Verkauft mit Alfred Mollers, Bonn 8.12.34 Kopp. 34,44	199.
Rum 1820		98			folgt.	
Rum 1820		64			folgt.	
Rum 1820.		42			folgt.	
Rum 1820		103			folgt.	
Rum 1830	Leggels	36			folgt.	
Rum 1830	Leggels	40			folgt.	

17.

Gegenstand

D II 15 Kornbündel mit fellein verflochten. Restartige Glieder mit
verflochten und sind ja drei kleblattförmige
Bischofen verbunden.

August 1994 vorhanden

D II 16 Zwei pfunde Kornbündel mit schwarzem verflochten.
a, b Pfunde Bündel mit verflochten. Glatte Kisten
mit aufgesetzter Kante.

August 1994 vorhanden

(16a vorhanden)

D II 17 Loose und zwei Ofvringa mit fellein verflochten.
a, b Kistenform.

August 1994 vorhanden

D II 18 Zwei Ofvringa mit fellein verflochten. Große Kistenform mit
August 1994 vorhanden aufgesetztem Kistenwerk.

D II 19 Zwei Ofvringa in Kistenform. Kiste, davon fängend am-
gelbformiger Kistenformiger Kistenform.

D II 20 Zwei Ofvringa mit Kistenformiger Kistenform. Kistenform.
August 1994 vorhanden Kistenformiger Kistenform mit kleinen Kistenform.

D II 21 Zwei Ofvringa in fellein Kistenform-Kistenform. Kistenform. Drei
August 1994 vorhanden fellein Kistenform, Kistenform Kistenform.

D II 22 Fünf Kisten Ofvringa mit schwarzem verflochten (Kistenform),
a-a auf kleinen Kistenform.

August 1994 vorhanden

D II 23 Loose und zwei Ofvringa mit Kistenform.

a, b

August 1994 vorhanden

nur die Brosche

Herkunft; Zeit

hoch

lang

breit

Wert

Art der Erwerbung

Bemerkungen

im 1825

Normierung Alfred
Mollat, Bonn
8.12.34 Kapp. 34, 41

im 1820

folgt.

im 1825

folgt.

im 1825

folgt.

im 1825

folgt.

im 1825

folgt.

im 1825

folgt.

im 1825

folgt.

im 1830

folgt.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

112.

1. 112.

Gegenstand

D II 24 Einzelne Geringe mit schwarzem Kraft. Kerfische Form.
August 1994 vorhanden
erstellt vorhanden

D II 25 Bismut-Gemisch. Rette mit Aufhängen und zwei Arm-
a-c bändern mit silbergrünem Geflecht. Rette zwei-
August 1994 vorhanden weisig, durch geflochtenen Geflecht unterbrochen, unten
geflechtener Geflecht in Rattenkamm.
Armabänder mit zwei großen und einem kleinen Ro-
sette. Zwei farbschallende Armabänder mit kerz-
förmigen Aufhängen.
Ein Armaband ist gebrochen

D II 26 Zwei Gollkatten mit Geflecht, bestesamt mit a. 29 und
a, b b. 25 Gliedern, silbernen wälzenförmigen Gliedern,
August 1994 vorhanden die mit Aufhängen ineinander greifen.

D II 27 Gollkatten mit Geflecht. Zwei zweite Glied wie D II 26,
beidseitig aber keine Glieder mit gelbem Kopf,
zwei Gliedern, 21 Gliedern.

D II 28 Größe mit antiken Kopf. Auf ovaler Kopfplatte antiker
August 1994 vorhanden Mannkopf im Profil nach links. Ornamentale
Umarmung.

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Am 1825					Kronstein Alfred Holtzer, Bonn 8. 12. 34 Reg. 34 44	
		39			folgt.	
		/				
Berlin?					folgt.	
Berlin?					folgt.	
Berlin? Am 1830		4	3		folgt.	

112

